

At your side.
brother®

Benutzerhandbuch

DCP-8020

DCP-8025D



At your side.
brother®

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Nur für Deutschland

Brother Hotline FAX/MFC/DCP

und Drucker : 0180 5002491 (EUR 0,12 Min.)

Internet : www.brother.de

E-Mail : service@brother.de

Nur für Österreich

Support Drucker : printer@brother.at

Support Fax : fax@brother.at

Telefon : 01/61007-0

Internet : www.brother.at

Einführung

Das Brother DCP-8020/DCP-8025D ist ein komfortables Multifunktionsgerät mit Vorlageneinzug und Vorlagenglas, das als Tischkopierer, Laserdrucker und Farbscanner verwendet werden kann. Das DCP-8025D ist zusätzlich mit einer Duplexeinheit ausgestattet, mit der Sie das Papier automatisch beidseitig bedrucken und einfach und schnell Broschüren erstellen können.

Werkseitig ist das DCP so eingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb nur wenige Änderungen vornehmen müssen.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display-Menü eingestellt.

Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Drücken Sie einfach **Menü**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display. Mit den Navigationstasten können Sie Menüs und Einstellungen wählen und dann mit **Eing.** aufrufen oder speichern.

Die Menüs und Funktionen können auch jeweils durch Eingabe der Menü- oder Funktionsnummern mit den Zifferntasten aufgerufen werden. Sie finden die Nummern der Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe *Funktionstabellen* auf Seite 273).

Datenerhalt

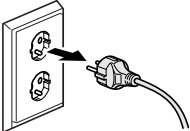
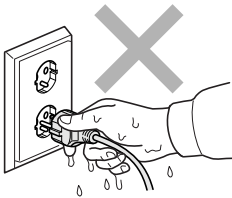
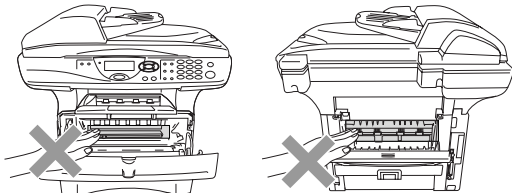
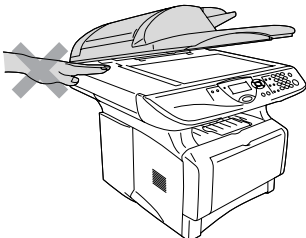
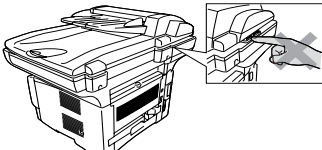
Bei einer Stromunterbrechung bleiben alle in den Menüs vorgenommenen Einstellungen erhalten (mit Ausnahme der Funktionen, die nur für das aktuell eingelegte Dokument gültig sind). Mit der Funktion „Sicherer Druck“ im DCP gespeicherte Dokumente werden gelöscht.

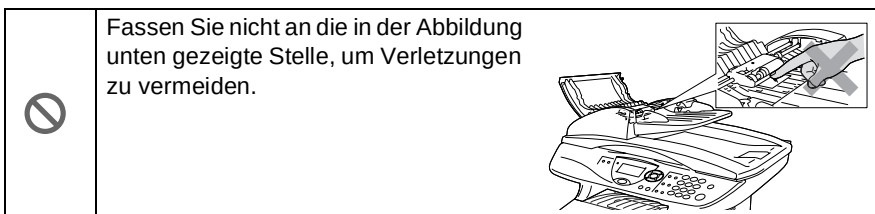
Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

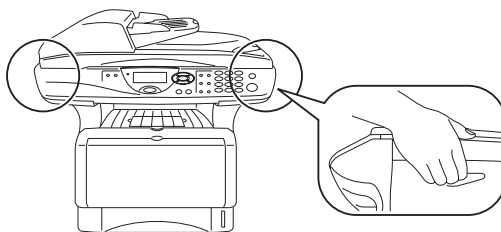
Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.

WARNUNG

	Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Schalten Sie daher das DCP aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder einen Papierstau beheben. 	Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden. 
	Während des Betriebs werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr HEISS! Achten Sie daher darauf, dass Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren. 	
	Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie Ihre Hand bei geöffneter Vorlagenglasabdeckung nicht auf die Gehäusekante. 	Fassen Sie nicht an die in der Abbildung unten gezeigte Stelle, um Verletzungen zu vermeiden. 



WARNUNG



- Greifen Sie in die Mulden an der linken und rechten Seite des DCP unterhalb des Vorlagenglases, um das Gerät zu transportieren. Fassen Sie das Gerät zum Transportieren nicht an der Unterseite an.
- Das DCP muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Verwenden Sie das DCP nicht in feuchter Umgebung.

Vorsicht

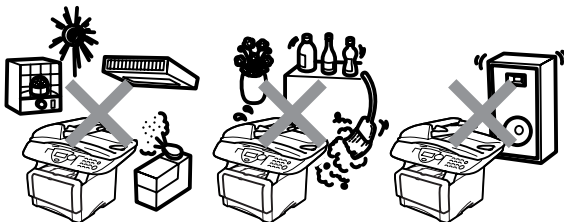
Durch Blitzschlag und Überspannung kann das DCP beschädigt werden. Wir empfehlen daher den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen.

Standortwahl

Stellen Sie das DCP auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 32,5° C liegt.

! Vorsicht

- Stellen Sie das DCP nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlage, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das DCP nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schließen Sie das DCP nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an, da durch Stromunterbrechungen eventuell gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine weiteren Geräte angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das DCP nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeines1

1. Bedienungselemente und ihre Funktionen 2

Zur Verwendung dieses Handbuches	2
Auffinden von Informationen	2
Verwendete Symbole und Formatierungen	2
Bedienungselemente und ihre Funktionen	4
Tasten und ihre Funktionen	8
Vorlagen zum Kopieren oder Scannen einlegen	12
Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)	12
Vorlagenglas verwenden	14

2. Papier und Druckmedien 15

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	15
Papiersorten und Papiergrößen	15
Empfohlene Papiersorten	15
Hinweise zur Auswahl des Papiers	16
Fassungsvermögen der Papierzuführungen	16
Paperspezifikationen für die einzelnen Papierzuführungen	17
Papier einlegen	18
Papier oder andere Medien in die Papierkassette (Zufuhr 1) einlegen	18
Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr einlegen (DCP-8020)	21
Papier oder andere Medien in die Multifunktions- zufuhr (MF-Zufuhr) einlegen (DCP-8025D)	23
Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Kopieren und Drucken (DCP-8025D)	25

3. Geräteeinstellungen 26

Geräteeinstellungen	26
DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen	26
Papierformat	27
Signalton	28
Tonersparmodus	28
Energiesparmodus	28
Energiesparmodus Plus	29
Scanner-Lampe ausschalten	29
Papierzufuhr zum Kopieren wählen	30
LCD-Kontrast einstellen	32
Konfigurationsliste ausdrucken	32

Teil II Tischkopierer33

1. Kopieren	34
Kopien anfertigen	34
Bedruckbarer Bereich	34
Temporäre Einstellungen für die nächste Kopie	34
Einzelne Kopie mit Vorlageneinzug anfertigen	35
Mehrere Kopien mit Vorlageneinzug anfertigen	35
Einmal oder mehrmals vom Vorlagenglas kopieren ..	36
Speicher-voll-Meldung	37
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)	38
Vergrößern/Verkleinern	39
Qualität (Vorlagenart)	41
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	41
Kontrast	42
Papierquelle wählen	43
Duplex/N auf 1	44
Seitenmontage (Duplex/N auf 1)	46
2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren (N auf 1)	46
Poster anfertigen	48
Duplex 1 auf 1 (nur DCP-8025D)	49
Duplex 2 auf 1 und Duplex 4 auf 1 (nur DCP-8025D)	51
Kopieren - Grundeinstellungen	52
Qualität (Vorlagenart)	52
Kontrast	52

Teil III Laserdrucker53

1. Drucken	54
Brother Druckertreiber für das DCP-8020 bzw. DCP-8025D verwenden	54
Drucken unter Windows®	54
Emulationen	54
Gleichzeitig drucken und scannen	54
Dokumente ausdrucken	55
Ausdruck im Anwendungsprogramm einleiten	55
Beidseitiger Druck (Duplexdruck)	56
Automatischer Duplexdruck (nur DCP-8025D)	56
Duplex manuell	56
Papierausgabe mit der Druckseite nach unten	57

Manuelle Zufuhr bzw. Multifunktionszufuhr verwenden	58
Drucken auf Normalpapier	58
Manuelle Zufuhr (DCP-8020)	58
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) verwenden (nur DCP-8025D)	59
Bedrucken von dickerem Papier und Karten	61
Manuelle Zufuhr (nur DCP-8020)	61
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) (nur DCP-8025D)	63
Bedrucken von Umschlägen	65
Druckertasten und Druckermenü	70
Abbrechen	70
Sicherer Druck	70
Gesicherte Daten drucken	70
Emulationsmodus	71
Liste der internen Schriften drucken	72
Drucker-Konfigurationsliste drucken	72
Zurücksetzen auf werkseitige Druckereinstellungen (Reset)	72
2. Druckertreiber (Allgemeines)	73
Mitgelieferte Druckertreiber	73
Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation)	74
Druckertreibereinstellungen	75
Einstellungen ändern	76
3. Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)	77
Allgemeines	77
Einstellungen ändern	78
Registerkarte „Grundeinstellungen“	79
Papiergröße	79
Mehrseitendruck	80
Ausrichtung	80
Kopien	81
Sortieren	81
Druckmedium	82
Papierquelle	82
Registerkarte „Erweitert“	83
Druckqualität	83
Auflösung	83
Tonersparmodus	84
Einstellung für Druckoptimierung	84

Duplexdruck (Beidseitiger Druck)	85
Duplexeinheit verwenden (nur DCP-8025D)	85
Duplex manuell	85
Duplexart	85
Bindekante-/Bundverschiebung	86
Wasserzeichen	86
Wasserzeichen auswählen	87
Im Hintergrund	87
Im Textumriss (nur Windows® 2000 Professional/ XP/NT®WS 4.0)	87
Wasserzeichen drucken	87
Wasserzeichen auswählen, bearbeiten oder hinzufügen	87
Seiteneinstellung	89
Skalierung	89
Geräteoptionen	90
Sicherer Druck	90
Quick Print Setup	91
Administrator (nur für Windows® 95/98/98SE/Me) ..	92
Datum und Uhrzeit drucken	93
Registerkarte „Zubehör“	94
Papierquelle einstellen	94
Standardquelle	94
Verfügbare Optionen	95
Registerkarte „Support“	96
Brother Solutions Center	96
Web Update	96
Einstellung prüfen	96

4. Brother Broschürendruck

(nur mit DCP-8025D unter Windows® 2000/XP) 97

Automatischer Broschürendruck mit dem Windows®-Treiber	97
Brother Broschürendruck verwenden	98

5. BR-Script3-Druckertreiber (Windows®) 99

Eigenschaften des BR-Script3-Treibers	99
Registerkarte „Anschlüsse“	100
Registerkarte „Geräteeinstellungen“	101
Registerkarte „Layout“	102
Registerkarte „Papier/Qualität“	103
Erweiterte Optionen	104

Teil IV Farbscanner105

1. Scanner-Taste des DCP verwenden	106
Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)	106
Scannen und an E-Mail senden	107
Scannen und an Grafikanwendung senden	108
Scannen und an Textverarbeitung senden	109
In Datei scannen	110
2. Brother Control Center	
(Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/	
Windows NT® WS 4.0)	111
Brother MFL-Pro Control Center	111
Brother Control Center automatisch starten	112
Autostart-Funktion ein-/ausschalten	113
Funktionen des Brother Control Center	114
Autokonfiguration	114
Standard-Anwendung wählen	114
Scanner-Funktionen (Übersicht)	115
Kopie	115
Scannereinstellung	116
PopUp-Einstellung	116
Globale Scannereinstellungen	117
Brother Control Center-Meldung	118
In Datei scannen	119
Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“	
aufrufen	119
Scannereinstellung	119
Zielordner	120
Scannen und an E-Mail senden	121
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und	
an E-Mail senden“ aufrufen	121
Scannereinstellung	121
E-Mail-Anwendung	122
Sendeoptionen	122
Scannen und an Textverarbeitung senden	123
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an	
Textverarbeitung senden“ aufrufen	123
Scannereinstellung	124
Textverarbeitungsprogramm	124

Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)	126
Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Grafikanwendung senden“ aufrufen	126
Scannereinstellung	127
Anwendung	127
Kopieren	128
Konfigurationsbildschirm für „Kopie“ aufrufen	128
Scannereinstellung	128
Kopiereinstellungen	129
3. Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)	130
Brother SmartUI Control Center	130
Brother Control Center automatisch starten	131
Autostart-Funktion ein-/ausschalten	131
Funktionen des Brother Control Centers	132
Autokonfiguration	133
Hardware-Abschnitt: Konfiguration der	
Scanner-Taste ändern	134
Scan To E-mail	135
Scan To File	136
Scan To Image	137
Scan To OCR	139
Software-Abschnitt	141
Scannen	142
Kopieren	142
Benutzerdefiniert	143
In Datei scannen	144
In E-Mail scannen	146
Dateianhänge	148
Scaneinstellungen	149
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)	150
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint)	152
Kopieren	154
Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen	156
Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche	157

4. Scannen unter Windows®	
(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/	
Windows NT® Workstation 4.0)	162
Scannen eines Dokumentes	162
Twain-Kompatibilität	162
Scanner-Treiber verwenden	162
Scannen eines Dokumentes in den PC	164
Scannen einer ganzen Seite	164
PreScan-Funktion, um nur einen Teil der	
Vorlage einzuscannen	165
Einstellungen im Scanner-Fenster	167
Scannen (Bildtyp)	167
Auflösung	167
Scanmodus	168
Helligkeit	168
Kontrast	168
Dokumentengröße	169
5. Scannen unter Windows® (Windows® XP)	171
Scannen eines Dokumentes	171
WIA-kompatibel	171
Scanner-Treiber verwenden	172
Scannen eines Dokumentes in den PC	173
Scannen mit dem automatischen Vorlageneinzug	173
Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur	
einen Teil der Vorlage einzuscannen	175
Brother Scanner-Dienstprogramm	178
6. ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR	179
Allgemeines	179
Ansehen von Objekten	180
Organisation der Objekte in den Ordnern	181
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen	181
ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden	182
Importieren von Objekten aus anderen	
Anwendungen	183
Exportieren von Objekten in ein anderes Format	183
Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft®	
TextBridge®	184

Teil V DCP und Macintosh®185

1. Anschluss des DCP an einen Apple® Macintosh®	186
Anschluss mit USB-Kabel	186
2. Drucken (Macintosh OS® 8.6-9.2)	187
Verwenden des Brother Druckertreibers	187
Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers	190
3. Drucken (Macintosh OS® X)	195
Verwenden des Brother Druckertreibers	195
Seiteneinstellungen	195
Besondere Einstellungen	196
Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers	198
4. Scannen mit einem Apple® Macintosh®	201
Verwenden des Brother TWAIN-Scannertreibers	201
Brother Scanner-Treiber aufrufen	202
Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®	203
Ganze Seite direkt einscannen	203
PreScan-Funktion	204
Einstellungen im Scannerfenster	205
Bild	205
Scandokument	207
Visitenkarte	207
Bild einstellen	208
Presto!® PageManager® benutzen	209
Besondere Funktionen	209
Systemvoraussetzungen	210
Technische Unterstützung	210

Teil VI Netzwerk-Funktionen211

1. Scannen im Netz	
(nur Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP)	212
Registrierung des PC mit dem DCP	213
Scanner-Taste des DCP verwenden	217
Scannen und an E-Mail senden	217
Scannen und an Grafikanwendung senden	218
Scannen und an Textverarbeitung senden	219
In Datei scannen	220

Anhang221

A. Wichtige Informationen	222
IEC 60825	222
Laserdiode	222
Vorsicht	222
Wichtig - Für Ihre Sicherheit	222
DCP vom Stromnetz trennen	223
LAN-Anschluss	223
Internationale Energy Star® Konformität	223
Funkentstörung	223
Sicherheitshinweise	224
Warenzeichen	226
 B. Wartung und Pflege	 227
Was tun bei Störungen?	227
Fehlermeldungen	227
Dokumentenstau	230
Dokumentenstau oben im Einzug	230
Dokumentenstau im Innern des Einzugs	230
Papierstau beheben	231
Papierstau in der Duplexzufuhr (nur DCP-8025D)	236
Probleme und Abhilfe	238
Druckqualität steigern	241
Verpacken des DCP für einen Transport	245
Regelmäßige Reinigung	248
Scanner reinigen	248
Druckbereich reinigen	249
Trommeleinheit reinigen	250
Tonerkassette	251
Tonerkassette wechseln	251
Trommeleinheit	256
Trommellebensdauer	256
Trommeleinheit wechseln	257
Restlebensdauer der Trommel	259
Seitenzähler	259

C. Sonderzubehör	260
Speichererweiterung	260
DIM-Modul installieren	261
MFC/DCP-Server (NC-9100h)	264
MFC/DCP-Server installieren	264
Bevor Sie mit der Installation beginnen	265
Schritt 1: Hardware-Installation	266
Schritt 2: Anschließen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem UTP 10/100Base-TX	
Ethernet-Netzwerk	268
LEDs am MFC/DCP-Server	268
Testknopf	269
Optionale Papierkassette (Zufuhr 2)	270
D. Menü und Funktionen	271
Navigationstasten	271
Funktionstabellen	273
Funktionstasten-Menüs	280
E. Fachbegriffe	281
F. Technische Daten	283
Produktbeschreibung	283
Allgemein	283
Druckmedien	285
Kopierer	286
Scanner	286
Drucker	287
Schnittstellen	287
Systemvoraussetzungen	288
Verbrauchsmaterialien	289
Optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h)	290

Stichwortverzeichnis	291
-----------------------------------	------------

Teil I

Allgemeines

- 1. Bedienungselemente und ihre Funktionen**
- 2. Papier und Druckmedien**
- 3. Geräteeinstellungen**

Zur Verwendung dieses Handbuches

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, und lesen Sie dieses Benutzerhandbuch aufmerksam durch, um alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches **Stichwortverzeichnis**. Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die **Funktionstabellen** (siehe Seite 273). Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der **Funktionstastenübersicht** auf Seite 8 nach.

Verwendete Symbole und Formatierungen

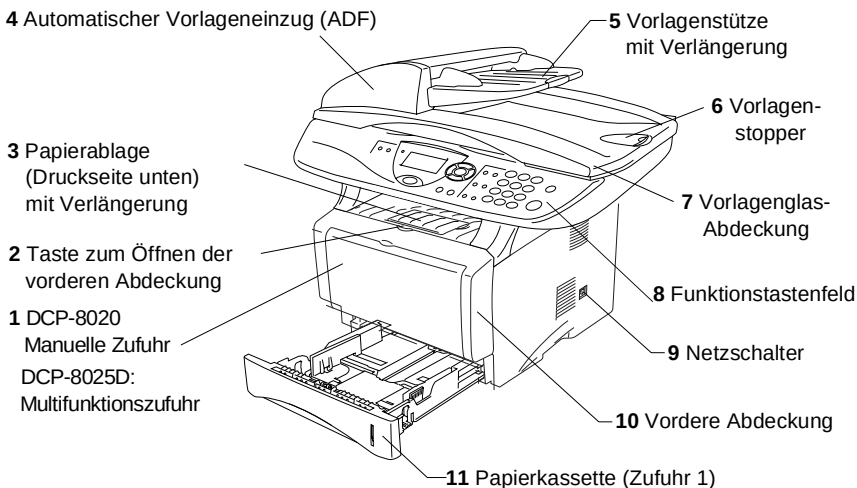
In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des DCP und von Schaltflächen auf dem Computerbildschirm sind in Fettdruck dargestellt
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
<code>Schrift</code>	Anzeigen, die im Display des DCP erscheinen

-  Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Gefahren sowie Beschädigungen am DCP.
-  Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am DCP zu vermeiden.
-  Hinweise wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte und Tipps zur beschriebenen Funktion.
-  Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem DCP sind und daher nicht verwendet werden können.

Bedienungselemente und ihre Funktionen

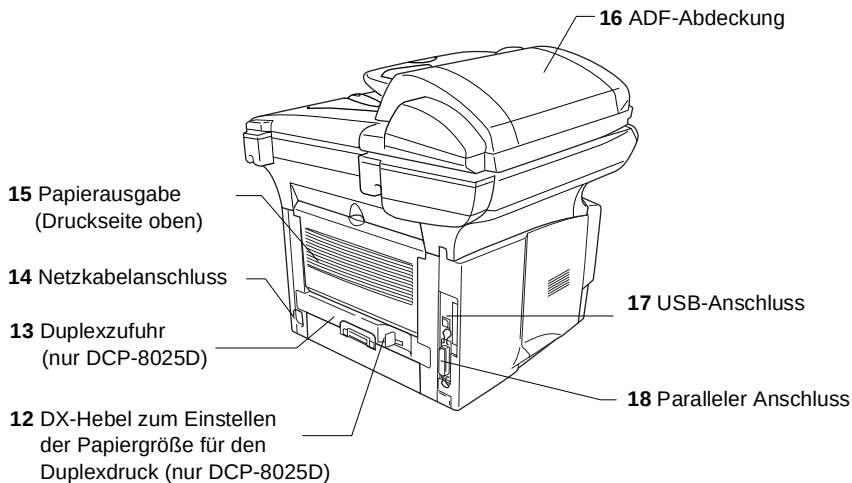
■ Vorderansicht



Nr.	Name	Beschreibung
1	DCP-8020: Manuelle Zufuhr DCP-8025D: Multifunktionszufuhr	Legen Sie hier Papier ein.
2	Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung	Drücken Sie diese Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung.
3	Papierablage (Druckseite unten) mit Verlängerung	Klappen Sie diese aus, damit die Ausdrucke nicht herunterfallen.
4	Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Zum Kopieren oder Scannen eines mehrseitigen Dokumentes.
5	Vorlagenstütze mit Verlängerung	Legen Sie das Dokument zur Verwendung des Vorlageneinzuges hier ein.
6	Vorlagenstopper	Klappen Sie den Vorlagenstopper aus, damit die Dokumente nicht herunterfallen.

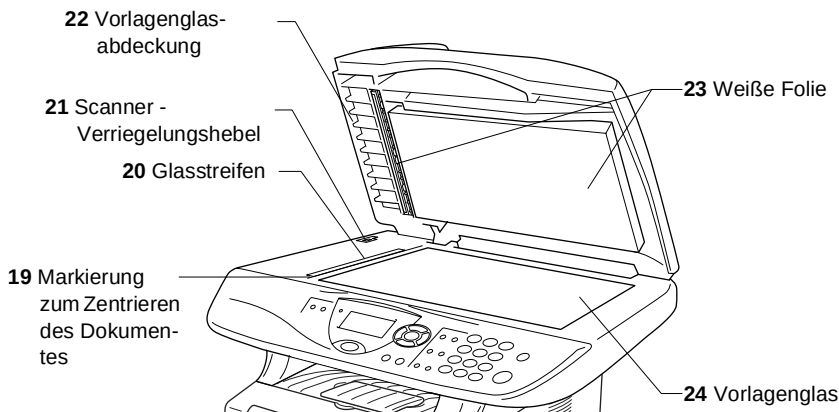
7	Vorlagenglas- Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Dokument auf das Vorlagenglas zu legen.
8	Funktionstastenfeld	Funktionstasten und LC-Display helfen beim Einstellen und Verwenden von Funktionen.
9	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des DCP.
10	Vordere Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung zum Wechseln des Toners oder der Trommeleinheit.
11	Papierkassette (Zufuhr 1)	Legen Sie hier Papier ein.

■ Rückansicht



Nr.	Name	Beschreibung
12	DX-Hebel zum Einstellen der Papiergröße für den Duplexdruck (nur DCP-8025D)	Zum Einstellen der Papiergröße für den Duplexdruck.
13	Duplexzufuhr (nur DCP-8025D)	Ziehen Sie diese heraus, falls in der Zufuhr einmal ein Papierstau auftreten sollte.
14	Netzkabelanschluss	Schließen Sie das Netzkabel hier an.
15	Papierausgabe (Druckseite oben)	Öffnen Sie diese, wenn dickeres Papier in die Multifunktionszufuhr oder die manuelle Zufuhr eingelegt ist.
16	ADF-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, falls einmal ein Papierstau im Vorlageneinzug (ADF) aufgetreten ist.
17	USB-Anschluss	Schließen Sie hier das USB-Kabel an.
18	Paralleler Anschluss	Schließen Sie hier das parallele Datenkabel an.

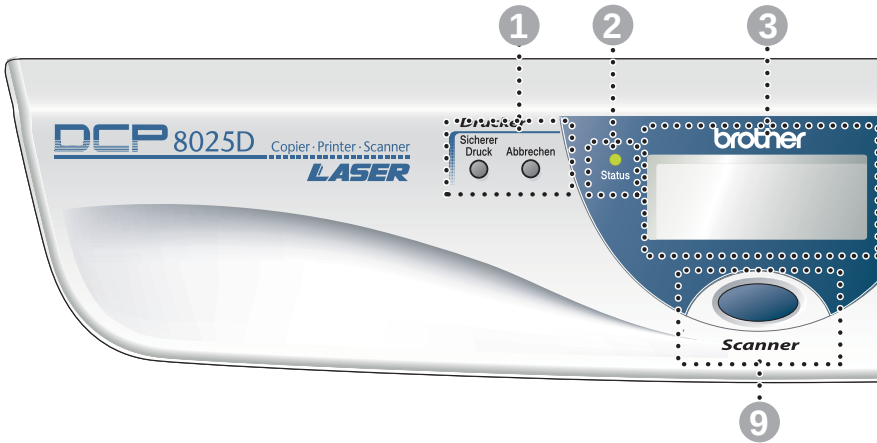
■ Innenansicht (Vorlagenglas-Abdeckung offen)



Nr.	Name	Beschreibung
19	Markierung zum Zentrieren des Dokumentes	Verwenden Sie diese Markierung, um das Dokument auf dem Vorlagenglas zu zentrieren.
20	Glasstreifen	Dieser wird zum Einlesen des Dokumentes bei Verwendung des Vorlageneinzuges benutzt.
21	Scanner-Verriegelungshebel	Zum Verriegeln und Lösen des Scanners für einen Transport des DCP.
22	Vorlagenglas-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Dokument auf das Vorlagenglas zu legen.
23	Weiße Folie	Reinigen Sie diese Auflage, um eine gute Kopier- und Scanqualität zu erhalten.
24	Vorlagenglas	Legen Sie das einzulesende Dokument auf das Vorlagenglas.

Tasten und ihre Funktionen

Die Funktionstastenfelder des DCP-8020 und DCP-8025D unterscheiden sich nur geringfügig.



1 Druckertasten:

Sicherer Druck

Zum Ausdrucken vertraulicher Dokumente im Speicher nach Eingabe eines vierstelligen Kennwortes.

Abbrechen

Zum Löschen von Daten im Druckerspeicher.

2 Status LED

Diese LED zeigt durch Blinken und Ändern der Farbe den aktuellen DCP-Status an.

3 5-zeiliges LC-Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

4 Navigationstasten:

Menü

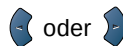
Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf.

Eing.

Speichert im Menü gewählte Einstellungen.

Storno

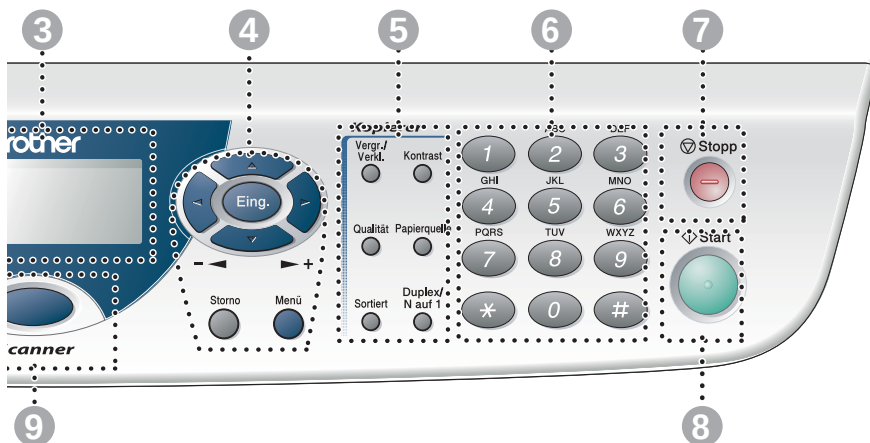
Mit dieser Taste kann in den Menüs ein Schritt zurückgegangen oder eine Eingabe gelöscht werden.



Mit diesen Tasten gelangen Sie eine Ebene im Funktionsmenü zurück bzw. vor.



Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene.



5 Kopiertasten

(Temporäre Einstellungen):

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern beim Kopieren.

Kontrast

Zum Anfertigen einer helleren bzw. dunkleren Kopie als das Original.

Qualität

Zur Wahl der Kopierqualität entsprechend der Art des zu kopierenden Dokumentes.

Papierquelle

Wählen Sie hier, welche Papierquelle zum Kopieren des nächsten Dokumentes verwendet werden soll.

Sortiert

Zum sortierten Kopieren von mehrseitigen Dokumenten über den Vorlageneinzug.

N auf 1 (DCP-8020)

Zum Kopieren von 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt Papier bzw. zum Erstellen eines Posters.

Duplex/N auf 1 (DCP-8025D)

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers beim Kopieren, zum Kopieren von 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt und zum Erstellen eines Posters.

6 Zifferntasten

Mit den Zifferntasten wird die gewünschte Anzahl der Kopien gewählt (bis zu 99). Außerdem werden sie zur Eingabe von Funktionsnummern benutzt.

7 Stopp

Zum Abbrechen eines Kopier- oder Scanvorganges und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

8 Start

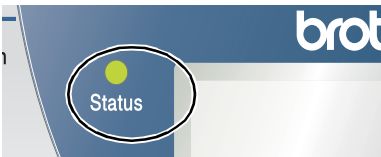
Zum Starten eines Kopier- oder Scanvorganges.

9 Scanner

Zur Verwendung der Scanner-Funktionen.

Status-LED

Die **Status**-LED blinkt oder ändert ihre Farbe je nach dem aktuellen DCP-Status.



Die folgenden Symbole werden in diesem Kapitel zur Darstellung der **Status**-LED verwendet.

LED				LED-Status
				LED ist aus.
	 Grün	 Gelb	 Rot	LED leuchtet.
	 Grün	 Gelb	 Rot	LED blinkt.

LED	DCP-Status	Beschreibung
	Energiesparen	Der Netzschalter ist aus oder einer der Energiesparmodi ist aktiv.
 Grün	Aufwärmen	Das DCP wärmt sich zum Drucken auf.
 Grün	Bereit	Das DCP ist zum Drucken bereit.
 Gelb	Datenempfang	Das DCP empfängt entweder Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
 Gelb	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des DCP.

LED	DCP-Status	Beschreibung
 Rot	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie das DCP aus. 2. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das DCP wieder ein. Versuchen Sie dann erneut zu drucken. Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist und nach Einschalten des DCP der gleiche Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das DCP gekauft haben.
 Rot	Vordere Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 227).
	Toner leer	Ersetzen Sie die Tonerkassette (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251).
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Zufuhr oder beseitigen Sie einen eventuell vorhandenen Papierstau. Beachten Sie die Anzeige im Display (siehe <i>Probleme und Abhilfe</i> auf Seite 238).
	Scanner verriegelt	Lösen Sie den Scanner-Verriegelungshebel (siehe <i>Scanner- Verriegelungshebel</i> auf Seite 7).
	Speicher voll	Der DCP-Speicher ist voll (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 227).
	Andere Fehler	Beachten Sie die Anzeige im Display (siehe <i>Probleme und Abhilfe</i> auf Seite 238).



Wenn das DCP mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist, leuchtet bzw. blinkt die LED nicht.

Vorlagen zum Kopieren oder Scannen einlegen

Zum Kopieren oder Scannen können die Vorlagen über das Vorlagenglas oder über den automatischen Vorlageneinzug eingelesen werden. Der Vorlageneinzug eignet sich besonders zum Einlesen von mehrseitigen Dokumenten, das Vorlagenglas zum Einlesen von Seiten aus Büchern oder von kleinen Dokumenten wie z. B. Zeitungsausschnitten.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 50 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m²). Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Umgebungstemperatur: 20 °C - 30 °C

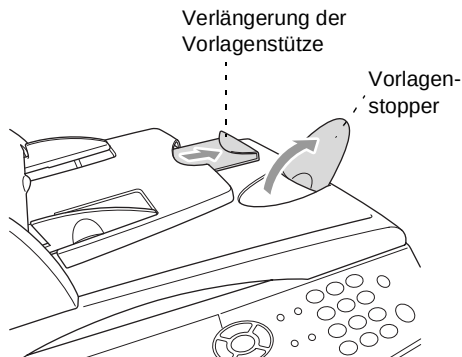
Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %

⊘ Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 14).

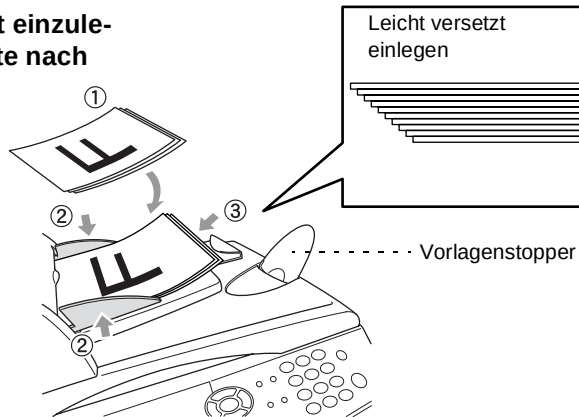
Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

1. Ziehen Sie die Verlängerung der Vorlagenstütze aus.
2. Klappen Sie den Vorlagenstopper aus.
3. Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst** so weit in den Vorlageneinzug, bis es die Einzugsrolle leicht berührt.



Wenn Sie mehrere Seiten einlegen, fächern Sie diese gut auf. Legen Sie die Seiten dann - wie in der Abbildung gezeigt - leicht versetzt in den Vorlageneinzug ein.

Vorlage mit einzulegender Seite nach oben



- 4.** Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.
- 5.** Drücken Sie **Start**. Das DCP liest die Seiten nacheinander ein.

Vorlagenglas verwenden

Verwenden Sie das Vorlagenglas, um gebundene Dokumente wie z. B. Seiten eines Buches, Broschüren oder kleine Dokumente wie Zeitungsausschnitte zu kopieren oder zu scannen. Sie können auch mehrere Kopien über das Vorlagenglas anfertigen, zum Sortieren mehrseitiger Kopien muss jedoch der Vorlageneinzug verwendet werden.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



2. Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.
3. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt. Dadurch könnte das Vorlagenglas beschädigt werden.

4. Drücken Sie **Start**.

Das DCP beginnt, das Dokument einzulesen.

2 Papier und Druckmedien

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Papiersorten und Papiergrößen

Das DCP kann Papier aus der Standard-Papierkassette (Zufuhr 1), aus der manuellen Zufuhr (nur DCP-8020) bzw. der Multifunktionszufuhr (nur DCP-8025D) oder aus der optionalen Papierkassette (Zufuhr 2) einziehen.

Zufuhr	Modellname
Papierkassette (Zufuhr 1)	DCP-8020 und DCP-8025D
Manuelle Zufuhr	DCP-8020
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	DCP-8025D
Optionale untere Papierkassette (Zufuhr 2)	Als Sonderzubehör für DCP-8020 und DCP-8025D erhältlich

Empfohlene Papiersorten

- Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen (insbesondere spezielle Papiersorten oder -größen), sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.
- Verwenden Sie nur Papier das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie nur neutrales Papier. Verwenden Sie keine säure- oder laugenhaltige Papiersorten.
- Verwenden Sie nur langfaseriges Papier.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers sollte bei ca. 5 % liegen.



Vorsicht

- Verwenden Sie kein Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte), weil dadurch das DCP beschädigt werden kann.

Hinweise zur Auswahl des Papiers

Bevor Sie eine größere Menge Papier kaufen (insbesondere spezielle Papiersorten oder -größen), sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.

- Verwenden Sie keine Etikettenblätter, die zum Teil schon bedruckt oder von denen bereits Etiketten abgezogen wurden, weil dadurch das DCP beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier.
- Verwenden Sie keine Vordrucke, kein stark strukturiertes oder gehämmertes Papier.
- Verwenden Sie nur Etiketten und Folien, die speziell für Lasergegeräte entwickelt wurden.
- Falls bei Verwendung von Spezialpapier Probleme beim Papiereinzug auftreten sollten, versuchen Sie das Papier über die manuelle Zufuhr (DCP-8020) oder die Multifunktionszufuhr (DCP-8025D) einzuziehen.
- Recycling-Papier kann mit dem DCP verwendet werden.

Fassungsvermögen der Papierzuführungen

	Papiergröße	Anzahl
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) (nur DCP-8025D)	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406,4 mm	50 Blatt (80 g/m ²)
Manuelle Zufuhr (nur DCP-8020)	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406,4 mm	Einzelblatt
Papierkassette (Zufuhr 1)	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, A6, B6 (ISO)	250 Blatt (80 g/m ²)
Optionale untere Papierkassette (Zufuhr 2)	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, B6 (ISO)	250 Blatt (80 g/m ²)
Duplexdruck (DCP-8025D)	A4, Letter, Legal	—

Papierspezifikationen für die einzelnen Papierzuführungen

Modell		DCP-8020	DCP-8025D
Papier-sorten	Multi-funktions-zufuhr	nicht vorhanden	Normalpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Recycling-Papier, Umschläge* ¹ , Etiketten* ² und Folien* ²
	Manuelle Zufuhr	Normalpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Recycling-Papier, Umschläge, Etiketten und Folien	nicht vorhanden
	Papier-kassette	Normalpapier, Recycling-Papier und Folien* ²	
	Optionale untere Kassette	Normalpapier, Recycling-Papier und Folien* ²	
Papier-gewicht	Multi-funktions-zufuhr	nicht vorhanden	60 bis 161 g/m ²
	Manuelle Zufuhr	60 bis 161 g/m ²	nicht vorhanden
	Papier-kassette	60 bis 105 g/m ²	
	Optionale untere Kassette	60 bis 105 g/m ²	
Papier-größe	Multi-funktions-zufuhr	nicht vorhanden	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406,4 mm
	Manuelle Zufuhr	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406,4 mm	nicht vorhanden
	Papier-kassette	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, A6, B6 (ISO)	
	Optionale untere Kassette	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, B6 (ISO)	

*1 Bis zu 3 Umschläge

*2 Bis zu 10 Blatt

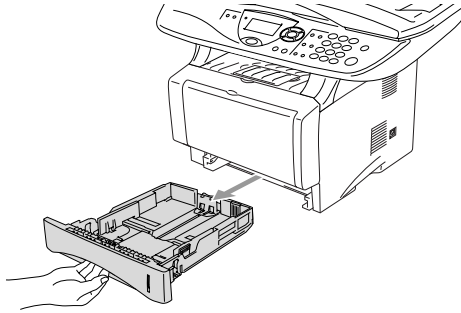


Beim Bedrucken von Folien sollten Sie die Folien direkt nach dem Ausdruck einzeln von der Papierablage nehmen.

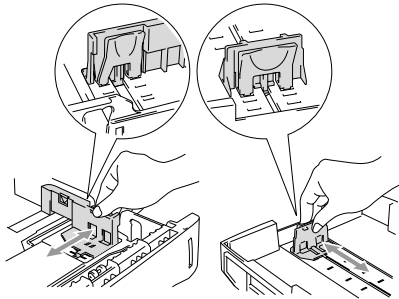
Papier einlegen

Papier oder andere Medien in die Papierkassette (Zufuhr 1) einlegen

1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem DCP heraus.

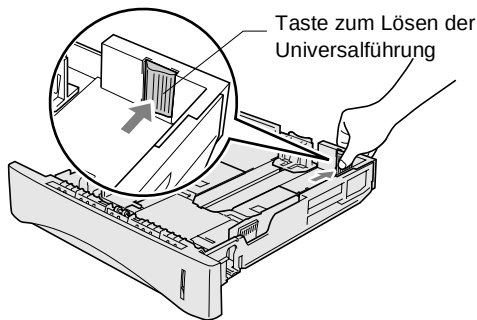


2. Verstellen Sie die Papierführungen in der Kassette entsprechend der Länge und Breite des Papiers. Halten Sie dazu den Hebel zum Lösen der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Größe des Papiers. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



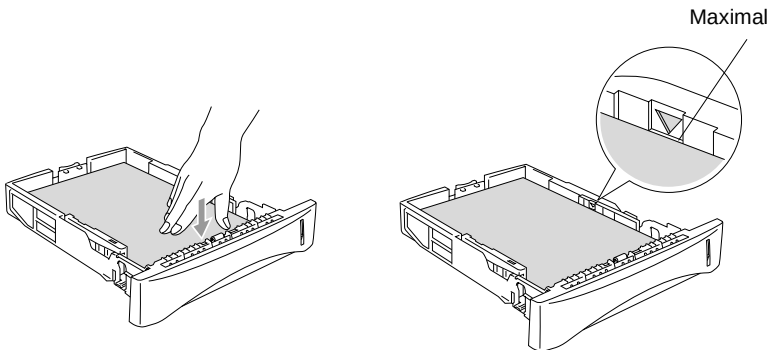


Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung und ziehen dann die Rückwand der Kassette aus.

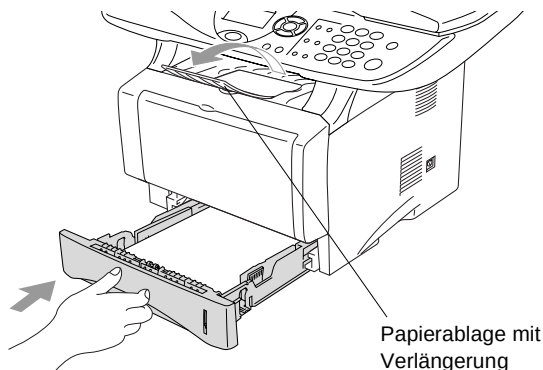


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier leicht eingezogen werden kann und Papierstaus vermieden werden.
4. Legen Sie Papier in die Kassette ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschritten wird.



- 5.** Schieben Sie die Kassette wieder ganz in das DCP ein und klappen Sie die Papierablage aus, bevor Sie das DCP verwenden.



Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers:

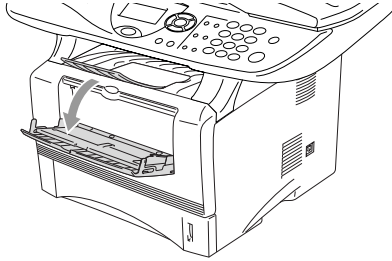
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach unten zeigen.
- Legen Sie zuerst die Oberkante des Stapels ein und drücken Sie dann das Papier vorsichtig in die Kassette.
- Wenn Sie zum Kopieren Legal-Papier verwenden, klappen Sie auch die Verlängerung der Papierablage aus.

Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr einlegen (DCP-8020)

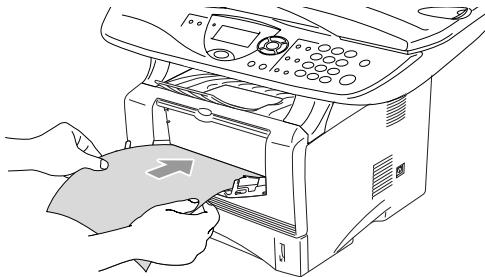


Zum Bedrucken von Umschlägen und Etiketten sollten Sie die manuelle Zufuhr verwenden.

- 1.** Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.



- 2.** Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom DCP ein Stück eingezogen wird. Lassen Sie dann das Papier los.





Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die manuelle Zufuhr:

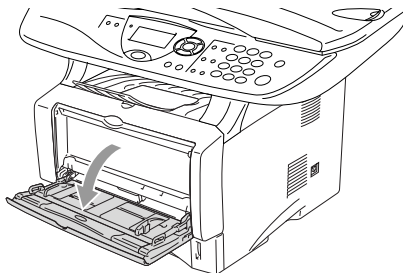
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn es nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

Papier oder andere Medien in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen (DCP-8025D)



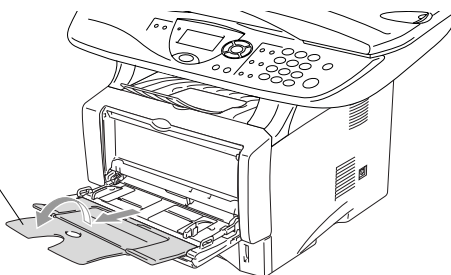
Zum Bedrucken von Umschlägen oder Etiketten sollten Sie nur die Multifunktionszufuhr verwenden.

- 1.** Klappen Sie die Multifunktionszufuhr vorsichtig auf.

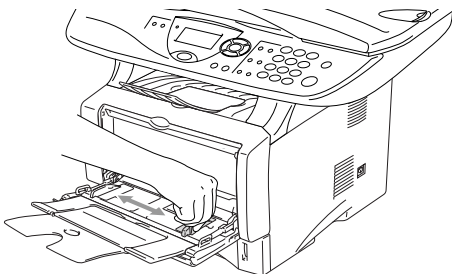


- 2.** Ziehen Sie die Papierstütze der Multifunktionszufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung aus.

Verlängerung der
Papierstütze



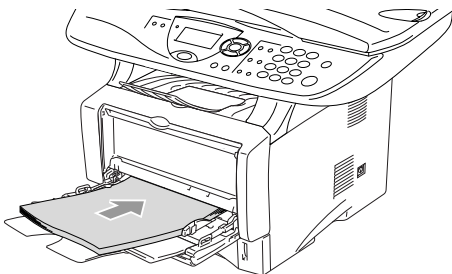
- 3.** Halten Sie den Hebel zum Lösen der Papierführungen gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.



- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig in die Multifunktionszufuhr eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.

- Sie können bis zu 3 Umschläge oder bis zu 50 Blatt (80 g/m²) in die Multifunktionszufuhr einlegen.

- 4.** Legen Sie das Papier bis zum Anschlag in die Multifunktionszufuhr ein.



- Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Multifunktionszufuhr:

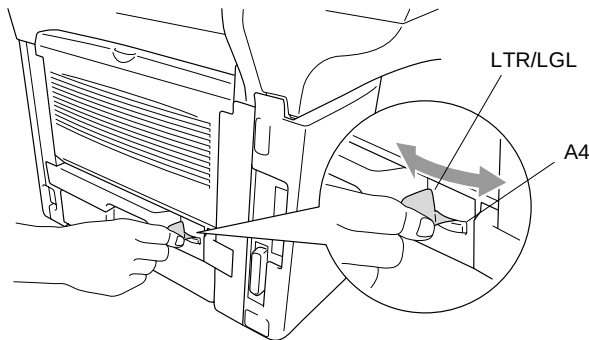
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Während des Druckens hebt sich die Zufuhr ein wenig, um das Papier einzuziehen.

Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Kopieren und Drucken (DCP-8025D)

Mit der automatischen Duplexeinheit des DCP-8025D können Sie beim Kopieren und Drucken das Papier beidseitig bedrucken. Dazu muss der Duplexhebel auf die Größe des verwendeten Papiers eingestellt werden.

Der Duplexdruck kann für A4-, Letter- oder Legal-Papier verwendet werden (siehe *Duplex/N auf 1* auf Seite 44 und *Beidseitiger Druck (Duplexdruck)* auf Seite 56).

- 1.** Legen Sie Papier in die Papierkassette oder die Multifunktionszufuhr ein.
- 2.** Stellen Sie den Duplexhebel an der Rückseite des DCP in die Position für die verwendete Papiergröße.



- 3.** Es kann nun beidseitig bedruckt werden.

3 Geräteeinstellungen

Geräteeinstellungen

DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das DCP auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

DCP-8020

1. Drücken Sie **Menü, 1, 1**.

— oder —

Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menü, 1, 1, 1**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 1 zu ändern oder **Menü, 1, 1, 2**, um die Einstellung für Zufuhr 2 zu wählen.

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Folie.
3. Drücken Sie **Eing.**
4. Drücken Sie **Stopp.**

11. Papiersorte
▲ Normal
▼ Dickes Papier
▲,▼ dann EING.

11. Papiersorte
1. Zufuhr 1
2. Zufuhr 2
▲,▼ dann EING.

DCP-8025D

1. Drücken Sie **Menü, 1, 1, 1**, um die Papiereinstellung für die MF-Zuf.

— oder —

drücken Sie **Menü, 1, 1, 2**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 1 zu wählen

— oder —

wenn die optionale Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menü, 1, 1, 3**, um die Papiereinstellung für Zufuhr 2 zu ändern.

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Folie.

11. Papiersorte
1. MF-Zuf.
2. Zufuhr 1
3. Zufuhr 2
▲,▼ dann EING.

11. Papiersorte
1. MF-Zuf.
▲ Normal
▼ Dickes Papier
▲,▼ dann EING.

3. Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp.**



Sie können **Folie** nur wählen, wenn in **Menü, 1, 2** als Papierformat **A4, Letter** oder **Legal** eingestellt ist.

Papierformat

Zum Kopieren können 8 verschiedene Papierformate verwendet werden: **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5** und **B6**.

Wenn Sie ein anderes Papierformat einlegen, müssen Sie die Papierformateinstellung wieder ändern, damit das DCP beim Kopieren richtig verkleinern kann.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 2.**

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5** oder **B6**.

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

12. Papierformat	
▲	A4
	Letter
▼	Legal
▲, ▼ dann EING.	

Mit optionaler Papierkassette (Zufuhr 2)

1. Drücken Sie **Menü, 1, 2, 1**, um das Papierformat für **Zufuhr 1** einzustellen

— oder —

drücken Sie **Menü, 1, 2, 2**, um das Papierformat für **Zufuhr 2** zu ändern.

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5** oder **B6**.

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**

12. Papierformat	
	1. Zufuhr 1
	2. Zufuhr 2
▲, ▼ dann EING.	



■ Für die optionale Papierkassette (**Zufuhr 2**) kann **A6** nicht gewählt werden.

■ Wenn in **Menü, 1, 1** **Folie** eingestellt ist, kann nur das Papierformat **A4, Letter** oder **Legal** gewählt werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken oder ein Fehler auftritt. Er kann auf **Leise**, **Normal** oder **Laut** eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (**Aus**). Werkseitig ist der Signalton auf **Normal** gestellt.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **3**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Leise**, **Normal**, **Laut** oder **Aus**.

13.Signalton

▲ Normal

Laut

▼ Aus

▲,▼ dann EING.

Drücken Sie **Eing**.

3. Drücken Sie **Stopp**.

Tonersparmodus

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der Tonerverbrauch reduziert. Der Ausdruck der Dokumente wird dadurch etwas heller. Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
3. Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

14.Sparmodi

1.Tonersparmodus

▲ Ein

Aus

▲,▼ dann EING.

Energiesparmodus

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das DCP nicht benutzt wird, verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 99) das DCP automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn das DCP Daten vom PC zum Drucken empfängt oder ein Kopiervorgang gestartet wird. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 05 Minuten eingestellt. Wenn sich der Energiesparmodus eingeschaltet hat, erscheint im Display anstelle von Datum und Uhrzeit **Energiesparen**. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das DCP einen Moment, bevor es mit dem Drucken beginnt.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit (00 bis 99) ein.
3. Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **Stopp**.



- Um den Energiesparmodus ganz auszuschalten, drücken Sie die Tasten **Sicherer Druck** und **Abbrechen** in Schritt 2 gleichzeitig. Das DCP schaltet dann nicht mehr zum Energiesparmodus um.
- Falls die Einstellung geändert wurde, während sich das DCP im Energiesparmodus befindet, wird die neue Einstellung erst nach dem nächsten Kopier- oder Druckvorgang gültig.

Energiesparmodus Plus

Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch noch stärker reduzieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Gerät automatisch zum Energiesparmodus Plus um, wenn es ca. 10 Minuten lang nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt und die Scanner-Lampe ausgeschaltet ist.

1. Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **3**.
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Ein** (oder **Aus**).
3. Drücken Sie **Eing**.
4. Drücken Sie **Stopp**.

14.Sparmodi
3.Energiesparen+
▲ Ein
▼ Aus
▲,▼ dann EING.

Scanner-Lampe ausschalten

Um die optimale Lebensdauer der Scanner-Lampe zu erhalten, schaltet sie sich erst nach 16 Stunden automatisch ab. Sie können die Scanner-Lampe auch manuell ausschalten, indem Sie die Tasten  und  gleichzeitig drücken. Die Scanner-Lampe schaltet sich beim nächsten Einlesen eines Dokumentes automatisch wieder ein. Durch das Ausschalten der Scanner-Lampe wird der Energieverbrauch reduziert.



Bitte beachten Sie, dass das regelmäßige Ausschalten der Scanner-Lampe die Lebensdauer der Lampe reduziert. Manche Anwender ziehen es vor, vor Verlassen des Büros die Scanner-Lampe auszuschalten. Dies ist für den normalen, täglichen Betrieb des DCP nicht notwendig.

Papierzufuhr zum Kopieren wählen

Papierzufuhr zum Kopieren für DCP-8020 mit optionaler Zufuhr 2



Wenn ihr DCP-8020 nicht mit einer optionalen Papierkassette (Zufuhr 2) ausgestattet ist, können Sie diese Einstellung überspringen.

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll. Wenn die Einstellung **Auto** gewählt ist (werkseitige Einstellung), wird das Papier zuerst aus der oberen Papierkassette (Zufuhr 1) eingezogen. Wenn diese leer ist und für die optionale untere Papierkassette (Zufuhr 2) dasselbe Papierformat eingestellt ist, wird das Papier aus der unteren Kassette eingezogen.

Der automatische Vorlageneinzug des DCP ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Vorlagengröße erkennt. Daher zieht das DCP bei Verwendung des Vorlageneinzuges automatisch Papier aus der unteren Kassette (Zufuhr 2) ein, wenn die Größe der Kopie eher dem für Zufuhr 2 eingestellten Papierformat entspricht.

- 1.** Drücken Sie **Menü, 1, 5**.
- 2.** Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2 oder Auto**.
- 3.** Drücken Sie **Eing.**
- 4.** Drücken Sie **Stopp**.

15. Zufuhr: Kopie	
▲	Nur Zufuhr 1
	Nur Zufuhr 2
▼	Auto
▲, ▼ dann EING.	

Papierzufuhr zum Kopieren für DCP-8025D

Ohne optionale Zufuhr 2:

Wenn „Auto“ gewählt ist, wird das Papier zuerst aus der oberen Kassette (Zufuhr 1) eingezogen und wenn diese leer ist, aus der MF-Zufuhr.

Mit optionaler Zufuhr 2:

Wenn „Auto“ gewählt ist, wird das Papier zuerst aus der oberen Kassette (Zufuhr 1) eingezogen. Wenn diese leer ist und für die optionale untere Kassette (Zufuhr 2) dasselbe Papierformat eingestellt ist, wird das Papier aus der unteren Kassette eingezogen. Falls diese leer ist, wird das Papier aus der MF-Zufuhr verwendet.

Der automatische Vorlageneinzug des DCP ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Vorlagengröße erkennt. Daher zieht das DCP bei Verwendung des Vorlageneinzuges automatisch Papier aus der unteren Kassette (Zufuhr 2) ein, wenn die Größe der Kopie eher dem für Zufuhr 2 eingestellten Papierformat entspricht.

1. Drücken Sie **Menü, 1, 5**.

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Nur Zufuhr 1, Nur MF-Zufuhr oder Auto**.

— Oder —

Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Nur Zufuhr 1, Nur Zufuhr 2, Nur MF-Zufuhr oder Auto**.

3. Drücken Sie **Eing.**

4. Drücken Sie **Stopp**.

15.Zufuhr:Kopie	
▲	Nur Zufuhr 1
	Nur MF-Zufuhr
▼	Auto
▲,▼ dann EING.	

15.Zufuhr:Kopie	
▲	Nur Zufuhr 1
	Nur Zufuhr 2
▼	Nur MF-Zufuhr
▲,▼ dann EING.	

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.

1. DCP-8020:
Drücken Sie **Menü, 1, 5.**

— oder —

Wenn die optionale Papierkassette installiert ist (Zufuhr 2), drücken Sie **Menü, 1, 6.**

DCP-8025D:

Drücken Sie **Menü, 1, 6**

2. Drücken Sie , um den Kontrast zu erhöhen

— oder —

drücken Sie , um den Kontrast zu verringern.

Drücken Sie **Eing.**

3. Drücken Sie **Stopp.**



Konfigurationsliste ausdrucken

Sie können eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Funktionseinstellungen ausdrucken lassen.

- 1 DCP-8020: Drücken Sie **Menü, 1, 8**

— oder —

wenn die optionale Papierkassette installiert ist (Zufuhr 2), drücken Sie **Menü, 1, 9.**

DCP-8025D: Drücken Sie **Menü, 1, 9.**

- 2 Drücken Sie **Start.**

Teil II

Tischkopierer

1. Kopieren

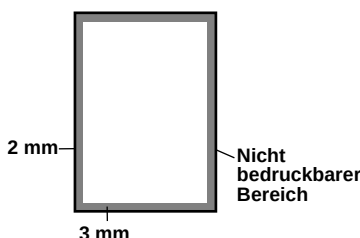
1 Kopieren

Kopien anfertigen

Bedruckbarer Bereich

Mit dem DCP können Sie ein Dokument bis zu 99-mal kopieren. Das DCP kann bis zu ca. 2 mm an den linken und rechten Rand und bis zu 3 mm an den oberen und unteren Rand heran drucken.

Z.B.: A4 (Dokument) → A4 (Papier)

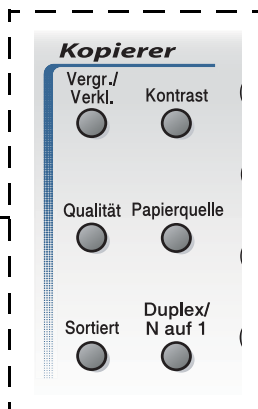


Temporäre Einstellungen für die nächste Kopie

Sie können mit den Kopiertasten **Vergr./Verkl.**, **Kontrast**, **Qualität**, **Papierquelle**, **Sortiert** und **N auf 1** (DCP-8020) oder **Duplex/N auf 1** (DCP-8025D) verschiedene Kopiereinstellungen vornehmen.

Diese Einstellungen sind temporäre Einstellungen. Das DCP wechselt 1 Minute nach dem nächsten Kopiervorgang automatisch wieder zu den Grundeinstellungen. Falls Sie die temporären Einstellungen zum Kopieren eines weiteren Dokumentes verwenden möchten, starten Sie den nächsten Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute.

Kopiertasten für
temporäre Ein-
stellungen



Einzelne Kopie mit Vorlageneinzug anfertigen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug (siehe *Vorlagen zum Kopieren oder Scannen einlegen* auf Seite 12).
2. Drücken Sie **Start**.

Ziehen Sie während des Kopiervorganges nicht am Papier.



Um den Kopiervorgang abubrechen und das Dokument im Vorlageneinzug freizugeben, drücken Sie **Stopp**.

Mehrere Kopien mit Vorlageneinzug anfertigen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).



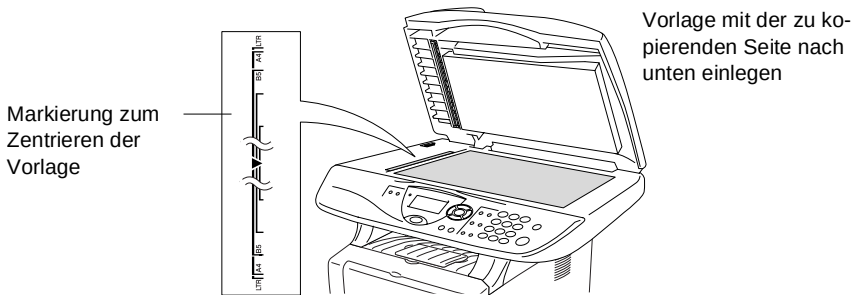
Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente drücken Sie die Taste **Sortiert**.

3. Drücken Sie **Start**.

Einmal oder mehrmals vom Vorlagenglas kopieren

Sie können über das Vorlagenglas ein Dokument Seite für Seite einmal oder mehrmals kopieren. Mit den Kopiertasten können Sie verschiedene temporäre Kopiereinstellungen vornehmen (siehe *Temporäre Einstellungen für die nächste Kopie* auf Seite 34).

1. Klappen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung auf.



2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten an der linken Kante des Vorlagenglases an und zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen. Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein, z. B. **3 8** für 38 Kopien.
4. Drücken Sie **Start**.

Das DCP beginnt, das Dokument einzulesen.



Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente verwenden Sie den Vorlageneinzug (siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 41).

Speicher-voll-Meldung

Falls die Speicher voll-Meldung erscheint, drücken Sie **Stopp**, um die Funktion abubrechen, oder **Start**, um bereits eingeleseue Seiten zu kopieren. Sie müssen dann Speicherkapazitäten

schaffen, indem Sie z. B. vom PC gesendete sichere Daten ausdrucken oder löschen (siehe *Sicherer Druck* auf Seite 70).

Speicher voll
Kopie:START dr.
Abbrechen:STOPP

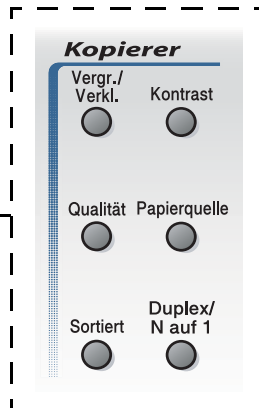


Falls diese Meldung öfters erscheint, sollten Sie den Speicher des DCP erweitern (siehe *Speichererweiterung* auf Seite 260).

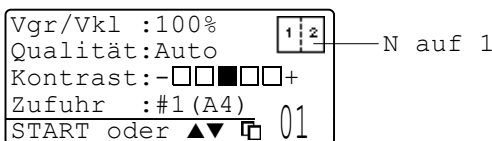
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)

Mit den Kopiertasten können Sie verschiedene Kopieroptionen für die nächste Kopie einstellen.

Kopiertasten für temporäre Einstellungen



Es können verschiedene Kombinationen von Einstellungen gewählt werden. Das große LC-Display zeigt die aktuellen Kopiereinstellungen an.



Kopiereinstellungen im Display (Beispiel)

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung *Benutz.* (25-400%) ermöglicht die Eingabe eines Wertes von 25-400% in 1%-Schritten.

Automatische Verkleinerung auf das eingestellte Papierformat

Der Vorlageneinzug des DCP ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Größe des eingelegten Dokumentes erkennt. Wenn Sie ein Dokument in den Vorlageneinzug einlegen und dann die Einstellung *Auto* wählen, ermittelt das DCP die Größe des Dokumentes und verkleinert es automatisch so, dass es auf das für die Papierkassette eingestellte Papierformat passt (siehe *Papierformat* auf Seite 27).

Drücken Sie Vergr./Verkl. Vergr./ Verkl.	100%
	104% (EXE → LTR)
	141% (A5 → A4)
	200%
	Auto*
	Benutz. (25 - 400%)
	50%
	70% (A4 → A5)
	78% (LGL → LTR)
	83% (LGL → A4)
	85% (LTR → EXE)
	91%:(Ganze Seite)
	94% (A4 → LTR)
	97% (LTR → A4)

* Die Einstellung *Auto* wird nur angezeigt, wenn ein Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt ist.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.

3. Drücken Sie **Vergr./Verkl.**.

4. Drücken Sie noch einmal

Vergr./Verkl. oder .

Vgr/Vkl :100%	01
Qualität:Auto	
Kontrast:- ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ +	
Zufuhr :#1 (A4)	

5. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe. Drücken Sie **Eing.**

— **Oder** —

Wählen Sie **Benutz.** (25-400%) und drücken Sie **Eing.**
 Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.
 (Zum Beispiel: **5, 3** zum Verkleinern auf 53%)
 Drücken Sie **Eing.**

6. Drücken Sie **Start**

— **oder** —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.



■ Wenn eine Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe mit **Vergr./Verkl.** gewählt wurde, können die Seitenmontage-Funktionen **2 auf 1**, **4 auf 1** und **Poster** nicht verwendet werden.

■ Zum Kopieren vom Vorlagenglas kann die Einstellung **Auto** nicht gewählt werden.

Qualität (Vorlagenart)

Sie können die Kopierqualität entsprechend der zu kopierenden Vorlage einstellen. Die werkseitige Einstellung ist `Auto`. Sie kann für Vorlagen verwendet werden, die sowohl Text als auch Fotos enthalten. Verwenden Sie die Einstellung `Text` zum Kopieren von Textdokumenten, `Foto` für das Kopieren von Fotos.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Qualität**.
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung entsprechend der zu kopierenden Vorlage (`Auto`, `Text` oder `Foto`).

Drücken Sie **Eing.**

5. Drücken Sie **Start**
— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Sortiert**.
4. Drücken Sie **Start**

— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Kontrast

Sie können den Kontrast wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

- 1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
- 3. Drücken Sie **Kontrast**.
- 4. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
Drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.
Drücken Sie **Eing.**
- 5. Drücken Sie **Start**.
— oder —
drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Drücken Sie
Kontrast

Kontrast



-		+
-		+
-		+
-		+
-		+
-		+

Papierquelle wählen

Sie können wählen, aus welcher Zufuhr das Papier für die nächste Kopie eingezogen wird.

 Am DCP-8020 werden die Papierquelle-Optionen nur angezeigt, wenn die optionale Papierkassette (Zufuhr 2) installiert ist.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein
3. Drücken Sie **Papierquelle**.
4. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Start**.

— oder —

drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

DCP-8020 mit optionaler Papierkassette (Zufuhr 2)

Drücken Sie Papierquelle Papierquelle 	Auto
	# 1 (XXX) *
	# 2 (XXX) *

DCP-8025D mit optionaler Papierkassette (Zufuhr 2)

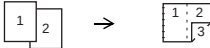
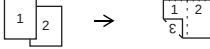
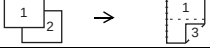
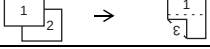
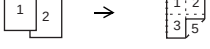
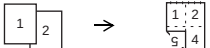
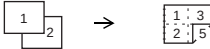
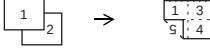
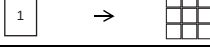
Drücken Sie Papierquelle Papierquelle 	Auto
	# 1 (XXX) *
	# 2 (XXX) * MF-Zuf.

* Anstelle von xxx wird das in **Menü, 1, 2** gewählte Papierformat angezeigt.

Duplex/N auf 1

Nach Einschalten des Duplexdrucks wird das Papier beidseitig bedruckt.

Kopiertaste	Menü	Unter-menü	Einstellung	Dokument → Ausdruck
Drücken Sie Duplex/N auf 1 (DCP-8025D) N auf 1 (DCP-8020) Duplex/ N auf 1 	N auf 1	—	2 auf 1 (H)	 → 
			2 auf 1 (Q)	 → 
			4 auf 1 (H)	 → 
			4 auf 1 (Q)	 → 
	Duplex 1 auf 1 (DCP-8025D)	For-mat Hoch 1	—	 → 
		For-mat Hoch 2	Ein-seitig	 → 
			Beid-seitig	 → 
		For-mat Quer 1	Ein-seitig	 → 
			Beid-seitig	 → 
		For-mat Quer 2	—	 → 

Kopiertaste	Menü	Unter-menü	Einstellung	Dokument → Ausdruck
Drücken Sie Duplex/N auf 1 (DCP-8025D) N auf 1 (DCP-8020) Duplex/ N auf 1 	Duplex 2 auf 1 (DCP-8025D)	—	Format Hoch 1	
			Format Hoch 2	
			Format Quer 1	
			Format Quer 2	
	Duplex 4 auf 1 (DCP-8025D)	—	Format Hoch 1	
			Format Hoch 2	
			Format Quer 1	
			Format Quer 2	
	Poster	—		
	Aus	—	—	—

Seitenmontage (Duplex/N auf 1)

2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren (N auf 1)

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Außerdem können Sie bei Verwendung des Vorlagenglasses auch z. B. ein Foto vergrößern und auf mehreren Seiten verteilt ausdrucken lassen, so dass es zu einem Poster zusammengeklebt werden kann.

Zur Verwendung dieser Funktionen muss das Papierformat auf A4, Letter oder Legal eingestellt sein.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **N auf 1** (DCP-8020) bzw. **Duplex/N auf 1** (DCP-8025D).

Wählen Sie mit  oder  die Einstellung N auf 1.

Drücken Sie **Eing.**

4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q).

Drücken Sie **Eing.**



(H) bedeutet Hochformat und (Q) bedeutet Querformat.

5. Wenn Sie keine weiteren Kopiereinstellungen vornehmen möchten, lesen Sie bei Schritt 7 weiter
— oder —

drücken Sie  oder , um

Qualität, Kontrast oder Zufuhr zu wählen.

Drücken Sie **Eing.**

6. Wählen Sie mit  oder  die gewünschte Einstellung.
Drücken Sie **Eing.**

Vgr/Vkl :100%
Qualität:Auto
Kontrast:- ☐ ☐ ☒ ☐ ☐ +
Zufuhr :#1 (A4)
START oder  

 01

7. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.

Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde, liest das DCP nun die Seiten ein und beginnt zu kopieren.

— **Oder** —

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die eingelegte Seite eingelesen. Gehen Sie zu Schritt 8.

8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann **1** (für **Ja**), um diese Seite einzulesen.

Kopie V.-glas:	
Nächste Seite?	
▲	1. Ja
▼	2. Nein
▲, ▼ dann EING.	

9. Wiederholen Sie Schritt 8 für alle folgenden Seiten.

10. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** (für **Nein**), um den Ausdruck der Kopien zu starten.



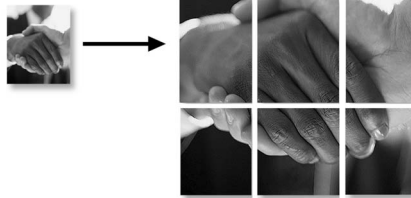
Sie können die Funktionen **N auf 1** und **Duplex** auch kombinieren (siehe *Duplex 2 auf 1* und *Duplex 4 auf 1* (nur DCP-8025D) auf Seite 51).



Für die Funktionen **2 auf 1 (H)**, **2 auf 1 (Q)**, **4 auf 1 (H)** und **4 auf 1 (Q)** können die **Vergrößern/Verkleinern-Einstellungen** nicht verwendet werden.

Poster anfertigen

Sie können z. B. ein Foto zu einem Poster vergrößern lassen. Dazu muss das Vorlagenglas verwendet werden.



- 1** Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2** Drücken Sie **N auf 1** (DCP-8020) bzw. **Duplex/N auf 1** (DCP-8025D) und wählen Sie mit  oder  die Anzeige **Poster**.

Drücken Sie **Eing.**

- 3** Drücken Sie **Start**.

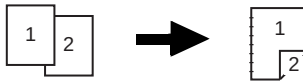
Das DCP liest das Dokument ein und druckt die Seiten für das Poster aus.



Wenn Sie die Poster-Funktion verwenden, können Sie nicht mehrere Kopien anfertigen und Sie können nicht zugleich die Vergrößern/Verkleinern-Funktionen verwenden.

Duplex 1 auf 1 (nur DCP-8025D)

Beidseitige Kopie von mehreren einseitig bedruckten Vorlagen anfertigen



1. Legen Sie das Dokument mit den zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder legen Sie die erste Seite des Dokuments mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Duplex/N auf 1** und wählen Sie mit  oder  die Einstellung Duplex 1 auf 1.

Drücken Sie **Eing.**

4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Format Hoch 1, Format Hoch 2, Format Quer 1 oder Format Quer 2. Drücken Sie **Eing.**
5. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Einseitig für das Dokument. (Falls Sie das Vorlagenglas verwenden, die Kopienanzahl in Schritt 2 geändert oder Format Hoch 1 bzw. Format Quer 2 gewählt haben, erscheint diese Option nicht.) Drücken Sie **Eing.**

6. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.

Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde, beginnt das DCP nun zu kopieren

— oder —

wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die eingelegte Seite eingelesen. Gehen Sie zu Schritt 7.

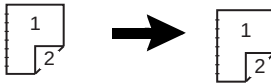
7. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann **1** (für Ja), um diese Seite einzulesen.

Kopie V.-glas:	
Nächste Seite?	
▲	1.Ja
▼	2.Nein
▲, ▼ dann EING.	

8. Wiederholen Sie Schritt 7 für alle folgenden Seiten.

9. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** (für *Nein*), um den Ausdruck der Kopien zu starten.

Beidseitige Kopie von einem beidseitig bedruckten Dokument anfertigen (nicht für mehrmaliges Kopieren verwendbar)



1. Legen Sie das Dokument mit der Oberkante nach vorne und den ungerade nummerierten Seiten nach oben in den Vorlageneinzug.
2. Drücken Sie **Duplex/N auf 1** und wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Duplex 1** auf 1.
Drücken Sie **Eing.**
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Format Hoch 2** oder **Format Quer 1**.
Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Beidseitig** für das Dokument.
Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Start**.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Dokument wie im Display angezeigt eingelegt ist, und drücken Sie noch einmal **Start**.
7. Nachdem alle ungeraden Seiten des Dokumentes eingelesen wurden, drehen Sie das Dokument um und legen es mit der Unterkante nach vorne und den gerade nummerierten Seiten nach oben in den Vorlageneinzug.
8. Drücken Sie **Start**.

Duplex 2 auf 1 und Duplex 4 auf 1 (nur DCP-8025D)

1. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Duplex/N auf 1** und wählen Sie mit  oder  die Einstellung Duplex 2 auf 1 oder Duplex 4 auf 1. Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung Format Hoch 1, Format Hoch 2, Format Quer 1 oder Format Quer 2. Drücken Sie **Eing.**
5. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.
Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde, beginnt das DCP nun zu kopieren
— oder —
wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die eingelegte Seite eingelesen. Gehen Sie zu Schritt 6.
6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann **1** (für Ja), um diese Seite einzulesen.
7. Wiederholen Sie Schritt 6 für alle folgenden Seiten.
8. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** (für Nein), um den Ausdruck der Kopien zu starten.

Kopie V.-glas:	
Nächste Seite?	
▲	1.Ja
▼	2.Nein
▲, ▼ dann EING.	

Kopieren - Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellung der Qualität und des Kontrastes ändern. Diese Einstellungen sind für alle Kopien wirksam, bis sie wieder im Menü geändert werden.

Menü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Werkseitige Einstellungen
1.Qualität	—	Text	Auto
		Foto	
		Auto	
2.Kontrast	—	- □□□□ ■ + - □□□□ □ + - □□ ■□□ + - □ ■□□□ + - ■□□□□ +	- □□□□ □ +

Qualität (Vorlagenart)

1. Drücken Sie **Menü, 2, 1.**
2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Text, Foto oder Auto.**
3. Drücken Sie **Stopp.**

21.Qualität

▲ Auto

Text

▼ Foto

▲,▼ dann EING.

Kontrast

Sie können den Kontrast wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie **Menü, 2, 2.**
2. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll
— oder —
drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.
3. Drücken Sie **Stopp.**

22.Kontrast

- □□ ■ □□ +

◀, ▶ dann EING.

Teil III

Laserdrucker

- 1. Drucken**
- 2. Druckertreiber (Allgemeines)**
- 3. Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)**
- 4. Brother Broschürendruck (nur mit DCP-8025D unter Windows® 2000/XP)**
- 5. BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)**

1 Drucken

Brother Druckertreiber für das DCP-8020 bzw. DCP-8025D verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom Computer gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website

www.brother.de

Drucken unter Windows®

Die Druckertreiber und TrueType™-kompatible Schriften für Microsoft® Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0 befinden sich auf der mit dem DCP gelieferten CD-ROM. Sie können einfach mit dem Installationsprogramm auf der CD-ROM installiert werden. Der Brother-Treiber unterstützt das Brother Datenkompressionsverfahren (DACT), mit dem die Druckgeschwindigkeit aus Windows®-Anwendungen erhöht werden kann. Außerdem stehen zahlreiche Funktionen wie das wirtschaftliche Drucken mit dem Tonerspar-Modus und die Verwendung benutzerdefinierte Papiergrößen zur Verfügung.

Emulationen

Das DCP unterstützt die Emulationen HP LaserJet (PCL Level 6) und BR-Script 3 (Post Script® 3™). Wenn Sie Anwendungen unter DOS verwenden, können Sie zum Drucken die Emulationen HP LaserJet (PCL Level 6) und BR-Script 3 (Post Script® 3™) verwenden.

Gleichzeitig drucken und scannen

Das DCP kann vom Computer gesendete Daten drucken, während es Daten in den Computer einscannt.

Dokumente ausdrucken

Ausdruck im Anwendungsprogramm einleiten

Sobald das DCP Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierkassette einzieht. In die Papierkassette können verschiedene Sorten Papier eingelegt werden.

- 1.** Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.
Wählen Sie im Dialogfeld Drucker oder Druckereinrichtung **Brother DCP-8020 USB Printer** bzw. **Brother DCP-8020 Printer** (paralleler Anschluss) oder **Brother DCP-8025D USB Printer** bzw. **Brother DCP-8025D Printer** (paralleler Anschluss) in der Liste als Drucker aus (siehe *Mitgelieferte Druckertreiber* auf Seite 73). Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- 2.** Der Computer sendet einen Druckbefehl und die zu druckenden Daten zum DCP.
- 3.** Die **Status**-LED blinkt gelb und das DCP beginnt zu drucken.



Sie können in der Anwendung die Papiergröße und die Druckausrichtung auswählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Format nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen. Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Beidseitiger Druck (Duplexdruck)

Der mitgelieferte Brother Druckertreiber unterstützt den Duplexdruck zum beidseitigen Bedrucken des Papiers (siehe *Duplexdruck (Beidseitiger Druck)* auf Seite 85).

Automatischer Duplexdruck (nur DCP-8025D)

Mit dieser Einstellung druckt das DCP automatisch auf beide Seiten von A4-, Letter- oder Legal-Papier.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** im Druckertreiber.
2. Klicken Sie auf das Duplexsymbol oben in der Registerkarte **Erweitert** und aktivieren Sie dann **Duplexdruck**. Vergewissern Sie sich, dass **Duplexeinheit verwenden** aktiviert ist und klicken Sie dann auf **OK** (siehe *Duplexdruck (Beidseitiger Druck)* auf Seite 85). Der Drucker bedruckt nun automatisch die Vor- und Rückseite des Papiers.

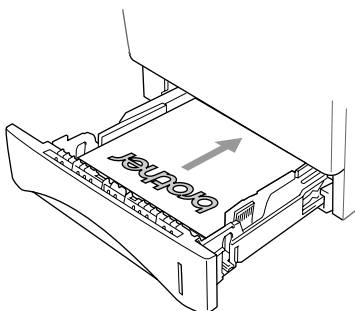


- Die Auflösungseinstellung **HQ 1200** (2400 x 600 dpi) ist nicht möglich, wenn Sie **Duplexeinheit verwenden** gewählt haben.
- Beachten Sie, dass der Duplexhebel für die Papiergröße entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt werden muss (siehe *Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Kopieren und Drucken (DCP-8025D)* auf Seite 25).

Duplex manuell

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, werden zuerst die Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...) gedruckt. Anschließend wird der Ausdruck unterbrochen.

Es erscheint nun ein Hinweis des Windows®-Treibers auf dem Bildschirm, wie das bedruckte Papier erneut in die Papierzufuhr eingelegt werden soll, damit die Seiten mit ungeraden Seitennummern (1, 3, 5 ...) auf die Rückseite gedruckt werden.



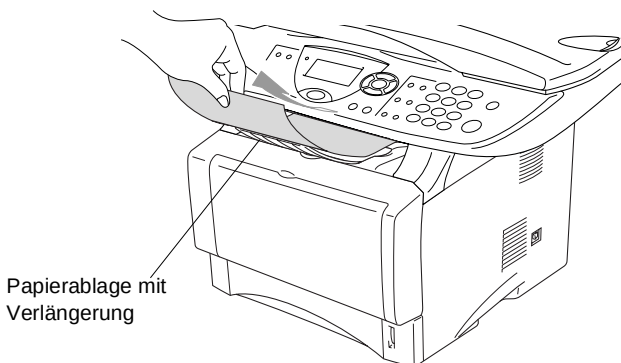
Glätten Sie das Papier gut, bevor Sie es wieder einlegen, um Papierstaus zu vermeiden. Sehr dünnes oder sehr dickes Papier sollte für den Duplexdruck nicht verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung von 75 bis 90 g/m²-Papier.

Papierausgabe mit der Druckseite nach unten

Das DCP legt das Papier mit der *Druckseite nach unten* im Ausgabefach an der Vorderseite ab. Klappen Sie die Papierablage aus, damit die bedruckten Seiten nicht herunterfallen.



Wenn Sie Folien bedrucken, sollten Sie jede Folie sofort nach dem Ausdruck von der Papierablage nehmen.



Manuelle Zufuhr bzw. Multifunktionszufuhr verwenden

Drucken auf Normalpapier

Manuelle Zufuhr (DCP-8020)



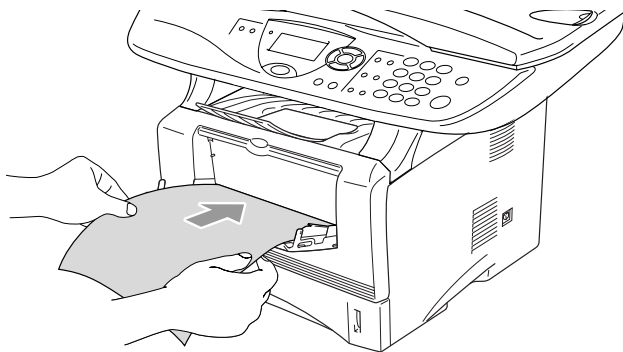
Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, schaltet das DCP automatisch zur manuellen Zufuhr um und verwendet das dort eingelegte Papier für den nächsten Ausdruck.

1. Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber.

Druckmedium: Normalpapier

Papierquelle: Manuell

2. Öffnen Sie die manuelle Papierzufuhr. Stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des Papiers ein.
3. Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom DCP ein Stück eingezogen wurde. Lassen Sie dann das Papier los.



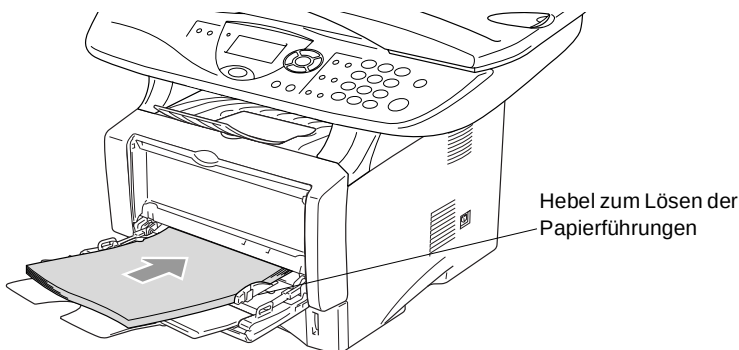
■ Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.

- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

- 4.** Senden Sie die Druckdaten zum DCP.
- 5.** Nachdem das bedruckte Blatt vom DCP ausgegeben und abgelegt wurde, legen Sie das nächste Blatt wie in Schritt 3 ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede zu bedruckende Seite.

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) verwenden (nur DCP-8025D)

1. Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber aus.
Druckmedium: Normalpapier
Papierquelle: MF-Zuführung
2. Klappen Sie die Multifunktionszufuhr vorsichtig auf.
3. Ziehen Sie die Papierstütze der Multifunktionszufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung aus.
4. Legen Sie das Papier bis zum Anschlag in die Multifunktionszufuhr ein.
5. Halten Sie den Hebel zum Lösen der Papierführungen gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.



 Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig in die Multifunktionszufuhr eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Multifunktionszufuhr:

- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Während des Druckens hebt sich die Zufuhr ein wenig, um das Papier einzuziehen.

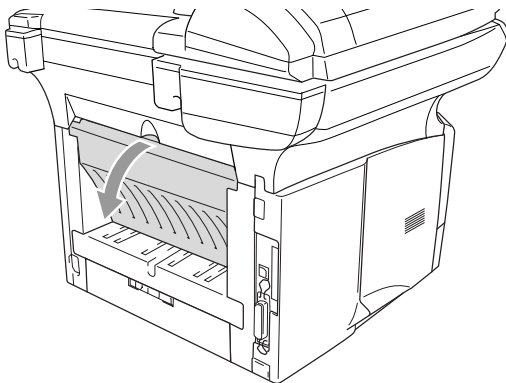
6. Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.

Bedrucken von dickerem Papier und Karten

Wenn die Papierausgabe an der Rückseite des DCP geöffnet ist, kann das Papier direkt von der manuellen Zufuhr bzw. der Multifunktionszufuhr zur Papierausgabe geführt werden, ohne dass es gebogen wird. Auf diese Weise kann auch auf dickeres Papier (106 - 161 g/m²) und Karten gedruckt werden.

Manuelle Zufuhr (nur DCP-8020)

1. Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber.
Druckmedium: Dickes Papier oder Dickeres Papier
Papierquelle: Manuell
2. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP und klappen Sie falls notwendig die Papierstütze heraus.



3. Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.

- 4.** Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom DCP ein Stück eingezogen wurde. Lassen Sie dann das Papier los.

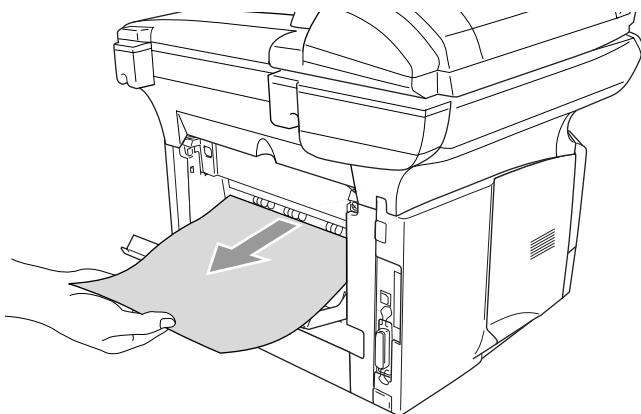


- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

- 5.** Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.
- 6.** Nachdem das bedruckte Blatt vom DCP ausgegeben und abgelegt wurde, legen Sie das nächste Blatt wie in Schritt 4 ein. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede zu bedruckende Seite.
- 7.** Nachdem alle Seiten gedruckt wurden, schließen Sie das Ausgabefach an der Rückseite des DCP wieder.

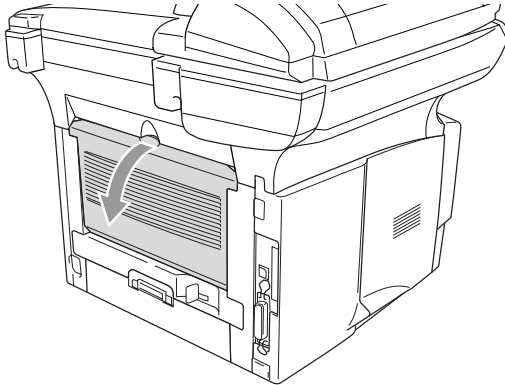
! Vorsicht

Nehmen Sie das Papier nach dem Bedrucken sofort aus der Papierausgabe heraus, weil andernfalls ein Papierstau entstehen oder sich das Papier wellen kann.



Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) (nur DCP-8025D)

1. Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber.
Druckmedium: Dickes Papier oder Dickeres Papier
Papierquelle: MF-Zuführung
2. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP und klappen Sie falls notwendig die Papierstütze heraus.



3. Klappen Sie die Multifunktionszufuhr vorsichtig auf.
 4. Ziehen Sie die Papierstütze der Multifunktionszufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung aus.
 5. Legen Sie das Papier bis zum Anschlag in die Multifunktionszufuhr ein.
-  Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
6. Halten Sie den Hebel zum Lösen der Papierführungen gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.



Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Multifunktionszufuhr:

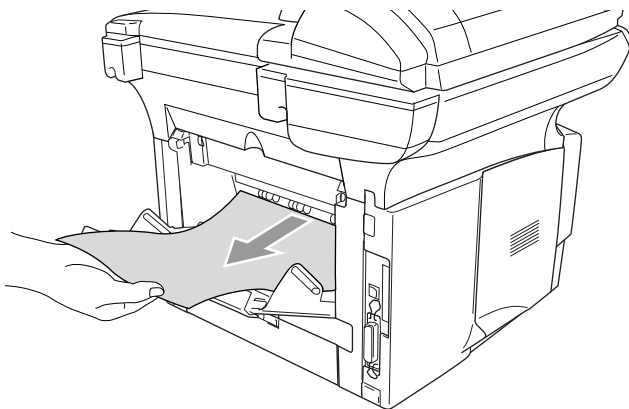
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Während des Drucks hebt sich die Zufuhr ein wenig, um das Papier einzuziehen.

7. Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.
8. Nachdem alle Seiten gedruckt wurden, schließen Sie das Ausgabefach an der Rückseite des DCP wieder.



Vorsicht

Nehmen Sie das Papier nach dem Bedrucken sofort aus dem Ausgabefach heraus, weil andernfalls ein Papierstau entstehen oder sich das Papier wellen kann.



Bedrucken von Umschlägen

Zum Bedrucken von Briefumschlägen muss die manuelle Zufuhr bzw. die Multifunktionszufuhr verwendet werden.



- Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, schaltet das DCP automatisch zur manuellen Zufuhr um und verwendet das eingelegte Papier für den nächsten Ausdruck.
- Alle Kanten der Umschläge sollten sauber gefalzt und nicht zerknittert sein.

- 1.** Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und gegebenenfalls weitere Einstellungen im Druckertreiber aus.

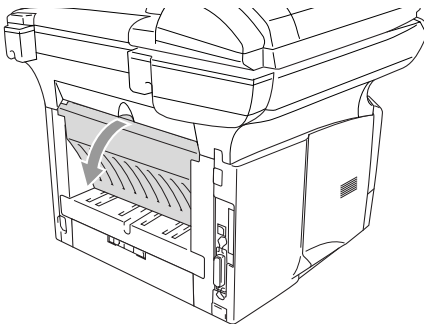
Druckmedium: Umschl. Dick, Umschl. Dünn

Papierquelle: DCP-8020: Manuell

DCP-8025D: MF-Zuführung

DCP-8020:

- 1.** Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP.



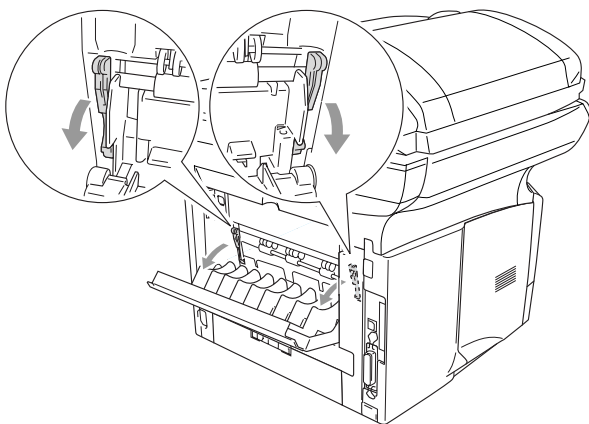
- 2.** Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.



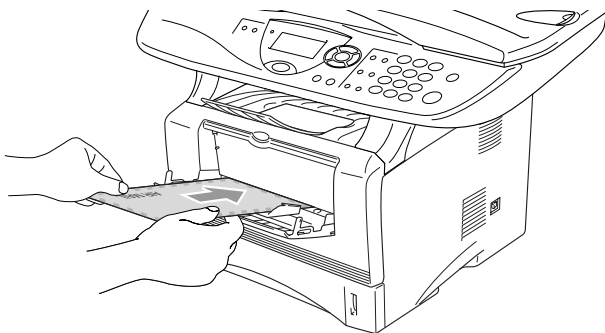
Falls die Umschläge nach dem Ausdruck zerknittert sind:

Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des Druckers und drücken Sie - wie in der Abbildung gezeigt - die blauen Hebel an der rechten und linken Seite nach unten.

Nach dem Bedrucken der Umschläge schließen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP, um die Hebel wieder in die Ausgangsposition zu bringen.



3. Schieben Sie den Umschlag mit beiden Händen gerade, mit der rechten, kurzen Seite zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis er die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie den Umschlag in dieser Position, bis er vom DCP ein Stück eingezogen wurde. Lassen Sie ihn dann los.



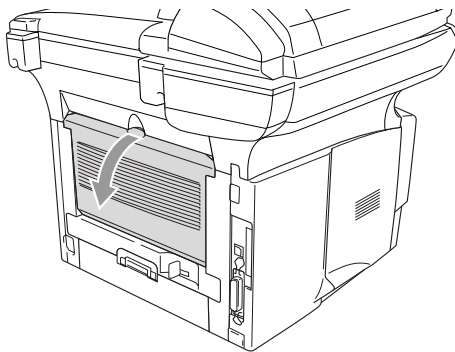


- Legen Sie den Umschlag mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

4. Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.
5. Nachdem der bedruckte Umschlag vom DCP ausgegeben und abgelegt wurde, legen Sie den nächsten Umschlag wie in Schritt 4 ein. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle zu bedruckenden Umschläge.
6. Nachdem alle Umschläge bedruckt wurden, schließen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP wieder.

DCP-8025D:

2. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP und klappen Sie falls notwendig die Papierstütze heraus.



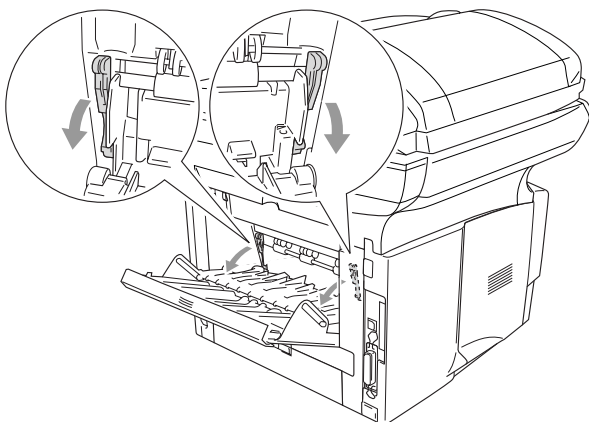
3. Klappen Sie die Multifunktionszufuhr vorsichtig auf.
4. Ziehen Sie die Papierstütze der Multifunktionszufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung aus.



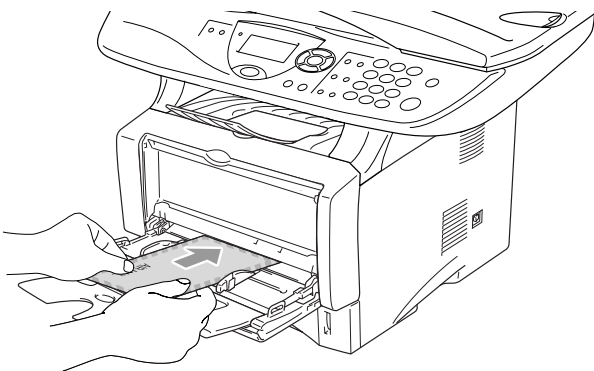
Falls die Umschläge nach dem Ausdruck zerknittert sind:

Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP und drücken Sie die blauen Hebel auf der rechten und linken Seite wie in der Abbildung gezeigt nach unten. Nach dem Bedrucken der Umschläge schließen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP wieder.

Dadurch werden die beiden blauen Hebel automatisch wieder in ihre Ausgangsposition zurückgebracht.



- 5.** Schieben Sie die Umschläge bis zum Anschlag in die Multifunktionszufuhr. Legen Sie nicht mehr als 3 Umschläge gleichzeitig ein, weil sonst ein Papierstau entstehen kann.



Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und die Umschläge gerade eingelegt sind. Wenn die Umschläge nicht richtig eingelegt sind, wird eventuell schief darauf gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.

- 6.** Halten Sie den Hebel zum Lösen der Papierführungen gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite der Umschläge.



Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen von Umschlägen in die Multifunktionszufuhr:

- Die zu bedruckende Seite des Umschlags muss nach oben zeigen.
- Führen Sie die Umschläge mit der rechten, kurzen Seite zuerst vorsichtig bis zum Anschlag in die Multifunktionszufuhr.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und dass der Umschlag gerade eingelegt ist. Wenn der Umschlag nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief darauf gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Während des Druckens hebt sich die Zufuhr ein wenig, um das Papier einzuziehen.

- 7.** Leiten Sie den Ausdruck im Anwendungsprogramm ein.

- 8.** Nachdem die Umschläge bedruckt wurden, schließen Sie die Papieraussgabe an der Rückseite des DCP wieder.

Druckertasten und Druckermenü

Abbrechen

Sie können Daten aus dem Druckerspeicher löschen, wenn Sie die Taste **Abbrechen** drücken.



Sicherer Druck

Gesicherte Daten sind mit einem Kennwort geschützt. Nur wer das Kennwort kennt und am DCP eingibt, kann diese Daten ausdrucken. Das DCP druckt gesicherte Daten nicht, bevor das Kennwort eingegeben wurde. Nach dem Ausdruck des Dokuments werden die Daten aus dem Speicher gelöscht. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie im Druckertreiber ein Kennwort festlegen (siehe *Geräteoptionen* auf Seite 90).



Die Taste **Sicherer Druck** funktioniert nicht, wenn Sie den Brother BR-Script-Treiber verwenden.

Gesicherte Daten drucken

1. Drücken Sie **Sicherer Druck**.

Falls sich keine gesicherten Daten im Speicher befinden, zeigt das Display **Keine Daten!**

2. Wählen Sie mit oder den Benutzernamen.

Drücken Sie **Eing**. Das Display zeigt die gespeicherten Aufträge an.

Sicherer Druck	
Benutzer?	
▲	Stefan
▼	Hans
▲, ▼ dann EING.	

3. Wählen Sie mit oder den gewünschten Auftrag aus.

Drücken Sie **Eing**.

Sicherer Druck	
Auftrag?	
▲	Test1
▼	Test2
▲, ▼ dann EING.	

4. Geben Sie Ihr Kennwort über die Zifferntasten ein.

Drücken Sie **Eing**.

5. Drücken Sie  oder , um `Drucken` auszuwählen.

Drücken Sie **Eing**. Das DCP druckt die Daten.

—Oder—

Wenn Sie die gesicherten Daten löschen möchten, drücken Sie  oder , um `Löschen` zu wählen.

Drücken Sie **Eing**. und dann **Stopp**.



- Wenn Sie das DCP ausschalten, werden die gesicherten Daten gelöscht.
- Nachdem Sie die gesicherten Daten ausgedruckt haben, werden sie ebenfalls im Speicher gelöscht.

Emulationsmodus

Wenn die `Emulation` auf `Auto` eingestellt ist (werkseitige Einstellung), wählt das DCP beim Empfang von PC-Daten automatisch den jeweils passenden Emulationsmodus aus.

Sie können den Emulationsmodus auch manuell wie folgt über das Funktionstastenfeld des DCP festlegen.

1. Drücken Sie **Menü**, **3**, **1**.

2. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Auto`, `HP LaserJet` oder `BR-Script 3`.

Drücken Sie **Eing**.

3. Drücken Sie **Stopp**.



Probieren Sie die Automatische Emulationsauswahl (`Auto`) mit Ihrem Anwendungsprogramm oder Netzwerk-Server aus. Falls sie nicht richtig arbeitet, legen Sie den Emulationsmodus manuell wie oben beschrieben über die Funktionstasten oder mit einem entsprechenden Befehl zur Emulationsauswahl in der Software fest.

Sicherer Druck Test1
Kennwort:XXXX dann EING.

31.Emulation
▲ Auto
HP LaserJet
▼ BR-Script 3
▲,▼ dann EING.

Liste der internen Schriften drucken

Sie können eine Liste der internen Schriften des DCP ausdrucken, um zu sehen, wie diese Schriften aussehen, bevor Sie sie verwenden.

1. Drücken Sie **Menü, 3, 2, 1.**
2. Drücken Sie **Start.** Das DCP druckt die Liste.
3. Drücken Sie nach dem Ausdruck **Stopp.**

32.Druckoptionen 1.Interne Fonts
START drücken

Drucker-Konfigurationsliste drucken

Sie können eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

1. Drücken Sie **Menü, 3, 2, 2.**
2. Drücken Sie **Start.** Das DCP druckt die Liste.
3. Drücken Sie nach dem Ausdruck **Stopp.**

32.Druckoptionen 2.Konfiguration
START drücken

Zurücksetzen auf werkseitige Drucker-einstellungen (Reset)

Sie können die Druckereinstellungen des DCP wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie **Menü, 3, 3.**
2. Drücken Sie **1**, um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen

33.Druckerreset
▲ 1.Zurücksetzen
▼ 2.Beenden
▲,▼ dann EING.

—oder—

drücken Sie **2**, um ohne eine Änderung das Menü zu verlassen.

3. Drücken Sie **Stopp.**



Mit dieser Funktion werden nur die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Mitgelieferte Druckertreiber

Bei der Installation der MFL-Pro Suite können die folgenden Treiber installiert werden (siehe Installationsanleitung):

- **Brother-Treiber mit erweitertem Funktionsumfang für Windows® 95/98/98SE/Me/NT WS 4.0/2000 Professional/XP (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss, Netzwerk-Anschluss)**

Dieser Treiber bietet Funktionen wie den Wasserzeichen-Druck, Quick Print Setup usw. (siehe *Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)* auf Seite 77).

Er wird bei der Auswahl des Druckers mit dem Zusatz „Printer“ angezeigt, z. B. **Brother DCP-XXXX Printer** oder **Brother DCP-XXXX USB Printer**.

- **BR-Script-Treiber für Windows® 95/98/98SE/Me/NT WS 4.0/2000 Professional/XP (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss, Netzwerk-Anschluss)**

Dieser Treiber verwendet BR-Script 3 (eine Emulation der Post-Script® 3 Seitenbeschreibungssprache) (siehe *BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)* auf Seite 99).

Er wird bei der Auswahl des Druckers z. B. wie folgt angezeigt:
Brother DCP-XXXX BR-Script3.

- **Windows-Treiber für Windows® 95/98/98SE/Me/NT WS 4.0/2000 Professional/XP (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss, Netzwerk-Anschluss)**

Dieser Treiber enthält weniger Funktionen als der Brother-Treiber. In diesem Treiber finden Sie auch die Funktion Broschürendruck, mit der Sie per Mausklick einfach und schnell aus einem mehrseitigen Dokument eine Broschüre erstellen können (siehe *Brother Broschürendruck (nur mit DCP-8025D unter Windows® 2000/XP)* auf Seite 97). Dieser Treiber wird bei der Auswahl des Druckers ohne den Zusatz „Printer“ angezeigt, z. B. **Brother DCP-XXXX** oder **Brother DCP-XXXX USB**

Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation)

Sie können die Treiber auch unabhängig von der MFL-Pro-Installation wie gewohnt über Windows installieren (**Start, Einstellungen, Drucker, Neuer Drucker** bzw. **Start, Drucker und Faxgeräte, Drucker hinzufügen**).

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern der mitgelieferten CD-ROM (wobei X für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht).

Windows® 2000 Professional

Brother-Treiber: X:\GER\W2K\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\Win2kXP\GERMAN

Windows®-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Pci\Win2kXP\GERMAN

Windows® XP

Brother-Treiber: X:\GER\WXP\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\Win2kXP\GERMAN

Windows®-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Pci\Win2kXP\GERMAN

Windows® 95/98/98SE/Me

Brother-Treiber: X:\GER\W9X\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\Win9x\GERMAN

Windows®-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Pci\Win9x\GERMAN

Windows NT® WS 4.0

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\Psi\WinNT\GERMAN

Brother-Treiber: X:\GER\NT40

Druckertreibereinstellungen

Zum Ausdruck Ihrer Dokumente können Sie die folgenden Druckertreibereinstellungen verwenden:

- **Druckmedium**
- **Mehrseitendruck**
- **Beidseitiger Druck (Duplexdruck)**
- **Broschürendruck**^{*3}
- **Wasserzeichen**^{*1*2}
- **Skalierung**^{*2}
- **Datum und Uhrzeit drucken**^{*1*2}
- **Quick Print Setup**^{*1*2}
- **Sicherer Druck**^{*1}

^{*1} Diese Einstellungen sind mit dem BR-Script-Treiber nicht möglich.

^{*2} Diese Einstellungen sind mit dem Windows®-Treiber nicht möglich

^{*3} Diese Einstellung ist mit dem Brother-Treiber mit erweitertem Funktionsumfang nicht möglich

Eine Beschreibung der Druckertreibereinstellungen finden Sie in Kapitel *Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang (Windows®)* auf Seite 77, *Brother Broschürendruck (nur mit DCP-8025D unter Windows® 2000/XP)* auf Seite 97 und *BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)* auf Seite 99.

Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie den gewünschten Treiber für Ihr DCP in der Druckerliste aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



- Wie die Druckertreibereinstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.
- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme sind von Windows® XP. Je nach Betriebssystem können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.

3 **Brother Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang**

(Windows®)

Allgemeines

In diesem Kapitel wird der Brother-Druckertreiber mit erweitertem Funktionsumfang beschrieben. Dies ist ein speziell von Brother entwickelter Treiber, der mehr Funktionen als der Microsoft® Windows®-Treiber zur Verfügung stellt.

Neben den zahlreichen Funktionen, die in diesem Brother-Treiber zur Verfügung stehen (wie dem Sicheren Druck, dem Quick Print Setup, dem Wasserzeichendruck usw.), können Sie mit der Brother Broschürendruck-Funktion des Windows® - und des BR-Script-Treibers auch per Mausklick einfach und schnell Broschüren, mehrseitige Preislisten, Benutzerhandbücher, Vereinszeitungen und vieles mehr erstellen. Mehr zur Broschürendruck-Funktion finden Sie unter *BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)* auf Seite 99).

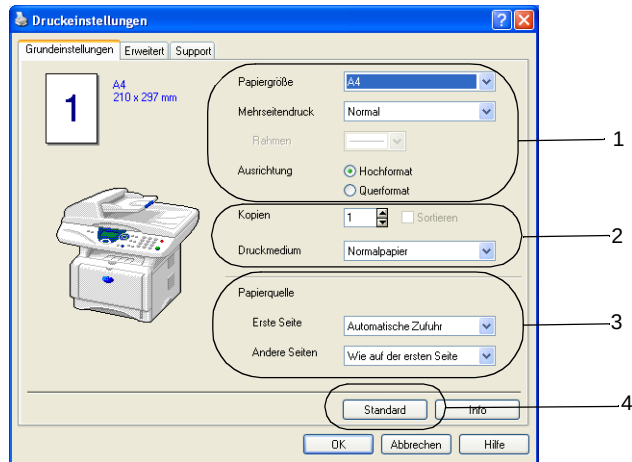
Einstellungen ändern

1. Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Brother DCP-8020 USB Printer** bzw. **Brother DCP-8020 Printer** (paralleler Anschluss) oder **Brother DCP-8025D USB Printer** bzw. **Brother DCP-8025D Printer** (paralleler Anschluss) in der Liste als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



- Wie die Druckertreibereinstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.
- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme sind von Windows® XP. Je nach Betriebssystem können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.
- Einige Bildschirme zeigen den Treiber des DCP-8025D. Die Beschreibungen sind - sofern nicht anders vermerkt - auch für das DCP-8020 gültig.

Registerkarte „Grundeinstellungen“



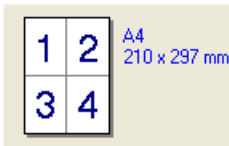
1. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Rahmen** (wenn möglich) und **Ausrichtung**.
2. Wählen Sie die gewünschte Anzahl **Kopien** und das **Druckmedium**.
3. Wählen Sie **Papierquelle** (**Erste Seite** und **Andere Seiten**).
4. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

Papiergröße

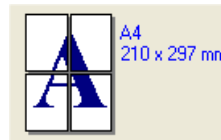
Wählen Sie im Listenfeld die Papiergröße aus.

Mehrseitendruck

Mit dieser Funktion können die Seiten eines Dokumentes so verkleinert werden, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können. Es kann auch eine Seite vergrößert und auf mehreren Blättern ausgedruckt werden, um diese dann zum Beispiel zu einem Poster zusammenzusetzen.



Zum Beispiel: 4 auf 1



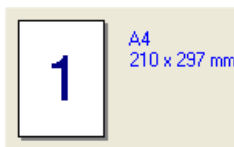
Zum Beispiel: 1 auf 2x2 Seiten

Rahmen

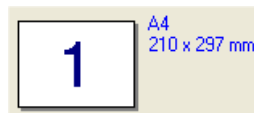
Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.



Hochformat



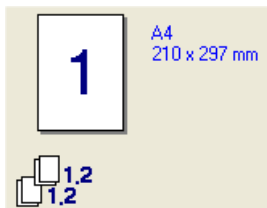
Querformat

Kopien

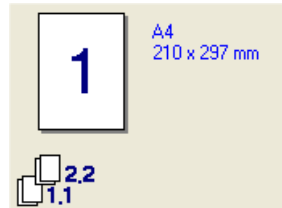
Hier kann gewählt werden, wie oft ein Dokument über das Anwendungsprogramm ausgedruckt werden soll.

Sortieren

Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokumentes gedruckt werden. Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.



Sortieren aktiviert



Sortieren deaktiviert

Druckmedium

Sie können in ihrem DCP die folgenden Druckmedien verwenden. Um die optimale Druckqualität zu erhalten, sollten Sie hier die Einstellung entsprechend des zum Drucken verwendeten Papiers wählen.

Normalpapier

Dünnes Papier

Dickes Papier

Dickeres Papier

Briefpapier

Folien

Umschläge

Umschl. Dick

Umschl. Dünn



Wenn Sie Standardpapier benutzen (70 bis 95 g/m²), wählen Sie **Normalpapier**. Bei Verwendung von dickerem bzw. schwererem Papier, Briefumschlägen oder rauem Papier sollten Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier** wählen. Zum Bedrucken von OHP-Folien wählen Sie **Folien**.

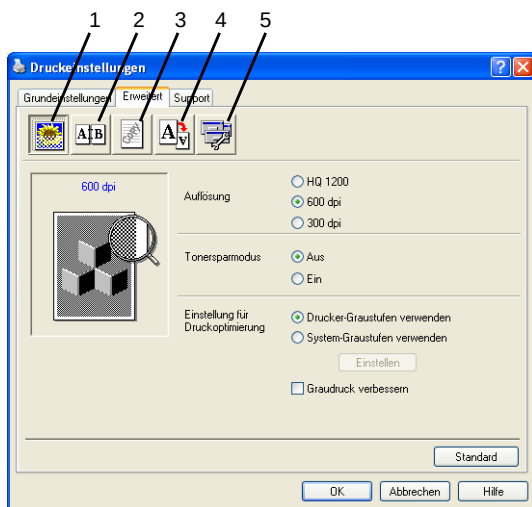
Zum Bedrucken von Briefumschlägen wählen Sie **Umschläge**. Falls der Toner auf dem Umschlag nicht richtig haften sollte, wählen Sie **Umschl. Dick**. Falls der Umschlag zerknittert sein sollte, wählen Sie **Umschl. Dünn**.

Papierquelle

Sie können hier wählen aus welcher Papierzufuhr das DCP das Papier einzieht.

Wenn Sie **Automatische Zufuhr** wählen, zieht das DCP automatisch Papier aus der Zufuhr ein, für die das der Dokumentengröße entsprechende Papierformat eingestellt ist. Das Papierformat für die einzelnen Papierquellen kann in der Registerkarte **Zubehör** eingestellt werden (siehe *Papiergröße* auf Seite 79).

Registerkarte „Erweitert“



Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

In dieser Registerkarte können Sie verschiedene Einstellungen ändern, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:

- 1 **Druckqualität**
- 2 **Duplex**
- 3 **Wasserzeichen**
- 4 **Seiteneinstellung**
- 5 **Geräteoptionen**

Druckqualität

Auflösung

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität für das zu druckende Dokument wählen:

- HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
- 600 dpi
- 300 dpi



Die Auflösung **HQ 1200 (2400 x 600 dpi)** kann nicht gewählt werden, wenn **Duplexeinheit verwenden** aktiviert ist.

Tonersparmodus

Sie sparen Toner und damit Betriebskosten, wenn Sie diese Option aktivieren. Der Ausdruck wird dadurch etwas heller.

Einstellung für Druckoptimierung

Mit der Druckoptimierung wird die Druckqualität für die Art des zu druckenden Dokuments (Foto, Grafik oder eingescannte Vorlage) optimiert.

Windows® 95/98/98SE/Me

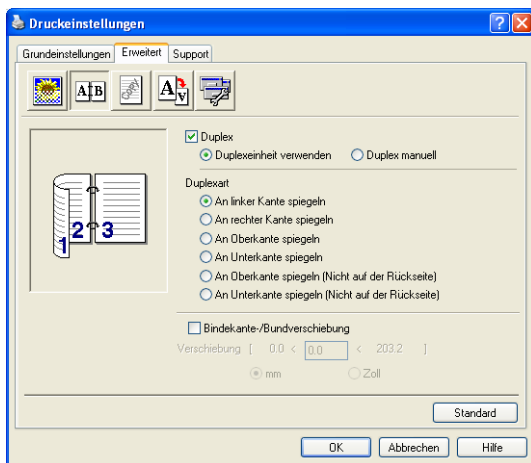
- Wenn Sie die Option **Auto (Empfohlen)** wählen, druckt das DCP automatisch mit den besten Einstellungen.
- Wenn Sie die Option **Manuell** wählen und auf **Einstellen** klicken, können Sie Helligkeit, Kontrast und Grafikqualität selbst einstellen

Windows® 2000/XP/NT® WS 4.0

- Aktivieren Sie **Drucker-Graustufen verwenden**, um mit Graustufen zu drucken.
- Wenn Sie die Option **System-Graustufen verwenden** aktivieren, können Sie Graustufen des Systems verwenden. Um diese Einstellungen zu verändern, klicken Sie auf **Einstellen**.
- Falls die Graustufen nicht richtig gedruckt werden, aktivieren Sie **Graudruck verbessern**.

Duplexdruck (Beidseitiger Druck)

Klicken Sie auf das Duplexsymbol, um Einstellungen vorzunehmen.



Duplexeinheit verwenden (nur DCP-8025D)

Aktivieren Sie **Duplex** und wählen Sie dann **Duplexeinheit verwenden**. Das DCP druckt nun automatisch auf beide Papierseiten.

Duplex manuell

Aktivieren Sie **Duplex** und wählen Sie dann **Duplex manuell**. Mit dieser Einstellung druckt das DCP zuerst die Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...). Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es erscheint die Anweisung, das bedruckte Papier erneut in die Papierzufuhr einzulegen. Legen Sie das Papier entsprechend ein und klicken Sie dann auf **OK**, um die Seiten mit ungeraden Seitennummern (1, 3, 5 ...) zu drucken.

Duplexart

Es gibt für jede Druckausrichtung (Hochformat und Querformat) sechs verschiedene Möglichkeiten, wie zwei Seiten eines Dokumentes auf die Vor- und Rückseite des Papiers gedruckt werden können.

An linker Kante spiegeln



An rechter Kante spiegeln



An Oberkante spiegeln



An Unterkante spiegeln



An Oberkante spiegeln (Nicht auf der Rückseite)



An Unterkante spiegeln (Nicht auf der Rückseite)



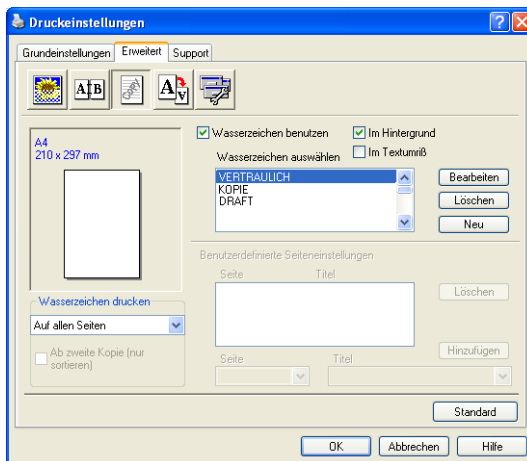
Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Verschiebung der Bindekante an der Innenseite in Zoll oder Millimeter angeben (0 – 203,2 mm).

Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst einen Text eingeben.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wasserzeichen benutzen** und nehmen Sie dann Ihre Einstellungen vor.



Wasserzeichen auswählen

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen.

Im Hintergrund

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriss

(nur Windows® 2000 Professional/XP/NT® WS 4.0)

Wählen Sie diese Option, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

Wasserzeichen drucken

Sie können hier festlegen, auf welchen Seiten das Wasserzeichen ausgedruckt werden soll:

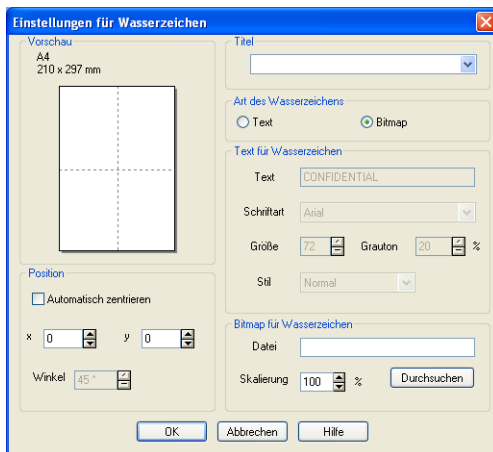
- **Auf allen Seiten**
- **Nur auf der ersten Seite**
- **Ab der zweiten Seite**
- **Benutzerdefiniert**
- **Ab zweite Kopie (nur sortieren)**
(nur Windows® 2000 Professional/XP/NT® WS 4.0)

Wasserzeichen auswählen, bearbeiten oder hinzufügen

Aus der Liste können Sie auswählen, welches Wasserzeichen gedruckt wird.

Sie können die Größe und die Position des ausgewählten Wasserzeichens auf der Seite festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken.

Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.



■ Titel

Sie können einen der vorgegebenen Titel (VERTRAULICH, KOPIE oder ENTWURF) auswählen oder einen beliebigen Titel in das Textfeld als Namen für das Wasserzeichen eingeben.

■ Art des Wasserzeichens

Wählen Sie **Text**, wenn **Text** als Wasserzeichen, oder **Bitmap**, wenn eine Bitmap-Grafik als Wasserzeichen verwendet werden soll.

■ Text für Wasserzeichen

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie **Schriftart**, **Größe**, **Grauton** (Schwärze) und **Stil**.

■ Bitmap für Wasserzeichen

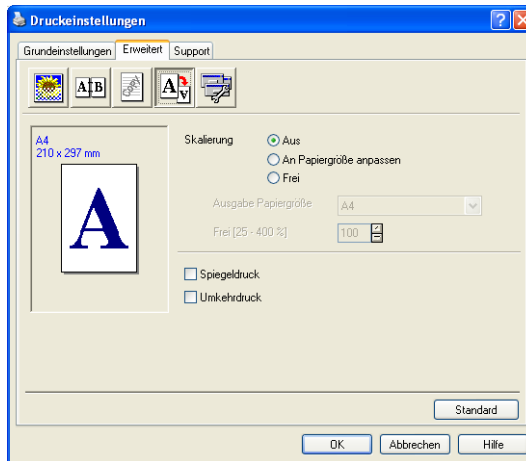
Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe für die Grafik wählen bzw. eingeben.

■ Position

Hier können Sie die Position auf der Seite festlegen, an der das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Seiteneinstellung

Mit dieser Funktion können Sie das Dokument beim Ausdruck vergrößern oder verkleinern.

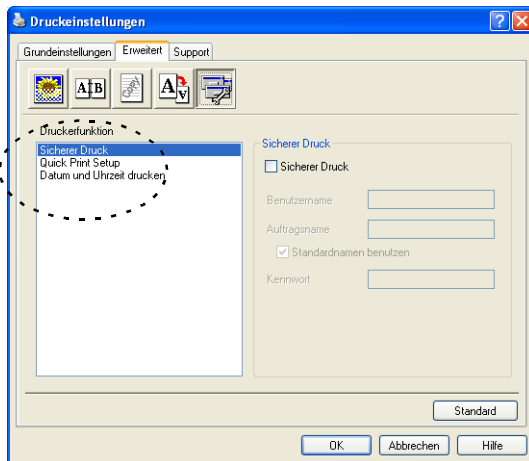


Skalierung

- Wählen Sie die Option **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.
- Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, falls ihr Dokument eine ungewöhnliche Größe hat und die Dokumentengröße beim Ausdruck an das verwendete Papier angepasst werden soll.
- Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck um einen bestimmten Wert verkleinern oder vergrößern möchten.
- Aktivieren Sie **Spiegeldruck** oder **Umkehrdruck**, um spiegelverkehrt oder um 180° gedreht zu drucken.

Geräteoptionen

Hier können Sie folgende Druckerfunktionen wählen:



Sicherer Druck

Sie können Dokumente beim Senden zum DCP mit einem Kennwort schützen. Solche Dokumente werden im DCP gespeichert und können vom Funktionstastenfeld des DCP aus nur dann ausgedruckt werden, wenn dort das richtige Kennwort eingegeben wird.

Um ein Dokument sicher zu drucken:

1. Wählen Sie **Sicherer Druck** in der Liste **Druckerfunktion** aus und aktivieren Sie dann **Sicherer Druck**.
2. Geben Sie nun ein Kennwort, einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen ein und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Das gesicherte Dokument kann nur über das Funktionstastenfeld des DCP nach Eingabe des Kennwortes ausgedruckt werden (siehe *Gesicherte Daten drucken* auf Seite 70).

Um ein gesichertes Dokument zu löschen:

Das gesicherte Dokument kann über das Funktionstastenfeld des DCP gelöscht werden (siehe *Gesicherte Daten drucken* auf Seite 70).



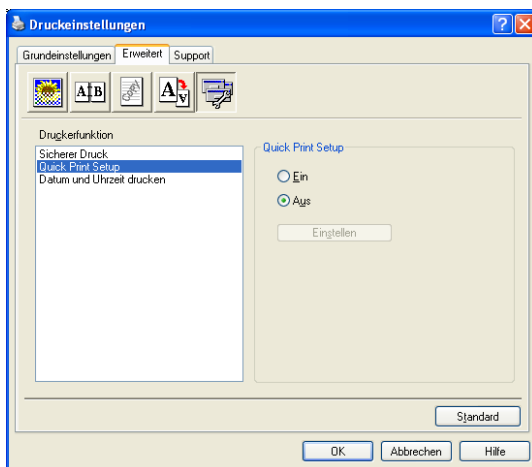
Im DCP können bis zu 8 MB gesicherte Daten gespeichert werden.

Quick Print Setup

Das **Quick Print Setup** ermöglicht es, Treibereinstellungen einfach und schnell vorzunehmen. Um die Einstellungen anzusehen, klicken Sie einfach auf das Symbol  in der Taskleiste. Diese Funktion kann in den **Geräteoptionen** ein- oder ausgeschaltet werden.

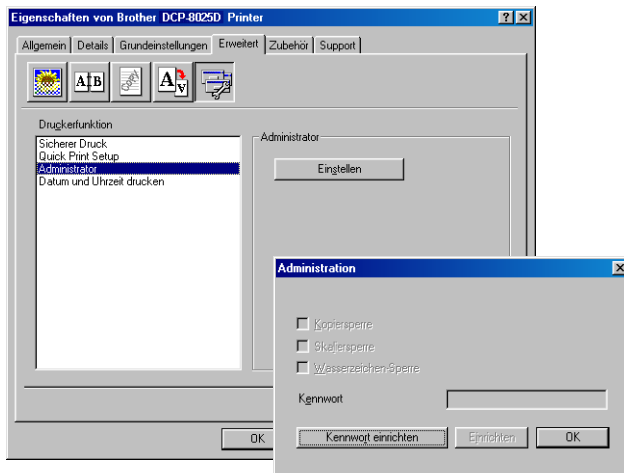


Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.



Administrator (nur für Windows® 95/98/98SE/Me)

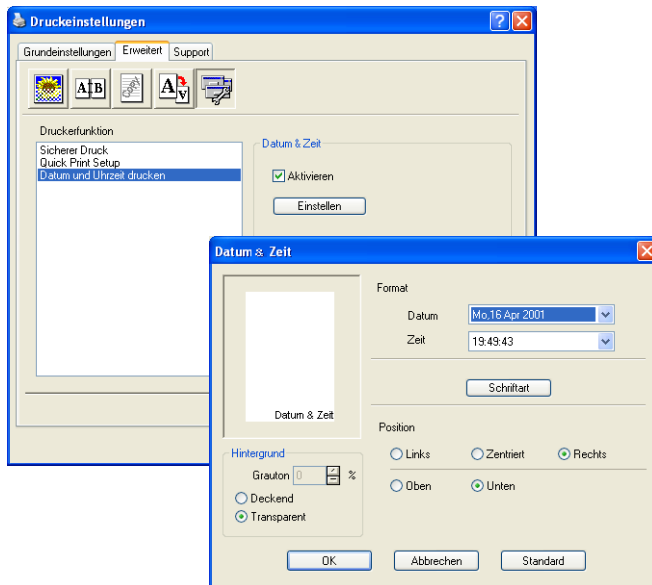
Mit den Administratoreinstellungen können Sie die Einstellungen für Kopien, Skalierung und Wasserzeichen sperren, damit nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes Mehrfachkopien sowie Verkleinerungen/Vergrößerungen angefertigt oder Wasserzeichen-Einstellungen geändert werden können.



Bewahren Sie das eingegebene Kennwort an einem sicheren Platz auf, an dem Sie es jederzeit wieder finden. Wenn Sie das Kennwort nicht mehr wissen, können die genannten Einstellungen nicht mehr verwendet werden.

Datum und Uhrzeit drucken

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemuhrzeit des Computers automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.



Klicken Sie auf **Einstellen**, um das **Format** für **Datum** und **Zeit**, **Schriftart** und **Position** der zu druckenden Zeitangaben zu wählen. Sie können wählen, ob der **Hintergrund** der Zeitangaben **Deckend** (als rechteckiges Feld) oder **Transparent** gedruckt werden soll. Wenn **Deckend** gewählt ist, kann die **Farbe** des Hintergrundes gewählt werden.



Das im Listenfeld angezeigte Datum und die Zeit dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente wird jeweils die beim Ausdruck aktuelle Systemzeit gedruckt.

Registerkarte „Zubehör“

In der Registerkarte **Zubehör** kann eingestellt werden, welches Papierformat in die einzelnen Papierquellen eingelegt ist. Außerdem kann hier in das DCP eingebautes Sonderzubehör zum Druckertreiber hinzugefügt werden.

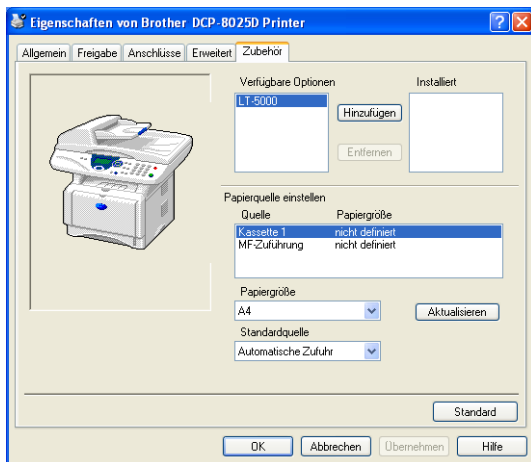
Diese Registerkarte finden Sie in den Druckereigenschaften (z. B. **Start, Einstellungen, Drucker, Eigenschaften** bzw. **Start, Drucker und Faxgeräte, Eigenschaften**).

Papierquelle einstellen

Sie können die Papiergröße für jede Papierquelle einzeln einstellen. Wählen Sie dazu die Papierquelle in der Liste **Papierquelle einstellen** aus. Wählen Sie dann im Listenfeld **Papiergröße** die gewünschte Einstellung aus. Klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren**. (Die Einstellung der Papiergröße für die einzelnen Papierquellen ist zur Verwendung der Funktion **Automatische Zufuhr** in der Registerkarte **Grundeinstellungen** notwendig, siehe *Papierquelle* auf Seite 82.)

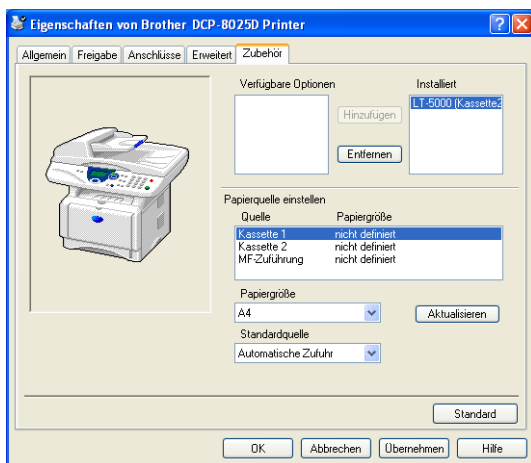
Standardquelle

Hier können Sie wählen, aus welcher Papierquelle das Papier einge-
zogen wird, wenn das Dokumentenformat nicht den eingestellten
Papiergrößen entspricht.



Verfügbare Optionen

Um die optionale zweite Papierkassette zu benutzen, muss eine entsprechende Option in den Druckertreiber eingefügt werden. Wählen Sie die Modellbezeichnung (LT-5000) in der Liste **Verfügbare Optionen** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die optionale Kassette wird dann in der Liste **Installiert** sowie unter **Papierquelle einstellen** angezeigt. Die Geräteabbildung im Druckertreiber zeigt nun auch die zweite Papierkassette.



Registerkarte „Support“

Auf dieser Registerkarte finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich können Sie über diese Registerkarte die Verbindung zum Brother Solutions Center und zu den Brother Webseiten für das Druckertreiber-Update herstellen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Support**. Das folgende Dialogfeld erscheint:



Brother Solutions Center

Das **Brother Solutions Center** ist eine Webseite, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother Produkt einschließlich FAQ's (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

Web Update

Web Update sucht auf der Brother Website nach neuen Druckertreiberversionen und lädt diese automatisch, um den Druckertreiber auf Ihrem System zu aktualisieren.

Einstellung prüfen

Klicken Sie hier, um eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

4

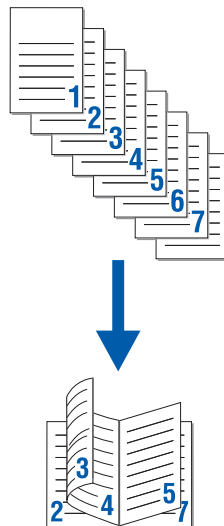
Brother Broschürendruck

(nur mit DCP-8025D unter Windows® 2000/XP)

Automatischer Broschürendruck mit dem Windows®-Treiber

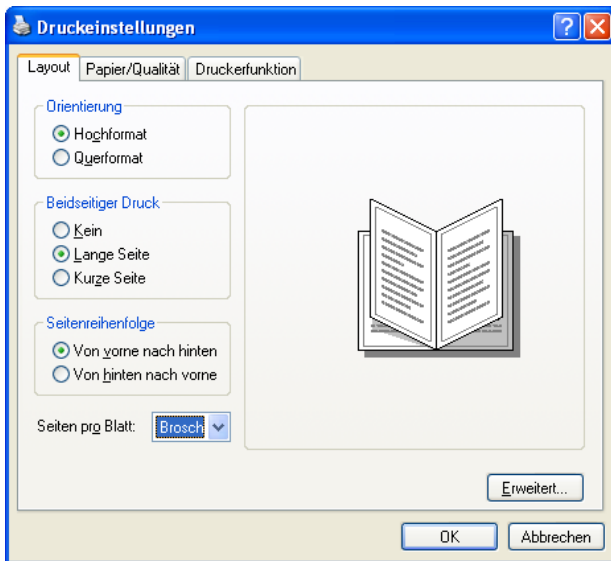
Mit dieser Funktion kann per Mausklick aus einem mehrseitigen A4-Dokument automatisch eine Broschüre im A5-Format erstellt werden.

So können Sie mehrseitige Preislisten, kleine Programmhefte, Vereinszeitungen, Informationsbroschüren usw. einfach und schnell selbst anfertigen.



Brother Broschürendruck verwenden

1. Wählen Sie dazu im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld **Drucken**.
2. Wählen Sie **Brother DCP-8020 USB** bzw. **Brother DCP-8020** oder **Brother DCP-8025D USB** bzw. **DCP-8025D** in der Liste als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie in der Registerkarte **Layout** im Listenfeld **Seiten pro Blatt** die Einstellung **Broschüre** und klicken Sie auf **OK**.



Das DCP skaliert, formatiert und druckt dann die Seiten vollautomatisch in der richtigen Reihenfolge auf der Vor- und Rückseite des Papiers aus.



Der hier gezeigte Bildschirm wurde unter Windows® XP erstellt. Der Windows® 2000-Bildschirm kann davon abweichen.

Eigenschaften des BR-Script3-Treibers

Dieser Treiber für Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® 4.0 verwendet BR-Script3 (eine Emulation der PostScript® 3™ Seitenbeschreibungssprache).

Der BR-Script-Treiber für Windows® 2000 Professional/XP enthält auch die Brother Broschürendruck-Funktion, mit der Sie schnell und einfach Broschüren erstellen können (siehe *Brother Broschüren-druck verwenden* auf Seite 98).

Installieren des BR-Script3-Treibers

Falls Sie bereits den Windows®- bzw. Brother-Druckertreiber wie in der Installationsanleitung beschrieben installiert haben, legen Sie nun die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein.

Klicken Sie im Hauptmenü der MFL-Pro Suite auf **Software installieren**. Wählen Sie **MFL-Pro Suite** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Komponenten erscheint, aktivieren Sie **BRScript-Druckertreiber** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Falls Sie den Druckertreiber und die Software zuvor noch nicht installiert haben, legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein und klicken dann im Hauptmenü der MFL-Pro Suite auf **Software installieren**.

Wählen Sie **MFL-Pro Suite** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn der Bildschirm **Setup-Typ** erscheint, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie auf **Weiter**. Aktivieren Sie nun **BRScript-Treiber** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website

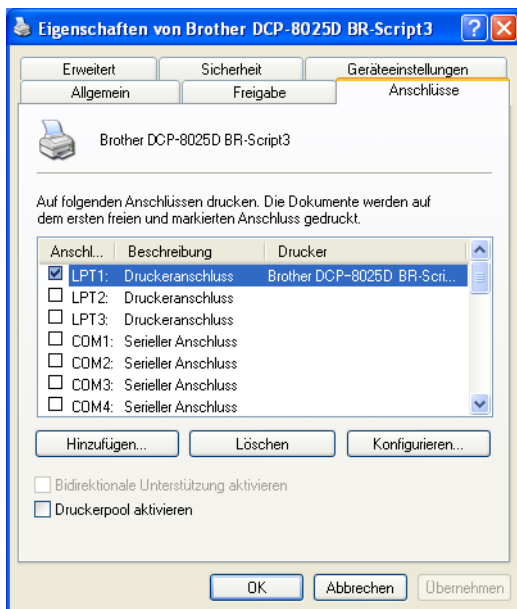
www.brother.de



Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme sind von Windows® XP. Je nach Betriebssystem können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.

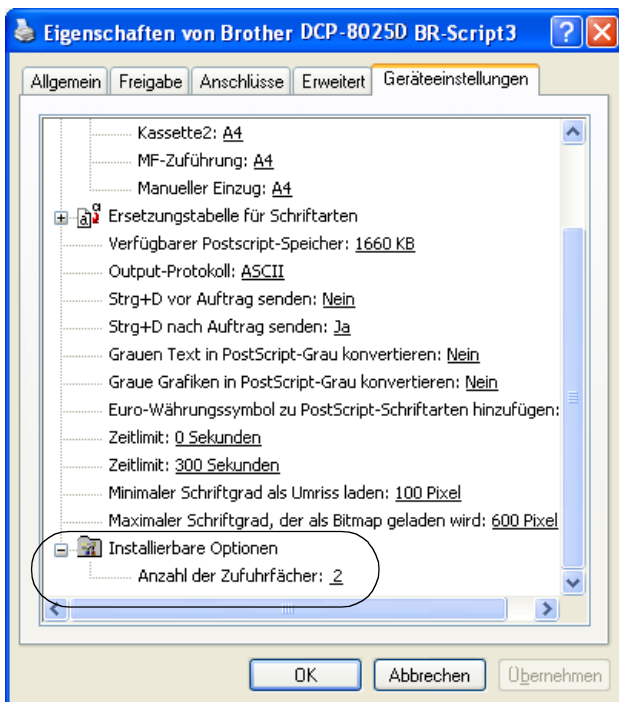
Registerkarte „Anschlüsse“

Wählen Sie den Anschluss, an den das DCP angeschlossen ist oder den Pfad zum Netzwerk-Drucker, den Sie verwenden möchten.



Registerkarte „Geräteeinstellungen“

Wählen Sie die installierten Optionen aus.

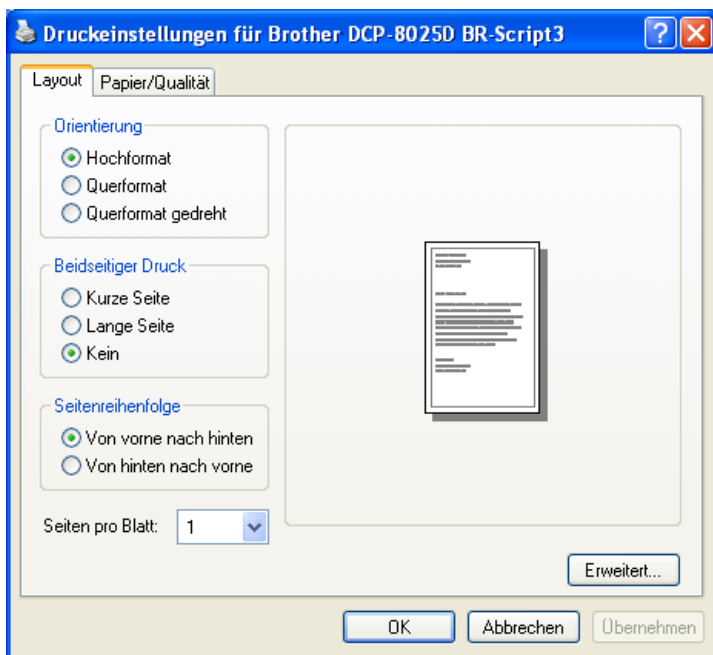


Registerkarte „Layout“



Wenn Sie Windows NT® 4.0, Windows® 2000 oder XP benutzen, können Sie die Registerkarte **Layout** aufrufen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Druckeinstellungen für Brother DCP-8025D** (bzw. **DCP-8020**) **BR-Script3** auf **Druckeinstellungen...** klicken.

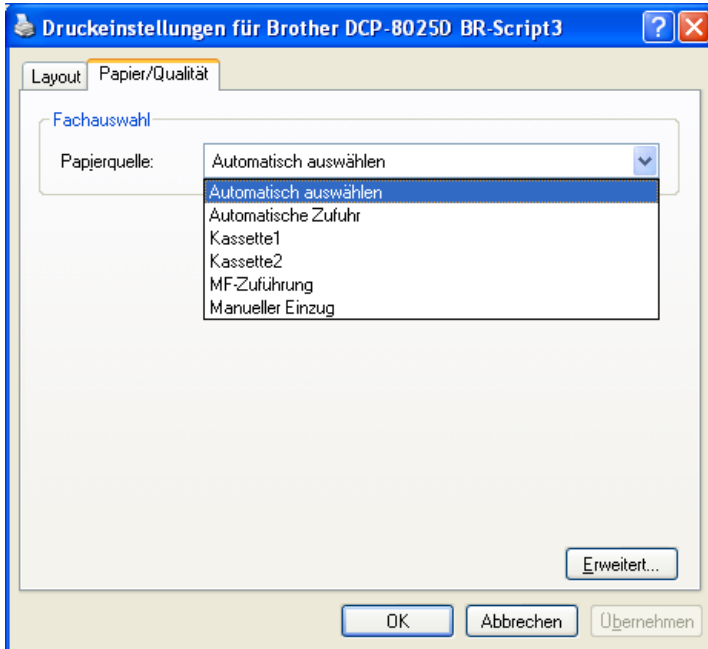
Sie können die Einstellungen für **Orientierung**, **Beidseitiger Druck** und **Seitenreihenfolge** und die **Seiten pro Blatt** ändern. Wenn Sie im Listenfeld Seiten pro Blatt **Broschüre** wählen, können Sie per Mausklick ein mehrseitiges A4-Dokument als A5-Broschüre ausdrucken lassen. Mehr Informationen dazu finden Sie in Kapitel *Brother Broschürendruck (nur mit DCP-8025D unter Windows® 2000/XP)* auf Seite 97.



Registerkarte „Papier/Qualität“

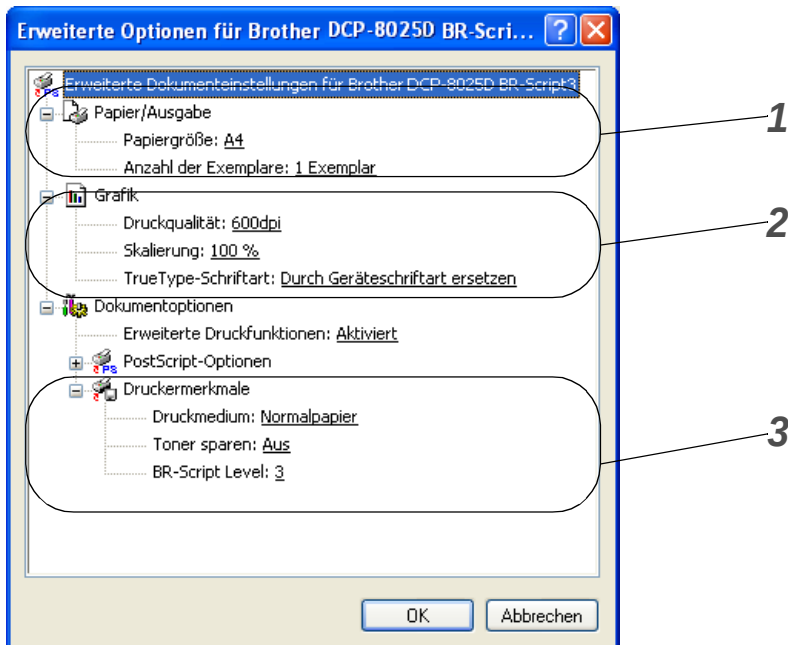
 Wenn Sie Windows NT® 4.0, Windows® 2000 oder XP benutzen, können Sie die Registerkarte **Papier/Qualität** aufrufen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Druckeinstellungen für Brother DCP-8025D** (bzw. **DCP-8020**) **BR-Script3** auf **Druckeinstellungen...** klicken.

Wählen Sie die **Papierquelle**.



Erweiterte Optionen

 Wenn Sie Windows NT® 4.0, Windows® 2000 oder XP benutzen, erreichen Sie die erweiterten Optionen, indem Sie auf **Erweitert...** in der Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** klicken.



1. Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare**.
2. Stellen Sie **Druckqualität**, **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** ein.
3. Sie können folgende Einstellungen ändern:
 - **Druckmedium**
 - **Toner sparen**
 - **BR-Script Level**

Teil IV

Farbscanner

1. **Scanner-Taste des DCP verwenden**
2. **Brother Control Center (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® WS 4.0)**
3. **Brother SmartUI Control Center (Windows® XP)**
4. **Scannen unter Windows® (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® Workstation 4.0)**
5. **Scannen unter Windows® (Windows® XP)**
6. **ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR**

1

Scanner-Taste des DCP verwenden

Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)

Sie können die **Scanner**-Taste  verwenden, um direkt vom Vorlagenglas oder aus dem Vorlageneinzug des DCP ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern.



Scanner



Um die **Scanner**-Taste zu verwenden, muss das DCP an einen PC angeschlossen sein, der unter Windows® läuft, und die entsprechenden Brother Treiber für Ihre Windows® Version müssen installiert worden sein (siehe Installationsanleitung). Vergewissern Sie sich auch, dass die Brother Control Center Software geladen ist.

Wie Sie einstellen können, welches Anwendungsprogramm nach Drücken der Taste  (**Scanner**), geöffnet wird, ist im Kapitel für das jeweilige Betriebssystem beschrieben:

- Wenn Sie mit Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 arbeiten, lesen Sie *Standard-Anwendung wählen* auf Seite 114.
- Wenn Sie mit Windows® XP arbeiten, lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.
- Wenn Ihr DCP sowohl mit einem USB- als auch mit einem parallelen Kabel an Ihren Computer angeschlossen ist, müssen Sie jeweils eine der beiden Schnittstellen auswählen.

Scannen und an E-Mail senden

Sie können ein farbiges oder schwarzweißes Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste  (**Scanner**) unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden* auf Seite 121 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  Scannen:E-Mail.

▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲, ▼ dann EING.

Drücken Sie **Eing.**

Das DCP scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scannen und an Grafikanwendung senden

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste  (**Scanner**) unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)* auf Seite 126 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  **Scannen:Bild**.

▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲,▼ dann EING.

Drücken Sie **Eing**.

Das Dokument wird nun vom DCP eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste  (**Scanner**) unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden* auf Seite 123 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  Scannen:Text.

Drücken Sie **Eing.**

Das Dokument wird nun vom DCP eingescannt.

▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲, ▼ dann EING.

In Datei scannen

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren. In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm **In Datei scannen** des Brother Control Centers festgelegt. Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional oder Windows NT® WS 4.0 lesen Sie *In Datei scannen* auf Seite 119 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder 
Scannen:Datei.

▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲, ▼ dann EING.

Drücken Sie **Eing.**

Das Dokument wird nun vom DCP eingescannt.

(Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® WS 4.0)

Brother MFL-Pro Control Center



- Unter Windows® 2000/Windows NT® WS 4.0 sollten Sie als Administrator angemeldet sein.
- Zur Verwendung des Brother Control Centers unter Windows® XP lesen Sie bitte *Brother SmartUI Control Center* auf Seite 130.

Das Brother Control Center ist ein Hilfsprogramm, das automatisch gestartet und auf dem Computer-Bildschirm angezeigt wird, wenn ein Dokument in den Vorlageneinzug des DCP eingelegt wird. Dadurch haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist nicht mehr notwendig.



- Um Zeitungsausschnitte, Seiten aus Büchern usw. über das Vorlagenglas einzuscannen, verwenden Sie bitte die **Scanner-**Taste (siehe *Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)* auf Seite 106) oder den mitgelieferten TWAIN-kompatiblen Scannertreiber (siehe *Scannen eines Dokumentes* auf Seite 162).

Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Scannen direkt in eine Datei, in eine E-Mail, in Ihre Grafikanwendung oder in Ihre Textverarbeitung
- Kopieren



Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird.

Wenn das Brother Control-Center-Programm geladen ist, erscheint

das Control-Center-Symbol  in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

 Wenn das Control-Center-Symbol  nicht automatisch in der Taskleiste erscheint, müssen Sie die Software manuell starten.

Doppelklicken Sie auf das Symbol **Control Center**  auf dem Desktop oder wählen Sie im **Start-Menü Programme, Scan-Soft® PaperPort® 8.0** und klicken Sie dann auf **Brother SmartUI PopUp**.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf das Control-Center-Symbol  und dann auf **Anzeigen**.
2. Wenn der Control-Center-Hauptbildschirm erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** . Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**, um die Autostart-Funktion auszuschalten.

Funktionen des Brother Control Center

Autokonfiguration

Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung.

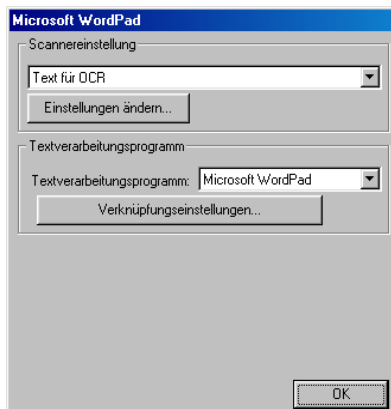
Wenn Sie z. B. Outlook als Standard-E-Mail-Programm verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Standard-Anwendung wählen

Sie können die Standard-Anwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Control Center-Schaltfläche klicken, **Konfiguration** wählen und ein anderes Programm als Standardprogramm einstellen.

So können Sie z. B. anstelle von MS Word Pad  MS

Word  als Standard-Textverarbeitung verwenden und die Schaltfläche entsprechend ändern, indem Sie im Listenfeld *Textverarbeitungsprogramm* das gewünschte Programm wählen und auf **OK** klicken.



Scanner-Funktionen (Übersicht)

In Datei scannen — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen. Sie können den Dateityp und den Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll, wählen.

Scannen und an E-Mail senden — Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als Datei einscannen und automatisch als Anhang in eine neue Nachricht Ihres E-Mail-Programms einfügen. Sie können den Dateityp und die Auflösung für die Anlage wählen.

Scannen und an Textverarbeitung senden — Mit dieser Funktion wird ein Dokument eingescannt, automatisch vom OCR-Programm ScanSoft® TextBridge® in eine Textdatei umgewandelt und dann im Textverarbeitungsprogramm geöffnet. Sie können wählen, in welchem Textverarbeitungsprogramm die Textdatei automatisch geöffnet werden soll, z. B. in Word Pad, MS Word etc.

Scannen und an Grafikprogramm senden — scannt eine Seite ein und öffnet die Datei direkt in Ihrem Grafikprogramm. Sie können das gewünschte Grafikprogramm wählen, z. B. MS Paint.

Kopie

Kopieren - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem DCP einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Brother DCP-Druckertreibers ausdrucken

— oder —

Sie können die Kopie direkt mit jedem auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber ausdrucken.

Scannereinstellung

Im Dialogfeld **PopUp-Einstellung** können Sie verschiedene Scannereinstellungen vornehmen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** () rechts oben im Brother Control Center-Bildschirm

— oder —

klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** in einem der Konfigurationsbildschirme.

Es erscheint nun das Dialogfeld **PopUp-Einstellung**:



PopUp-Einstellung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**, wenn das Brother Control Center jeweils beim Starten von Windows® geladen werden soll. Dann erscheint der Brother Control Center-Bildschirm, sobald Sie eine Dokument in den automatischen Vorlageneinzug des DCP legen.

Globale Scannereinstellungen

Die PopUp-Anwendung speichert acht unterschiedliche Scanner-Modi. Jedesmal, wenn Sie ein Dokument scannen, können Sie den passenden Modus wählen:

Faxen, ablegen und kopieren (Faxen nur mit Faxmodem)

Text für OCR

Fotos

Fotos (hohe Qualität)

Fotos (Schnellscan)

Benutzerdefiniert

Entwurfskopie

Feine Kopie



Um die gescannte Vorlage zu faxen, muss ein Faxmodem am Computer angeschlossen sein.

Für jeden Modus sind werkseitig besondere Standardeinstellungen der folgenden Funktionen gesetzt. Sie können diese beibehalten oder jederzeit abändern:

Auflösung: Wählen Sie im Listenfeld die Auflösung, die Sie meistens verwenden.

Farbmodus: Wählen Sie im Listenfeld den Modus, den Sie meistens verwenden.

Scangröße: Wählen Sie im Listenfeld das Format, das Sie meistens verwenden.

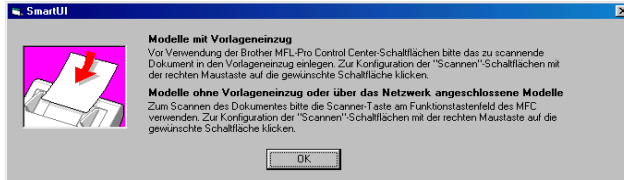
Helligkeit: Verschieben Sie den Regler je nach gewünschter Helligkeit (0 % bis 100 %).

Kontrast: Verschieben Sie den Regler je nach gewünschtem Kontrast (0 % bis 100 %).

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen, klicken Sie auf **Standardwerte wiederherstellen**.

Brother Control Center-Meldung

Wenn diese Meldung auf Ihrem Bildschirm erscheint, haben Sie mit der linken Maustaste auf eine Control-Center-Schaltfläche geklickt, obwohl kein Dokument im automatischen Vorlageneinzug liegt.



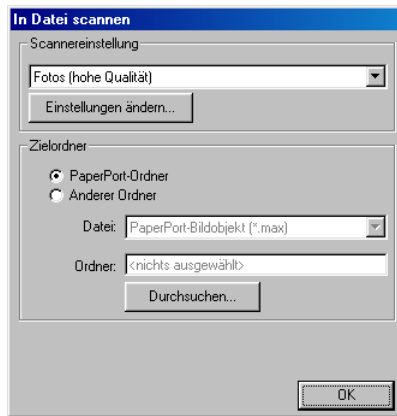
Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug Ihres DCP und klicken Sie auf **OK**, um zum Control Center-Bildschirm zu gelangen.



Um ein Dokument vom Vorlagenglas einzuscannen, drücken

Sie die Taste  (**Scanner**) am Funktionstastenfeld des DCP.

In Datei scannen



Konfigurationsbildschirm für „In Datei scannen“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control-Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellung

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 117).



Um die gescannte Vorlage zu faxen, muss ein Faxmodem am Computer angeschlossen sein.

Zielordner

PaperPort®-Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument im PaperPort®-Ordner gespeichert werden soll.

Anderer Ordner: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das eingescannte Dokument in einem anderen Dateiformat und/oder in einem anderen Verzeichnis/Ordner gespeichert werden soll.

Datei: Wenn Sie **Anderer Ordner** aktiviert haben, wählen Sie hier den Dateityp im Listenfeld aus:

PaperPort®-Bildobjekt (.max)*

Selbstanzeigende PaperPort®-Dateien (.exe)*

Browsersaugliche PaperPort®-Dateien (.html)*

PaperPort® 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcx)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

TIFF - Klasse F (.tif)*

Mehrseitiges TIFF- nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF Gruppe 4 (.tif)*

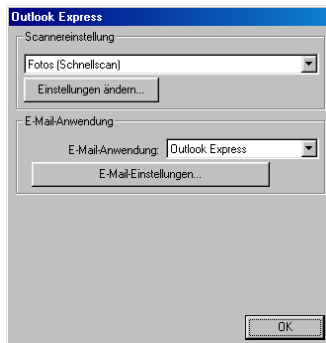
Mehrseitiges TIFF Klasse F (.tif)*

Portable Network Graphics (.png)*

FlashPix (.fpx)*

Um nach einem Ordner oder Verzeichnis zu suchen, in dem die Dateien gespeichert werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...** und wählen dann den gewünschten Speicherort. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Scannen und an E-Mail senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an E-Mail senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die E-Mail-Anwendung und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellung

Wählen Sie im Listefeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellecan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 117).



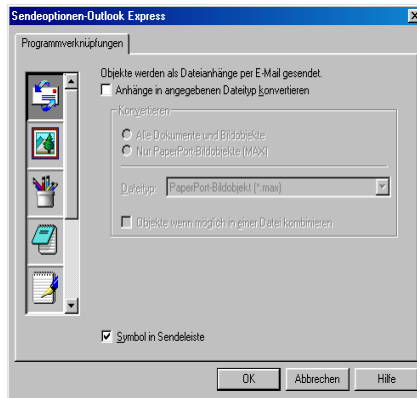
Um die gescannte Vorlage zu faxen, muss ein Faxmodem am Computer angeschlossen sein.

E-Mail-Anwendung

E-Mail-Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld Ihr E-Mail-Programm.

E-Mail-Einstellungen: Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail-Einstellungen...**, um die Verknüpfungseinstellungen zu ändern.

Das folgende Dialogfeld erscheint:



Sendeoptionen

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

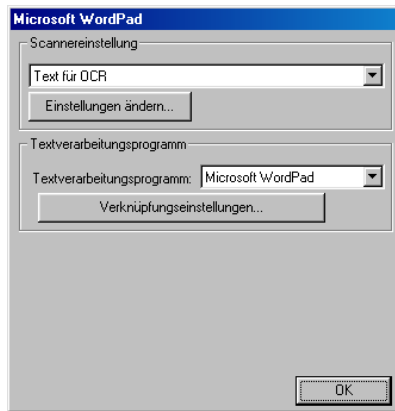
Alle Dokumente und Bildobjekte: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in denselben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort®-Bildobjekte (MAX): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort-Bildobjekte konvertieren möchten.

Dateityp: Wählen Sie hier das Format, in das die Objekte konvertiert werden sollen, zum Beispiel JPEG oder TIFF.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie alle Anhänge in einer Datei zusammenfassen möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird jede eingescannte Seite als separate Datei gespeichert. Diese Option kann nur für Dateitypen verwendet werden, die mehrere Seiten unterstützen, z.B. mehrseitiges TIFF.

Scannen und an Textverarbeitung senden



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Textverarbeitung senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Textverarbeitungsanwendung und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellung

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 117).

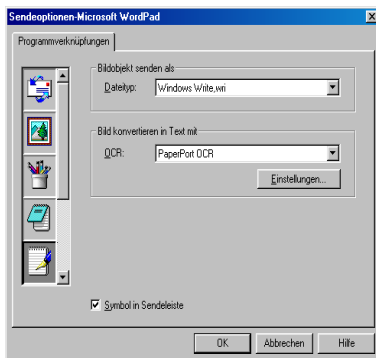


Um die gescannte Vorlage zu faxen, muss ein Faxmodem am Computer angeschlossen sein.

Textverarbeitungsprogramm

Textverarbeitungsprogramm: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Textverarbeitungsprogramm aus.

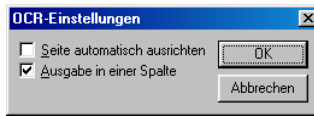
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfungseinstellungen...**, um die gewünschten OCR- und Dateityp-Einstellungen für die Verknüpfung zu wählen:



Dateityp: Wählen Sie im Listenfeld den Dateityp, den Sie für Textdokumente verwenden möchten.

OCR: Wählen Sie hier das Programm, das Sie zum Konvertieren von Dokumenten in Texte verwenden möchten. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein anderes Programm als das mit PaperPort gelieferte auf Ihrem Computer installiert ist (PaperPort® 8.0 verwendet dasselbe OCR-Programm, das auch in ScanSoft® TextBridge® Pro Millennium enthalten ist).

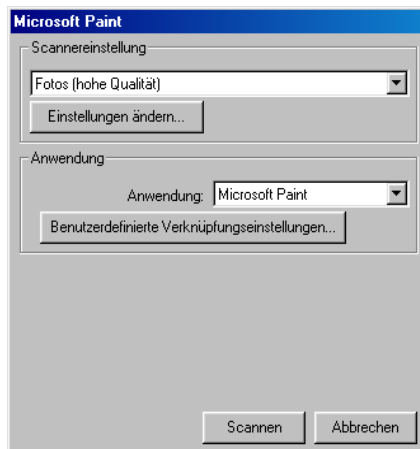
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen...**, um festzulegen, wie das OCR-Programm die eingescannten Seiten verarbeiten soll. Die folgenden Einstellungen können gewählt werden:



Wählen Sie die gewünschten Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

- **Seite automatisch ausrichten:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Seite automatisch so gedreht werden soll, dass der Text aufrecht steht (normal lesbar).
- **Ausgabe in einer Spalte:** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn ein mehrspaltiger Text in einen Fließtext ohne Spalten umgewandelt werden soll. Um das mehrspaltige Format eines Dokumentes zu erhalten, deaktivieren Sie diese Funktion.

Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)



Konfigurationsbildschirm für „Scannen und an Grafikanwendung senden“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche für die Grafikanwendung und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellung

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus: **Faxen, ablegen und kopieren, Text für OCR, Fotos, Fotos (hohe Qualität), Fotos (Schnellscan), Benutzerdefiniert, Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 117).



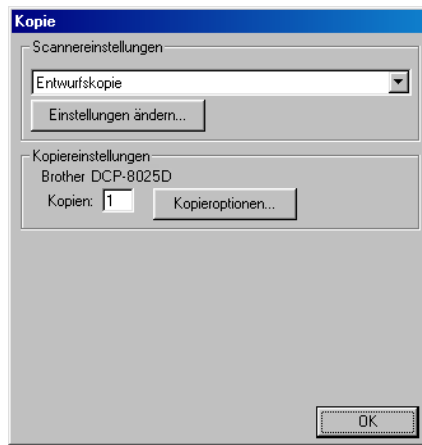
Um die gescannte Vorlage zu faxen, muss ein Faxmodem am Computer angeschlossen sein.

Anwendung

Anwendung: Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Grafikprogramm oder falls gewünscht eine andere Anwendung aus. Dies ist eine benutzerdefinierte Schaltfläche, die Sie nicht nur zum Scannen in Grafikanwendungen, sondern auch je nach Bedarf nutzen können.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Verknüpfungseinstellungen...**, um die Verknüpfungseinstellungen für das benutzerdefinierte Anwendungsprogramm zu ändern.

Kopieren



Konfigurationsbildschirm für „Kopie“ aufrufen

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug. Auf dem Bildschirm erscheint das Brother Control Center-Fenster.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **Kopie** und klicken Sie dann auf *Konfiguration...*, um den Konfigurationsbildschirm des Control Centers aufzurufen.
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen wie im Folgenden beschrieben und klicken Sie dann auf **OK**.

Scannereinstellung

Wählen Sie im Listenfeld den für das eingelegte Dokument passenden Scanner-Modus, **Entwurfskopie** oder **Feine Kopie**.

Für jeden Modus sind besondere Standardeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) gesetzt. Um Einstellungen für den jeweiligen Modus zu ändern, klicken Sie auf **Einstellungen ändern...** (siehe *Globale Scannereinstellungen* auf Seite 117).

Kopiereinstellungen

Kopien: Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie erstellen möchten.

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Kopieroptionen...**

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

3 Brother SmartUI Control Center

(Windows® XP)

Brother SmartUI Control Center

Mit dem Brother Control Center haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Scanner-Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das Brother Control Center stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to File), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to OCR) oder Einscannen und in der Grafikanwendung öffnen (Scan to Image)
- Besondere Kopierfunktionen (wie 4 oder 2 auf 1)
- Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen.



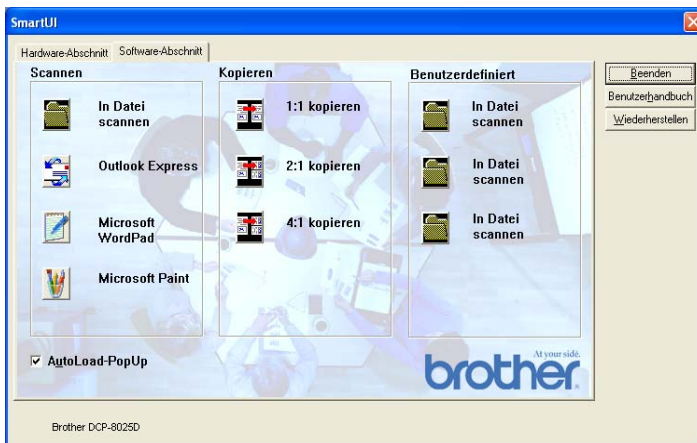
Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das SmartUI-Symbol  und klicken Sie dann auf **Anzeigen**, um das Brother SmartUI Control Center aufzurufen.

Brother Control Center automatisch starten

Das Brother Control Center ist werkseitig so konfiguriert, dass es automatisch beim Starten von Windows® geladen wird. Wenn das Brother Control Center-Programm geladen ist, erscheint das SmartUI-Symbol  in der Taskleiste. Falls Sie nicht möchten, dass das Brother Control Center automatisch geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf das SmartUI-Symbol  in der Taskleiste und dann auf **Anzeigen**.
2. Der Hauptbildschirm des SmartUI Control Centers erscheint. Am unteren Bildschirmrand befindet sich das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp** zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der Autostart-Funktion.



3. Wenn Sie nicht möchten, dass die Anwendung bei jedem Windows-Start automatisch geladen wird, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoLoad-PopUp**.

Funktionen des Brother Control Centers

Mit dem Brother SmartUI Control Center können Sie in der Registerkarte **Hardware-Abschnitt** die Hardware konfigurieren, das heißt,

die Funktionsweise der Taste  (**Scanner**) Ihres DCP festlegen. So können Sie zum Beispiel einstellen, in welchem Ordner eine Datei gespeichert wird, die mit der Funktion `Scannen:Datei` der

Taste  (**Scanner**) eingelesen wurde.

In der Registerkarte **Software-Abschnitt** können Sie die Schaltflächen des Brother Control Centers verwenden, um vom Computer aus ein Dokument in eine Datei oder E-Mail, in ein Grafik- oder Textverarbeitungsprogramm einzuscannen.



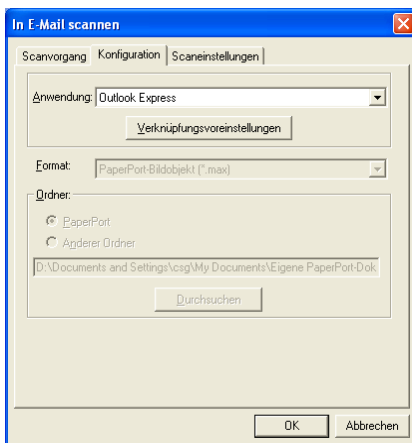
Wie Sie die Taste  (**Scanner**) verwenden können, ist in Kapitel *Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)* auf Seite 106 erklärt.

Autokonfiguration

Während der Installation sucht das Brother Control Center in Ihrem System nach Standardprogrammen für E-Mail, Textverarbeitung und Grafikansicht/-bearbeitung.

Wenn Sie zum Beispiel Outlook als Standard-E-Mail-Anwendung verwenden, erstellt das Control Center automatisch eine entsprechende Verknüpfung und Schaltfläche zum Einscannen eines Dokumentes in Outlook.

Sie können die Standardanwendung auch ändern, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Scanner-Schaltfläche des Brother Control Centers und dann auf **Konfiguration** klicken. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Konfiguration** und wählen Sie im Listenfeld ein anderes Programm als Standardprogramm aus. So können Sie zum Beispiel einstellen, dass mit der **Scanner**-Taste Ihres DCP das Programm Outlook anstelle von Outlook Express aufgerufen wird.



Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern

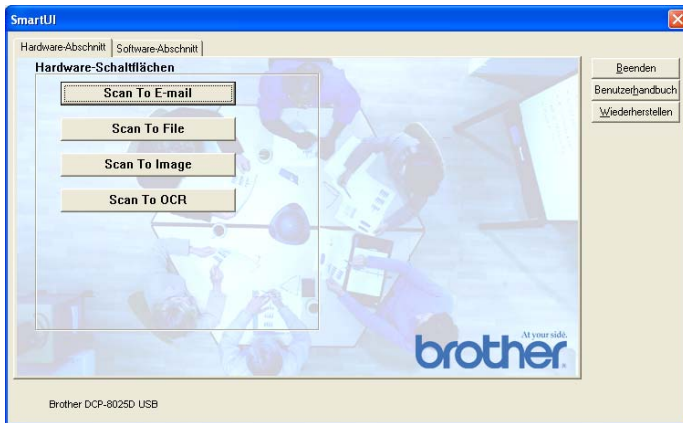
Wenn das SmartUI Control Center angezeigt wird, können Sie den **Hardware-Abschnitt** aufrufen, um die Taste  (**Scanner**) des DCP neu zu konfigurieren.

Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** am oberen Rand des SmartUI Control Center Bildschirms.

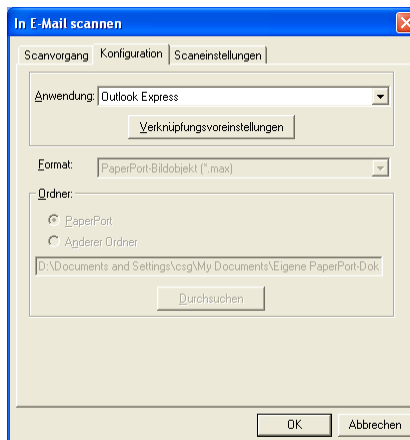
Wie Sie die **Scanner**-Taste verwenden können, ist im Kapitel *Scanner-Taste (für USB- und parallelen Anschluss)* auf Seite 106 erklärt.



Scan To E-mail



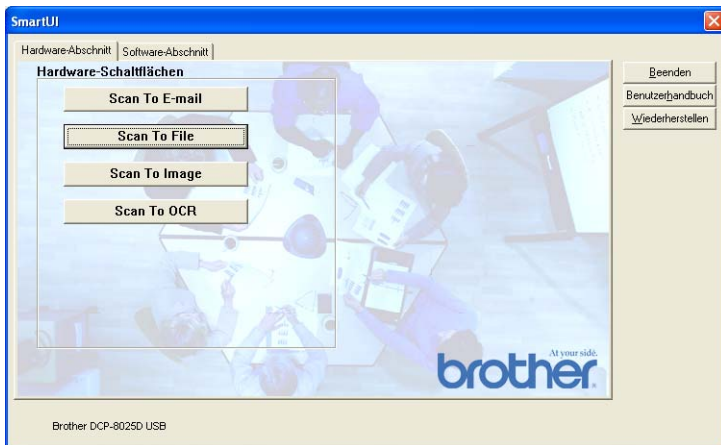
Um die Einstellungen für die Funktion **Scannen:E-Mail** der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To E-mail**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel eine andere E-Mail-Anwendung sowie das Format wählen, in der das eingescannte Dokument an die E-Mail angehängt wird, oder Scannereinstellungen ändern.



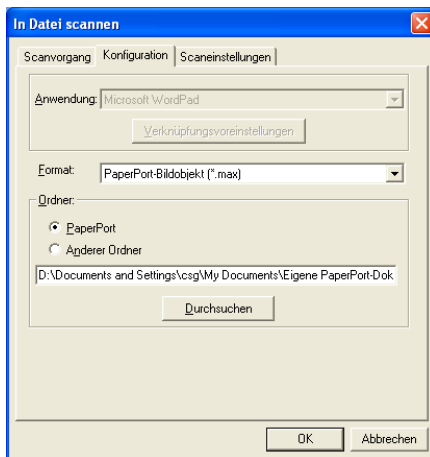
Zum Ändern der E-Mail-Anwendung wählen Sie im Listenfeld **Anwendung** das gewünschte, auf Ihrem Computer installierte Programm aus.

Wenn Sie das Dateiformat ändern möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um eine Liste der möglichen Dateitypen anzeigen zu lassen.

Scan To File



Um die Einstellungen für die Funktion **Scannen: Datei** der **Scanner-Taste** zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To File**.



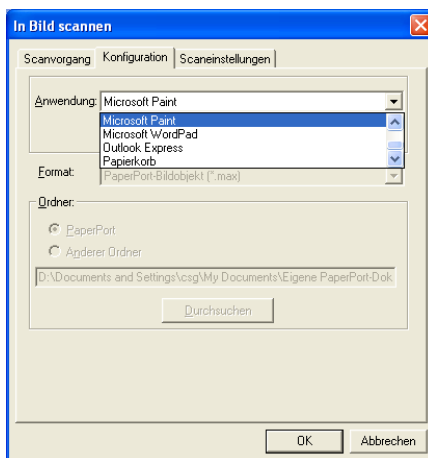
Wählen Sie das Format, in dem die eingescannte Vorlage gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort®-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort®-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Durchsuchen** klicken.

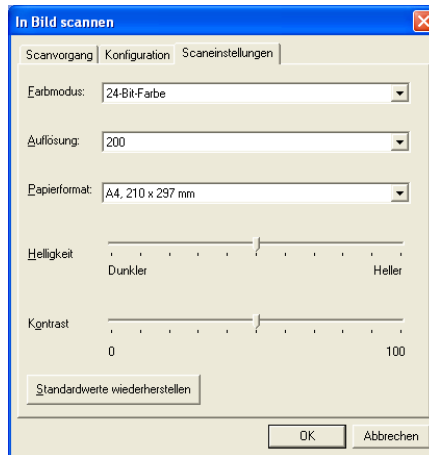
Scan To Image



Um die Einstellungen für die Funktion „Scannen : Bild“ der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To Image**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Grafikanwendung und das Grafikdateiformat wählen.



Um die voreingestellte Konfiguration zum Scannen zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen**.



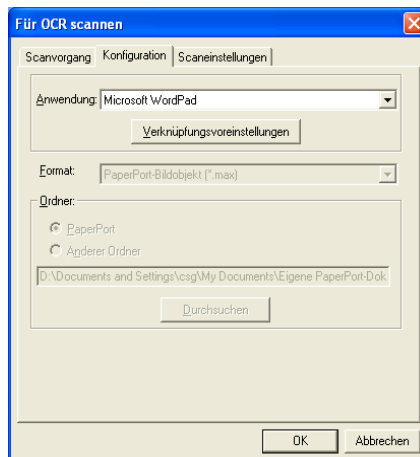
Sie können nun den Farbmodus auf Schwarzweiß, 8-Bit-Graustufen oder 24-Bit-Farbe einstellen.

Die Auflösung kann im Bereich von 100 bis 1200 dpi eingestellt werden. Sie können das verwendete Papierformat angeben und die Helligkeit sowie den Kontrast einstellen.

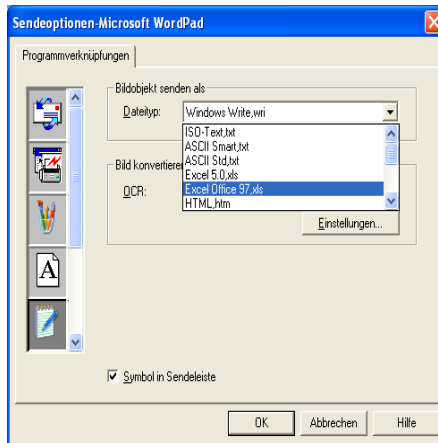
Scan To OCR



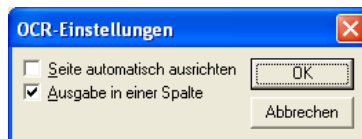
Um die Einstellungen für die Funktion „Scannen : Text“ der **Scanner**-Taste zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Scan To OCR**. Sie können dann die Konfiguration ändern und zum Beispiel die gewünschte Zielanwendung, in der das eingescannte Dokument geöffnet werden soll, wählen.



Wenn Sie einen anderen Dateityp für das zu scannende Dokument wählen möchten, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus.



Als OCR-Einstellung können Sie wählen, ob die Seite automatisch ausgerichtet oder als normaler Text (einspaltig) ausgegeben werden soll.



Software-Abschnitt

Der Software-Abschnitt enthält drei Bereiche. In jedem dieser Bereiche befinden sich verschiedene Schaltflächen, die schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen ermöglichen.

Der Bereich *Scannen* enthält Schaltflächen zum Scannen in eine Datei, in eine E-Mail, in ein Textprogramm und in eine Grafikanwendung. Der Bereich *Kopieren* enthält Schaltflächen zum Kopieren. Im Bereich *Benutzerdefiniert* stehen Schaltflächen zur Verfügung, denen Sie zusätzliche, von Ihnen gewünschte Funktionen zuordnen können.



Scannen

***1 In Datei scannen** - ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

***2 In E-Mail scannen** (Standardeinstellung: Outlook Express) - fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.

***3 Für OCR scannen** (Standardeinstellung: MS WordPad) - startet nach Einscannen eines Textes automatisch ScanSoft® TextBridge® OCR und fügt dann den Text in ein Textverarbeitungsprogramm ein (mit Grafiken nicht möglich). Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in WordPad, MS Word, Word Perfect oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Computer installierten Textverarbeitungsprogramm.

***4 In Anwendung scannen** (Standardeinstellung: MS Paint) - ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in MS Paint, Corel PhotoPaint, Adobe PhotoShop oder in einem anderen, auf Ihrem Computer gespeicherten Anwendungsprogramm.

Kopieren

Kopieren - ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines Windows®-Treibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Brother DCP einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des Druckertreibers ausdrucken

- **oder** -

Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Computer installierten Windows®-Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

4:1 / 2:1 kopieren - diese Schaltflächen ermöglichen, die 4:1 / 2:1-Funktion des Brother-Druckertreibers zu nutzen, um zwei bzw. vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Benutzerdefiniert

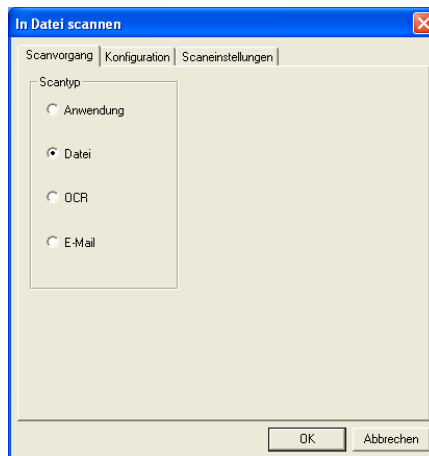
In Datei scannen - Diese Schaltflächen sind zum Scannen in eine Datei vorkonfiguriert.

Sie können die Funktion dieser Schaltflächen ändern und an Ihre besonderen Bedürfnisse anpassen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche klicken und die Konfiguration in den entsprechenden Menüs ändern.

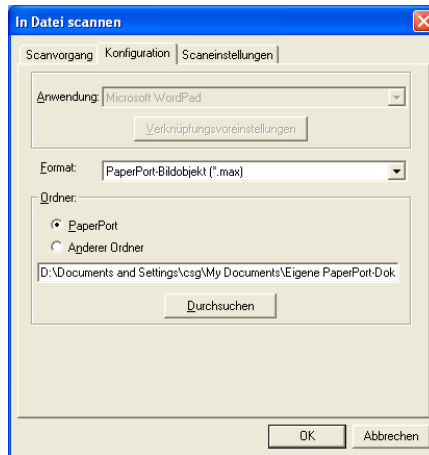
In Datei scannen

Mit dieser Schaltfläche können Sie eine Vorlage einscannen und diese in einem bestimmten Dateiformat in jedem beliebigen Ordner auf Ihrer Festplatte speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente einscannen und archivieren. Zur Auswahl des gewünschten Dateiformats und Speicherorts klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche **In Datei scannen** und klicken dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Datei** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Zum Ändern der Konfiguration klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



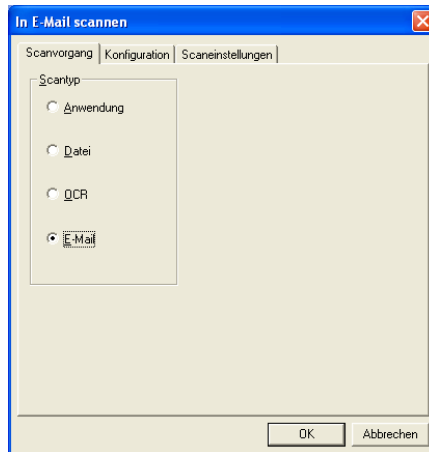
Wählen Sie das Format, in dem die eingescannte Vorlage gespeichert werden soll, im Listenfeld **Format** aus.

Sie können die Datei im voreingestellten PaperPort®-Ordner speichern, so dass die Datei im PaperPort®-Fenster erscheint, oder einen anderen Ordner wählen, indem Sie auf **Anderer Ordner**, dann auf **Durchsuchen** klicken und den Ordner wählen.

In E-Mail scannen

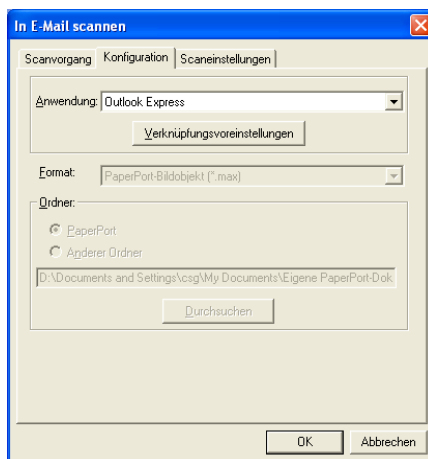
Für diese Schaltfläche wird automatisch eine Verknüpfung zu der Standard-E-Mail-Anwendung Ihres Computers hergestellt. Um eine andere E-Mail-Anwendung oder einen anderen Dateityp zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die E-Mail-Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **E-Mail** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

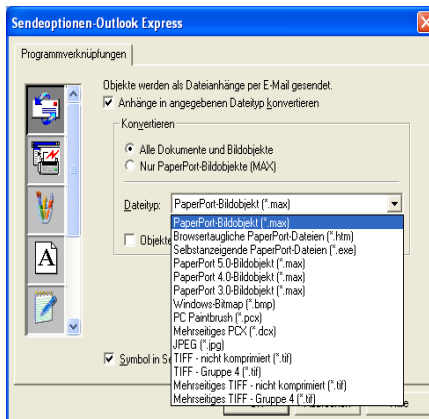


Um eine andere E-Mail-Anwendung zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.

Wählen Sie dann im Listenfeld **Anwendung** die gewünschte E-Mail-Anwendung aus.



Um den Dateityp für die angehängten Dateien zu ändern, klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**. Aktivieren Sie dann **Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren** und wählen Sie den gewünschten Dateityp im Listenfeld aus.



Dateianhänge

Die eingescannten Vorlagen werden als Anhang entsprechend dem Dateityp in die E-Mail eingefügt.

Anhänge in angegebenen Dateityp konvertieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie den Dateityp für die angehängten Dateien ändern möchten.

Alle Dokumente und Bildobjekte - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn alle gescannten Bilder in denselben Dateityp konvertiert werden sollen.

Nur PaperPort®-Bildobjekte (MAX) - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie nur PaperPort®-Bildobjekte konvertieren möchten.

Objekte wenn möglich in einer Datei kombinieren - Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie alle Anhänge in einer Datei zusammenfassen möchten. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird jede eingescannte Seite als separate Datei gespeichert. Diese Option kann nur für Dateitypen verwendet werden, die mehrere Seiten unterstützen, z.B. mehrseitiges TIFF.

Dateityp - Wählen Sie im Listefeld aus, in welchem Format die eingescannten Dateien gespeichert werden sollen:

PaperPort®-Bildobjekt (.max)*

Browsertaugliche PaperPort®-Dateien (.htm)*

Selbstanzeigende PaperPort®-Dateien (.exe)*

PaperPort® 5.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 4.0-Bildobjekt (.max)*

PaperPort® 3.0-Bildobjekt (.max)*

Windows-Bitmap (.bmp)*

PC Paintbrush (.pcx)*

Mehrseitiges PCX (.dcx)*

JPEG (.jpg)*

TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

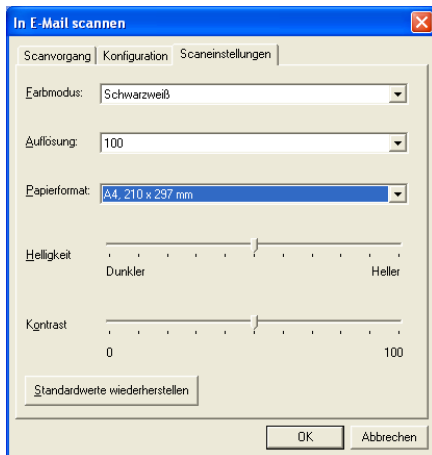
TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - nicht komprimiert (.tif)*

Mehrseitiges TIFF - Gruppe 4 (.tif)*

Scaneinstellungen

Sie können verschiedene Scannereinstellungen für die anzuhängende Datei vornehmen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scaneinstellungen** und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.



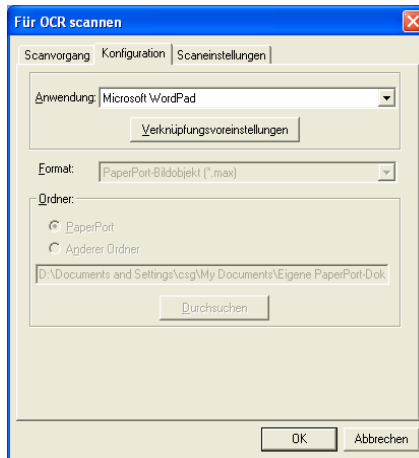
Für OCR scannen (Textverarbeitungsprogramm)

Diese Funktion konvertiert eine als Grafik eingescannte Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das Standard-Textverarbeitungsprogramm (zum Beispiel: MS Word statt MS Word Pad) und den Dateityp wählen. Neben dem mit PaperPort® gelieferten Konvertierungsprogramm TextBridge® OCR können Sie auch ein anderes auf Ihrem Computer gespeichertes OCR-Programm verwenden.

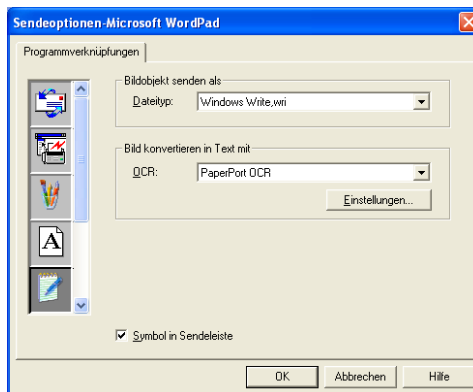
Zum Ändern der Einstellungen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **WordPad**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**. In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **OCR** voreingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.



Um ein anderes Textverarbeitungsprogramm zu wählen, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**. Sie können dann im Listenfeld die gewünschte Anwendung wählen.



Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um Einstellungen zu den Programmverknüpfungen vorzunehmen.



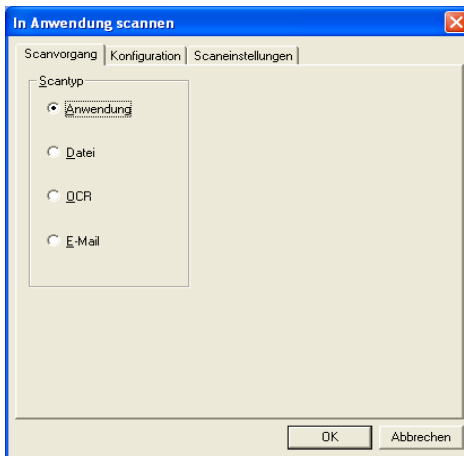
Dateityp - Wählen Sie im Listenfeld das gewünschte Dateiformat für Ihre Dokumente aus.

OCR - Wählen Sie das gewünschte Texterkennungsprogramm zur Konvertierung von eingescannten Seiten in bearbeitbaren Text im Listenfeld OCR aus.

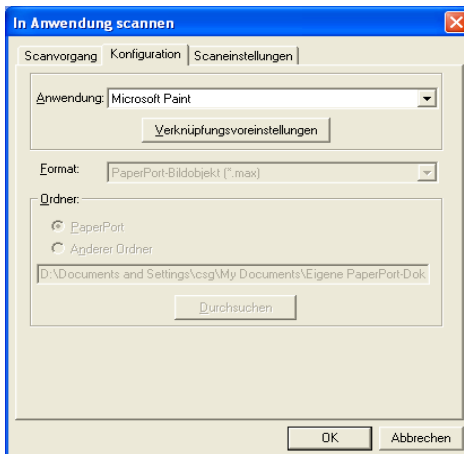
In Anwendung scannen (zum Beispiel: Microsoft Paint)

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild einscannen, um es dann zu bearbeiten. Um die Standard-Grafikanwendung zur Bearbeitung des Bildes zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**.

In der Registerkarte **Scanvorgang** ist als Scantyp **Anwendung** vor-eingestellt. Diese Einstellung sollte nicht verändert werden.

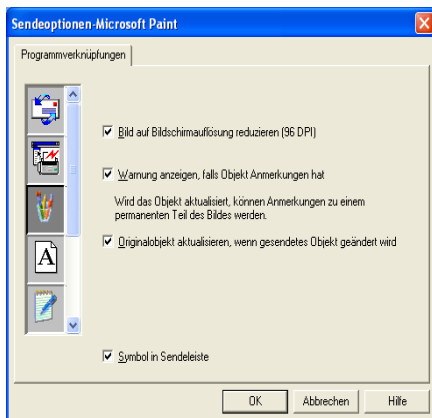


Um die Konfiguration der Zielanwendung zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**.



Um die Zielanwendung zu ändern, wählen Sie die gewünschte Anwendung im Listenfeld aus.

Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um weitere Programmeinstellungen zu ändern.



Hier können Sie das Bild auf Bildschirmauflösung verkleinern (96 dpi), wählen, ob eine Warnung angezeigt wird, wenn das Objekt Anmerkungen enthält, und die automatische Aktualisierung des Originalobjektes einstellen.

Bild auf Bildschirmauflösung reduzieren (96 DPI) - Stellt die Auflösung für die Bilder auf 96 dpi ein. Dadurch erhalten Sie eine kleinere Datei, mit einer Auflösung die für die Darstellung der Datei auf dem Bildschirm geeignet ist.

Warnung anzeigen, falls Objekt Anmerkungen hat - Wenn ein Bild Anmerkungen enthält, wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass die Anmerkung zum festen Bestandteil des Bildes wird.

Originalobjekt aktualisieren, wenn gesendetes Objekt geändert wird – Wenn Sie Änderungen des Bildes in der Bildbearbeitungsanwendung speichern, wird das Originalbild auf dem PaperPort-Desktop durch das geänderte Bild ersetzt.

Kopieren

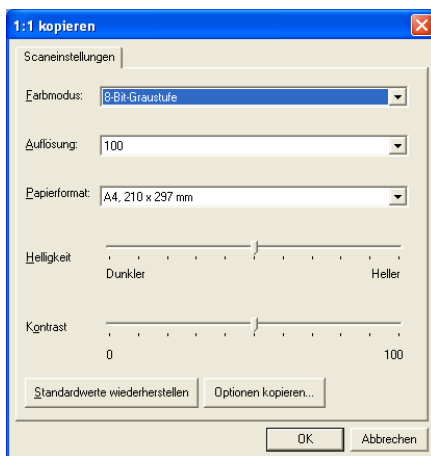


Vor der Verwendung der **Kopieren**-Schaltflächen müssen Sie jede einzelne Schaltfläche entsprechend konfigurieren.

Mit den Schaltflächen zum Kopieren können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber auch zum Kopieren verwenden, etwa das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt Papier.

Die Kopieren-Schaltflächen sind automatisch mit dem Standarddrucker für Windows® verknüpft. Sie können jeden beliebigen Standarddrucker verwenden, auch den Drucker eines anderen Herstellers.

Bevor Sie die Kopieren-Schaltflächen verwenden können, müssen Sie den Druckertreiber konfigurieren. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf eine **Kopieren**-Schaltfläche und wählen Sie dann **Konfiguration**.

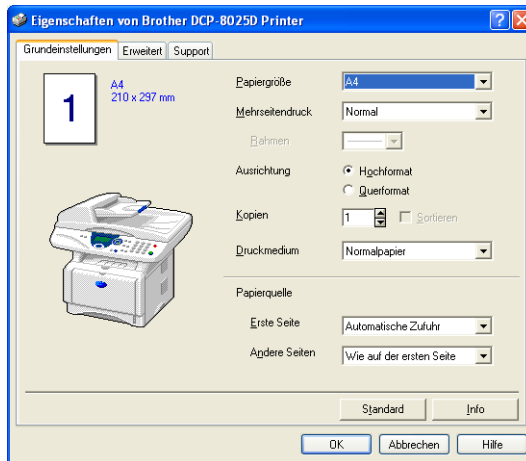


In der Registerkarte **Scaneinstellungen** können Sie nun den Farbmodus, die Auflösung, das Papierformat, die Helligkeit und den Kontrast ändern.

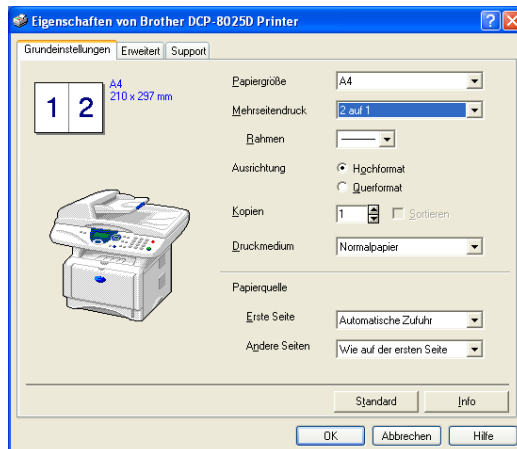
Zum Abschluss der Schaltflächen-Konfiguration müssen Sie den Druckertreiber einstellen. Klicken Sie dazu auf **Optionen kopieren**.



Das Menü für die Kopieroptionen ist je nach verwendetem Brother-Modell verschieden.



Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. Um zum Beispiel mit der Schaltfläche **2:1 kopieren** zwei Seiten auf ein Blatt zu kopieren, wählen Sie Im Listenfeld **Mehrseitendruck** die Einstellung **2 auf 1** aus.



Benutzerdefiniert: Benutzerdefinierte Schaltflächen

Es stehen bis zu drei benutzerdefinierte Schaltflächen im Brother SmartUI Control Center zur Verfügung, je nachdem, mit welchem Brother-Modell Sie arbeiten. Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und klicken Sie dann auf **Konfiguration**. Der Konfigurationsbildschirm erscheint. Sie können jetzt zwischen **Anwendung**, **Datei**, **OCR** und **E-Mail** wählen.

Anwendung: Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie für die gewählte Schaltfläche eine Verknüpfung zu jeder beliebigen, in der PaperPort®-Sendeleiste angezeigten Anwendung herstellen. Lesen Sie die PaperPort®-Hilfe, um mehr Informationen zu den PaperPort®-kompatiblen Anwendungen zu erhalten.

Datei: Wenn Sie diese Einstellung wählen, kann ein gescanntes Bild oder Dokument in jedem beliebigen Ordner auf einer Festplatte des Computers oder des Netzwerkes gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

OCR: Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Wenn Sie ein Texterkennungsprogramm (OCR) eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auch dieses verwenden. Die Standard-OCR-Anwendung ist das mit PaperPort® 8.0 SE gelieferte TextBridge®-Programm. Sie können den Dateityp für den bearbeitbaren Text wählen sowie das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll.

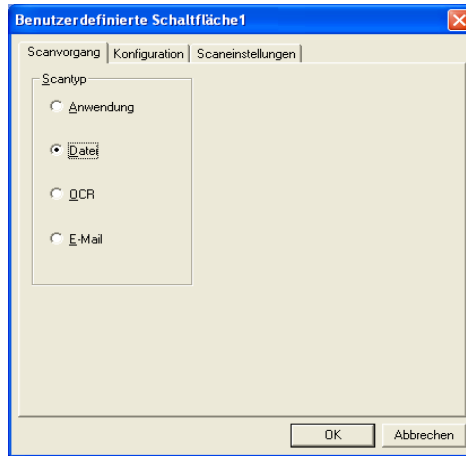
E-Mail: Die eingescannten Objekte werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer gespeichert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche

Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und dann auf **Konfiguration**. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Scantyp.

Klicken Sie dazu auf den gewünschten Scantyp.

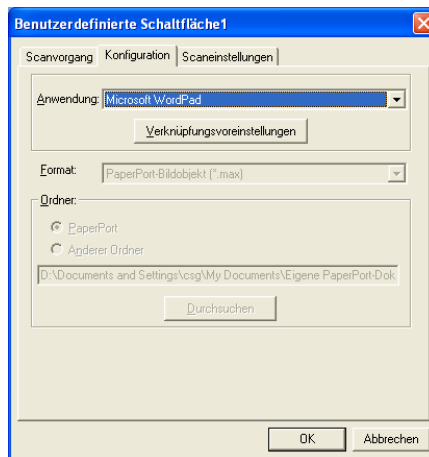


2. Konfigurieren Sie den gewählten Scantyp.

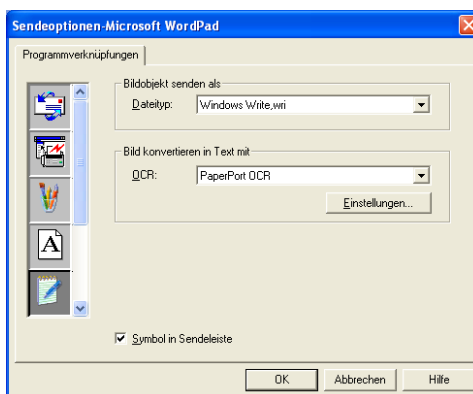
Klicken Sie dazu auf die Registerkarte **Konfiguration**. In Abhängigkeit von dem gewählten Scantyp werden nun verschiedene Konfigurationseinstellungen angezeigt.

Scantyp Anwendung:

Wählen Sie das gewünschte Anwendungsprogramm im Listensfeld aus.

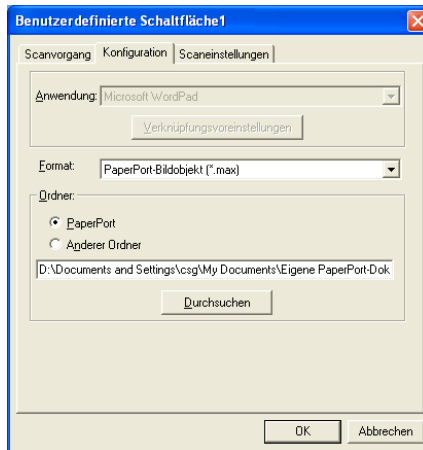


Klicken Sie auf **Verknüpfungseinstellungen**, um die Sendeeinstellungen zu wählen.



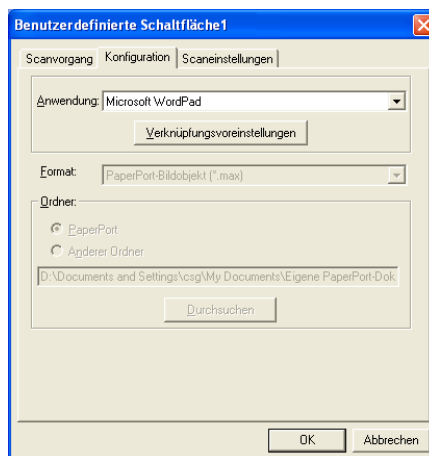
Scantyp Datei:

Wählen Sie das gewünschte **Format** im Listenfeld aus. Sie können die Datei entweder zum Standardordner von **PaperPort®** senden oder auf **Anderer Ordner** klicken und dann auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

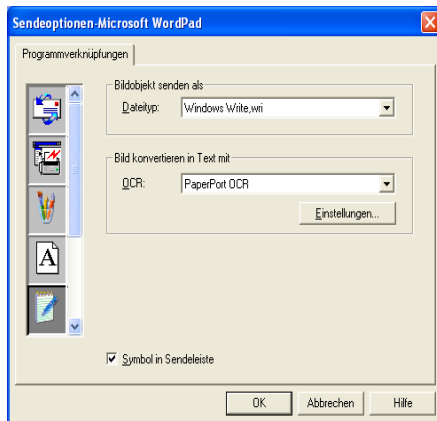


Scantyp OCR:

Wählen Sie das zu verwendende Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Anwendung** aus.

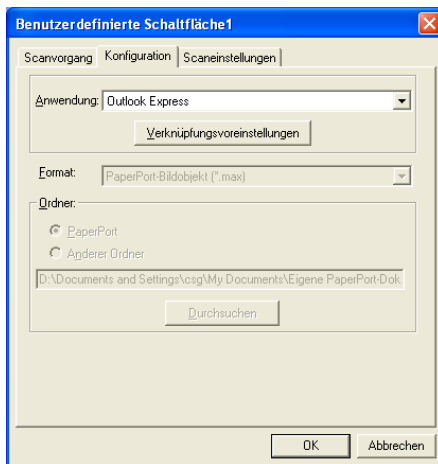


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen** und wählen Sie den **Dateityp** im entsprechenden Listefeld aus. Wenn auf Ihrem Computer auch eine andere Texterkennungsanwendung (**OCR**) installiert ist, können Sie diese ebenfalls wählen. Die Standardeinstellung ist Scansoft® TextBridge® aus dem mitgelieferten Programmpaket PaperPort® 8.0 SE.

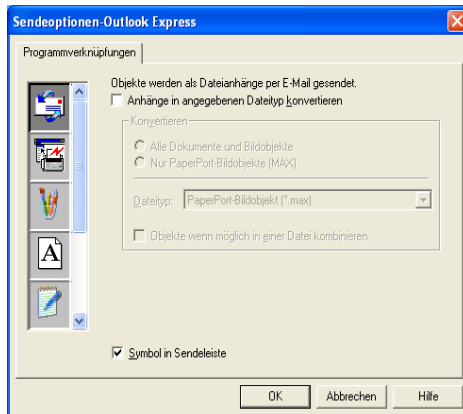


Scantyp E-Mail:

Wählen Sie die zu verwendende E-Mail-Anwendung aus.

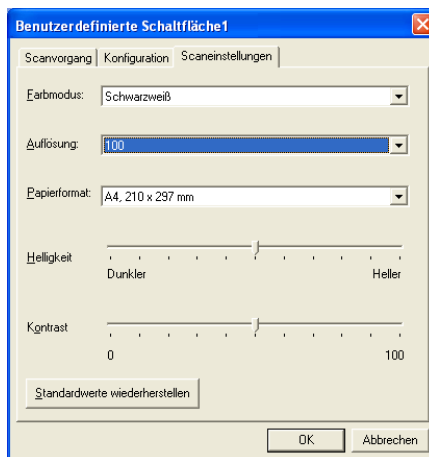


Klicken Sie auf **Verknüpfungsvoreinstellungen**, um die Sendeoptionen einzustellen. Sie können den gewünschten Dateityp wählen.



3. Wählen Sie die Scaneinstellungen.

Sie können verschiedene Scaneinstellungen für jeden der Scantypen wählen. Stellen Sie den **Farbmodus**, die **Auflösung**, das **Papierformat**, die **Helligkeit** und den **Kontrast** ein.



4

Scannen unter Windows®

(Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/Windows NT® Workstation 4.0)



Zur Verwendung von **Scansoft®**, **PaperPort®** und **TextBridge®** **OCR**, lesen Sie bitte siehe *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR* auf Seite 179.

Scannen eines Dokumentes

Twain-Kompatibilität

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen.

Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in das mitgelieferte PaperPort®-Programm einscannen, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, wie z. B. Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker®, CorelDraw®, die den Scanner-Treiber verwenden.

Scanner-Treiber verwenden



Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® 8.0 SE verwendet wird.

1. Öffnen Sie die Anwendung zum Scannen eines Dokumentes (ScanSoft® PaperPort®).
2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche. Links im Bildschirm erscheint das Scannerfenster.

3. Wählen Sie den Brother Treiber für Ihr DCP im Listenfeld **Scanner** aus.



Welches Gerät Sie wählen, hängt davon ab, wie Ihr DCP angeschlossen ist:

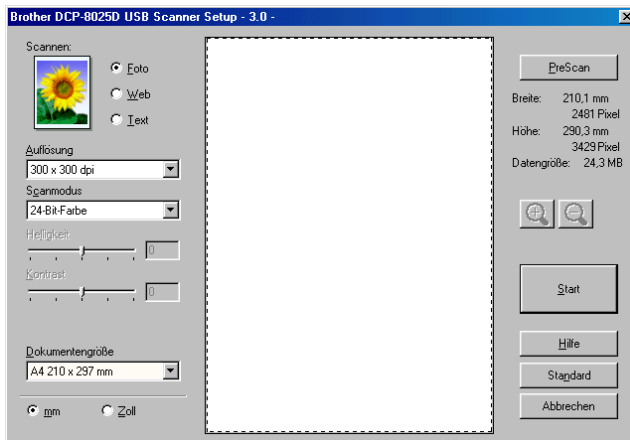
Parallele Schnittstelle: **Brother DCP-8025D bzw.
Brother DCP-8020**

USB-Anschluss: **Brother DCP-8025D USB
Brother DCP-8020 USB**

Lokales Netzwerk (LAN): **Brother DCP-8025D LAN
Brother DCP-8020 LAN**
(nur mit optionalem MFC/DCP-Server
NC-9100h)

4. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das **Brother Scanner Setup**-Dialogfeld erscheint:



Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine ganze Seite scannen

— **oder** —

einen Teil einer Seite einscannen, nachdem Sie das Dokument mit der **Pre-Scan**-Funktion vorgescannt haben.

Scannen einer ganzen Seite

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Ändern Sie - falls notwendig - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster:
 - **Scannen** (Bildtyp)
 - **Auflösung**
 - **Scanmodus**
 - **Helligkeit**
 - **Kontrast**
 - **Dokumentengröße**

(siehe *Einstellungen im Scanner-Fenster* auf Seite 167)



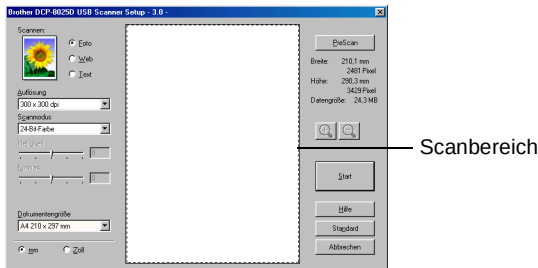
Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelten Linie des Scanbereiches ziehen, um zum Beispiel einen Teil des Bildes abzuschneiden.

3. Klicken Sie dann im Scannerfenster auf die Schaltfläche **Start**. Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® Fenster zurückzukehren.

PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

Mit der Schaltfläche **PreScan** können Sie ein Bild schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile des Bildes durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.



2. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für **Scannen** (Bildtyp), die **Auflösung**, den **Scanmodus**, die **Helligkeit** und den **Kontrast**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PreScan**.

Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters angezeigt.

4. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



Scanbereich

 Durch Klicken auf  können Sie den gewählten Bereich zur Überprüfung vergrößern und anschließend mit  wieder verkleinern.

5. Wenn Sie in Schritt 1 den automatischen Vorlageneinzug benutzt haben, legen Sie das Dokument erneut mit der einzuscan- nenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.
6. Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im Pa- perPort®-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneran- wendung) angezeigt.
7. Im PaperPort®-Fenster finden Sie weitere Menüoptionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes.

Einstellungen im Scanner-Fenster

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend Art und Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung aus der Liste der Auflösungen aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die Tabelle zeigt die möglichen Auflösungs- und Farbeinstellungen:

Auflösung	Schwarzweiß / Grau (Fehlerstreuung)	256 Farben	Echte Graustufen / 24-Bit-Farbe / 24-Bit-Farbe (schnell)
100 x 100 dpi	Ja	Ja	Ja
150 x 150 dpi	Ja	Ja	Ja
200 x 200 dpi	Ja	Ja	Ja
300 x 300 dpi	Ja	Ja	Ja
400 x 400 dpi	Ja	Ja	Ja
600 x 600 dpi	Ja	Ja	Ja
1200 x 1200 dpi	Ja	Nein	Ja
2400 x 2400 dpi	Ja	Nein	Ja
4800 x 4800 dpi	Ja	Nein	Ja
9600 x 9600 dpi	Ja	Nein	Ja

Scanmodus

Schwarzweiß: Für Text und Strichzeichnungen.

Graustufen: Stellen Sie **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** für Fotos ein.

Farben: Wählen Sie:

256 Farben, um mit bis zu 256 Farben zu scannen, **24-Bit-Farbe**, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Oder wählen Sie **24-Bit-Farbe (schnell)**, um ohne Farbanpassung und dadurch schneller als mit der Einstellung **24-Bit-Farbe** zu scannen.

Mit der Einstellung **24-Bit-Farbe** erhalten Sie ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung **256 Farben**.

Helligkeit

Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn als Scanmodus Schwarzweiß oder eine Graustufeneinstellung gewählt ist.

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0.

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild zu erhalten, oder nach links schieben, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können den gewünschten Wert auch in das Eingabefeld eingeben.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.

Kontrast

Der Kontrast kann nur verändert werden, wenn als **Scanmodus** eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Wenn **Schwarzweiß** oder **Farbe** eingestellt ist, kann der Kontrast nicht verändert werden.

Sie können den Kontrast verstärken, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervorzuheben, oder Sie können den Kontrast verringern, indem Sie den Schieberegler nach links schieben, um mehr

Details in Graubereichen des Bildes sichtbar zu machen. Sie können den gewünschten Kontrastwert auch direkt in das Eingabefeld schreiben.

Dokumentengröße

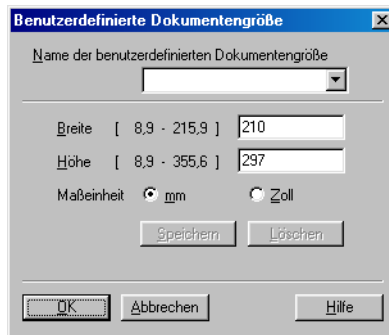
Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- Letter 8 1/2 x 11 Zoll
- A4 210 x 297 mm
- A5 148 x 210 mm
- B5 182 x 257 mm
- Executive 7 1/4 x 10 1/2 Zoll
- Visitenkarte
- Foto 3,5 x 5 Zoll (9 x 13 cm)
- Foto 5 x 7 Zoll (13 x 18 cm)
- APS C 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm)
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 355,6 mm Höhe)

Zum Scannen von Fotos oder Visitenkarten wählen Sie das entsprechende Format in der Liste aus und legen dann das Foto bzw. die Visitenkarte mit der einzuscannenden Seite nach unten mittig an der linken Kante des Vorlagenglases an.

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld:



Benutzerdefinierte Dokumentengröße

Name der benutzerdefinierten Dokumentengröße

Breite [8,9 - 215,9] 210

Höhe [8,9 - 355,6] 297

Maßeinheit ☒ mm ☐ Zoll

Speichern Löschen

OK Abbrechen Hilfe

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Dokumentengröße sowie die Breite und Höhe des Dokumentes ein.

Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit **mm** oder **Zoll** wählen.



Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:



Breite: 210,1 mm
2481 Pixel

Höhe: 290,3 mm
3429 Pixel

Datengröße: 24,3 MB

- **Breite:** Zeigt die Breite des Dokuments/Scanbereichs an.
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Dokuments/Scanbereichs an
- **Datengröße:** Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Wenn die Auflösung oder der Scanmodus geändert wird oder unter Scannen eine andere Einstellung (wie z. B. Web) gewählt wird, kann sich die Datengröße ändern.



Zur Verwendung von **Scansoft®**, **PaperPort®** und **TextBridge®** **OCR**, lesen Sie bitte siehe *ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR* auf Seite 179.

Scannen eines Dokumentes

WIA-kompatibel

Windows® XP verwendet Windows Image Acquisition (WIA), um Bilder in den Computer einzuscannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort®-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

Scanner-Treiber verwenden

1. Öffnen Sie eine Anwendung, um ein Dokument einzuscannen.

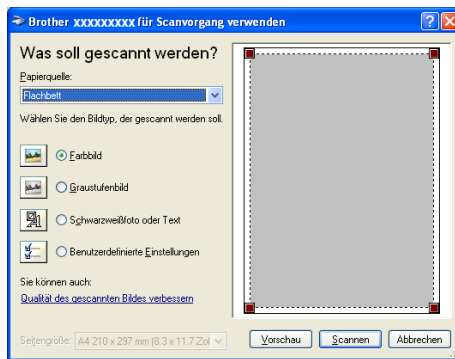


Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® 8.0 verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

2. Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche.

3. Wählen Sie im **Scanner**-Listefeld ihr DCP aus.

Das Scanner-Dialogfeld erscheint:



4. Klicken Sie auf **Scannen**.

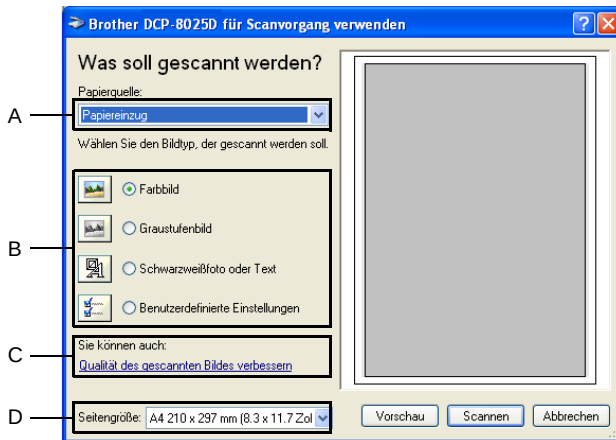
Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine Seite über das Vorlagenglas oder über den Vorlageneinzug einscannen.

Wenn Sie mit der Vorschau-Funktion nur einen bestimmten Ausschnitt einer Vorlage einscannen möchten, müssen Sie dazu das Vorlagenglas (Flachbett) verwenden.

Scannen mit dem automatischen Vorlageneinzug

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug.



2. Wählen Sie **Papiereinzug** als **Papierquelle** in der Liste (A) aus.
3. Wählen Sie den Bildtyp (B).
4. Wählen Sie die **Seitengröße** in der Liste (D) aus.

5. Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern (C)**. Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

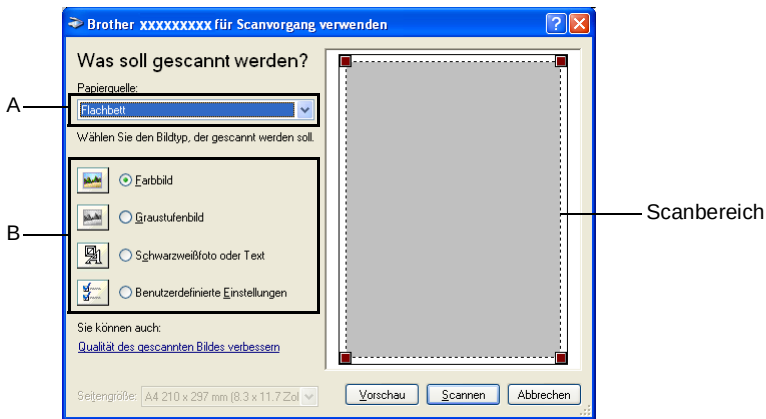


-  Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 x 1200 dpi wählen. Zur Verwendung höherer Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm (siehe *Brother Scanner-Dienstprogramm* auf Seite 178).
6. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

Vorschau-Scannen vom Vorlagenglas, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

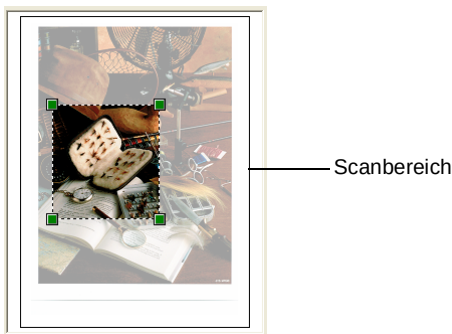
Mit **Vorschau** können Sie ein Dokument vorscannen, um Teile des Dokumentes auszuwählen und zu scannen. Klicken Sie auf **Scannen**, um nach der Auswahl des Bildausschnittes den Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Wählen Sie **Flachbett** als **Papierquelle** aus der Liste (A).

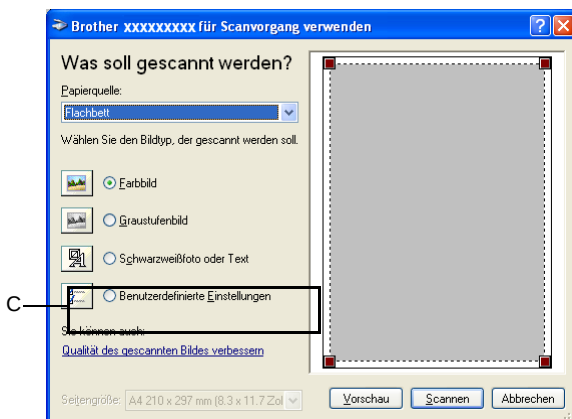


3. Wählen Sie den Bildtyp (B).
4. Klicken Sie auf **Vorschau**. Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich.

5. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



6. Wenn Sie die weiteren Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern (C)**.



Sie können nun im Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** ändern. Klicken Sie auf **OK**, nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben.



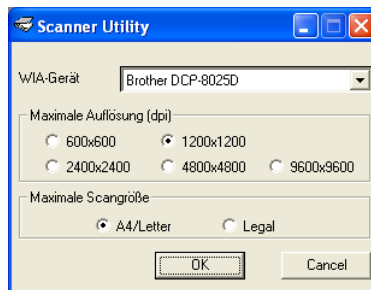
7. Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten. Diesmal erscheint nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort[®]-Fenster (bzw. im Fenster der benutzten Windows-Anwendung).

Brother Scanner-Dienstprogramm

Mit dem Brother Scanner-Dienstprogramm kann der Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Außerdem können Sie die maximale Scangröße ändern. Stellen Sie im Dienstprogramm **A4/Letter** oder **Legal** als Standardformat ein und starten Sie den Computer neu.

Dienstprogramm starten:

Sie können das Programm unter **Start/Alle Programme/Brother/Brother MFL-Pro Suite/Scanner Utility** finden und starten.



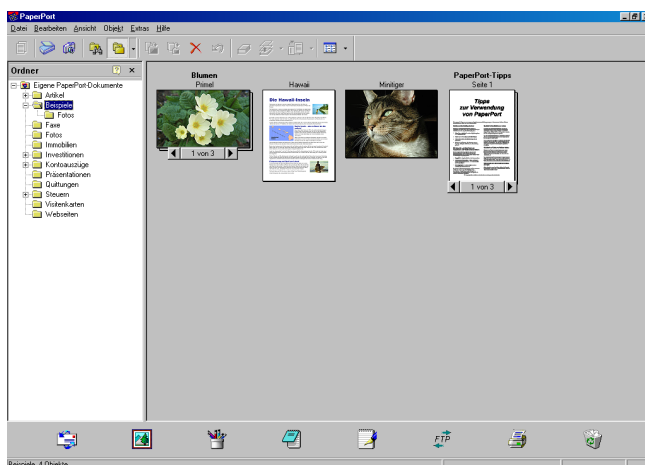
Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der Computer die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.

6 ScanSoft® PaperPort® und TextBridge® OCR

Allgemeines

ScanSoft® PaperPort® für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm, das Sie zur Ansicht der eingescannten Objekte (z.B. Dokumente, Bilder) verwenden können. PaperPort® bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage oder zum Drucken zusammenzufassen.

ScanSoft® PaperPort® kann über die ScanSoft® PaperPort®-Programmgruppe aufgerufen werden.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Programme ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR erklärt. Ein ausführliches Benutzerhandbuch für ScanSoft® PaperPort® einschließlich ScanSoft® TextBridge® OCR finden Sie auf der CD-ROM im Bereich **Dokumentationen**.

Bei der Installation der MFL-Pro Suite werden ScanSoft® PaperPort® und ScanSoft® TextBridge® OCR automatisch mit installiert.

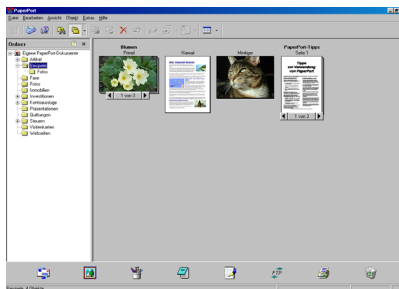


Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional sollten Sie als Administrator angemeldet sein.

Ansehen von Objekten

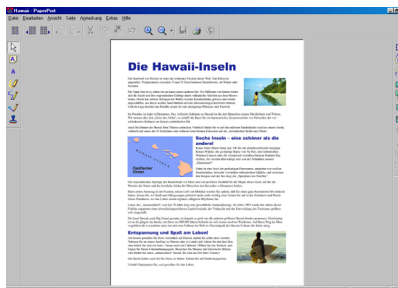
ScanSoft® PaperPort® stellt verschiedene Möglichkeiten zum Ansehen von Objekten zur Verfügung: Die **Desktop-Ansicht** zeigt Miniaturansichten, d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren. Die im gewählten Ordner gespeicherten Objekte erscheinen auf dem PaperPort®-Desktop. Sie können PaperPort®-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort®-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erzeugte Dateien) ansehen.

PaperPort®-fremde Objekte enthalten ein Symbol, welches auf das zum Erstellen der Datei verwendete Anwendungsprogramm hinweist. Eine PaperPort®-fremde Datei wird als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.



Die Desktop-Ansicht zeigt die Objekte als Miniaturansichten

Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort®-Objekt in der Seitenansicht anzeigen lassen, indem Sie auf das Objekt doppelklicken. Auch PaperPort®-fremde Objekte können durch Doppelklicken in der Seitenansicht dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Die Seitenansicht zeigt jedes Objekt als ganze Seite an

Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort® stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der **Desktop-Ansicht** aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort®-Objekt oder ein PaperPort® -fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. Die Ordner können hier ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der **Desktop-Ansicht** angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maus-taste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können auch einen Ordner in einen anderen Ordner ziehen.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (entweder PaperPort® MAX-Dateien oder andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- **Sie können ebenso den Windows® Explorer verwenden, um die in der Desktop-Ansicht gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.**

Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen

ScanSoft® PaperPort® erkennt automatisch viele andere auf Ihrem Computer gespeicherte Anwendungsprogramme und erstellt eine Verknüpfung zu diesen Programmen. Die Sendeleiste am unteren Rand des Desktops zeigt Symbole für die Verknüpfungen mit den Programmen an. Sie können ein Objekt einfach auf das Verknüpfungssymbol ziehen, um es in der entsprechenden Anwendung zu öffnen.

Das folgende Beispiel einer Sendeleiste zeigt Verknüpfungssymbole für verschiedene Anwendungen.



Wenn PaperPort® eine auf Ihrem Computer vorhandene Anwendung nicht automatisch erkennt, können Sie mit dem Befehl **Zur Sendeleiste hinzufügen** auch manuell eine Verknüpfung erstellen. (Weitere Informationen zum Erstellen neuer Verknüpfungen finden Sie in der PaperPort®-Dokumentation auf der CD-ROM.)

ScanSoft® TextBridge® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)

Software by:



ScanSoft® TextBridge® OCR wird bei der Installation der Brother MFL-Pro Suite zusammen mit PaperPort® installiert.

ScanSoft® PaperPort® wandelt Text eines PaperPort®-Objektes (das eigentlich nur ein Abbild des Textes ist) in einen mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitbaren Text um.

PaperPort® verwendet die OCR-Software ScanSoft® TextBridge®, die mit PaperPort® geliefert wird,

— **oder** —

falls vorhanden, eine auf Ihrem Computer installierte OCR-Anwendung.

Sie können das gesamte Objekt konvertieren oder mit dem Befehl **Als Text kopieren** nur einen bestimmten Objektbereich zur Konvertierung auswählen.

Wenn Sie ein Objekt auf ein Symbol für ein Textverarbeitungsprogramm ziehen, wird das PaperPort® OCR-Programm gestartet. Sie können auch Ihr eigenes OCR-Programm verwenden.



Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen

Sie können nicht nur Objekte einscannen und mit PaperPort® bearbeiten, sondern auch auf verschiedene andere Arten Objekte in PaperPort® integrieren und in eine PaperPort®-Datei (MAX) konvertieren, indem Sie:

- ein Objekt aus einer anderen Anwendung, wie z. B. Microsoft Excel, auf den PaperPort-Desktop drucken.
- eine Datei importieren, die mit einer anderen Anwendung erstellt und in einem anderen Dateiformat gespeichert wurde (wie z. B. mit Windows® Bitmap (BMP-Format) oder im TIFF-Format).

Exportieren von Objekten in ein anderes Format

Sie können PaperPort® -Objekte in verschiedene andere Dateiformate exportieren: BMP, JPEG, TIFF oder als selbstanzeigende Datei. So können Sie zum Beispiel eine Datei für eine Internet Website erstellen und sie als JPEG-Datei exportieren. In Internetseiten wird für Grafiken häufig das JPEG-Format verwendet.

- 1.** Wählen Sie den Befehl **Speichern unter** im Menü **Datei** des PaperPort® -Fensters. Das Dialogfeld **Speichern unter** erscheint.
- 2.** Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- 3.** Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie im Listenfeld den gewünschten Dateityp oder wählen Sie einen Namen aus.
- 4.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® -Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von PaperPort® und ScanSoft® TextBridge®

Windows® 95/98/98SE/Me und Windows NT® WS 4.0:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Software** und dann die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.

Windows® 2000 Professional:

1. Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann **Software**.
2. Wählen Sie **Brother-Erweiterungen für PaperPort** und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
3. Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Windows® XP:

Wählen Sie **Start, Systemsteuerung, Software** und klicken Sie dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.

Wählen Sie **PaperPort® 8.0 SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Teil V

DCP und Macintosh®

1. Anschluss des DCP an einen Apple® Macintosh®
2. Drucken (Macintosh OS® 8.6-9.2)
3. Drucken (Macintosh OS® X)
4. Scannen mit einem Apple® Macintosh®

1

Anschluss des DCP an einen Apple® Macintosh®

Anschluss mit USB-Kabel



Verwenden Sie zum Anschluss des DCP an einen Macintosh® ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist. Dieses Kabel ist nicht im Lieferumfang des DCP enthalten.

Schließen Sie das DCP nicht an den USB-Anschluss einer Tastatur oder eines passiven USB-Hubs an.

Welche Funktionen des DCP unterstützt werden, ist vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Die folgende Tabelle zeigt die jeweils unterstützten Funktionen:

Funktion	Mac OS®		Mac OS® X	
	8.6	9.X	10.1	10.2.1 oder neuer*1
Drucken	Ja	Ja	Ja	Ja
Scannen (TWAIN)	Ja	Ja	Nein	Ja

*1 Benutzer von Mac OS® X 10.2 sollten Ihr System auf Mac OS® X 10.2.1 oder neuer aufrüsten. Die jeweils aktuellsten Informationen zu Mac OS® X finden Sie unter www.brother.de

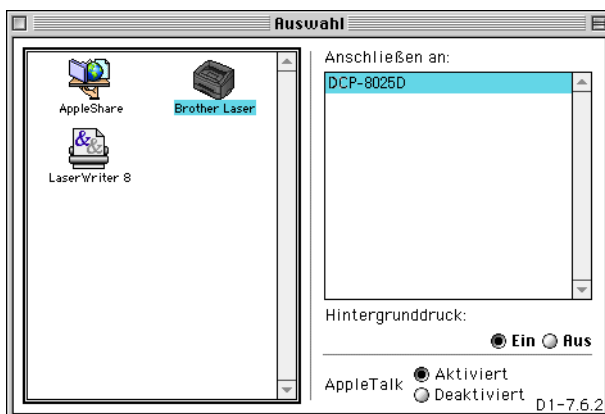
2 Drucken

(Macintosh OS® 8.6-9.2)

Verwenden des Brother Drucker-treibers

Druckerauswahl:

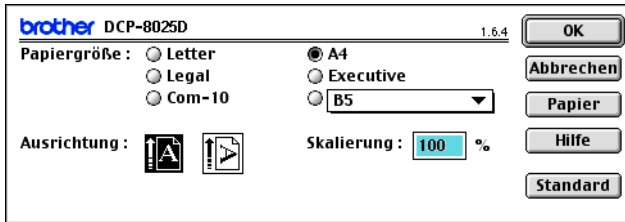
1. Öffnen Sie das Apple-Menü und dann das **Auswahl**-Fenster.



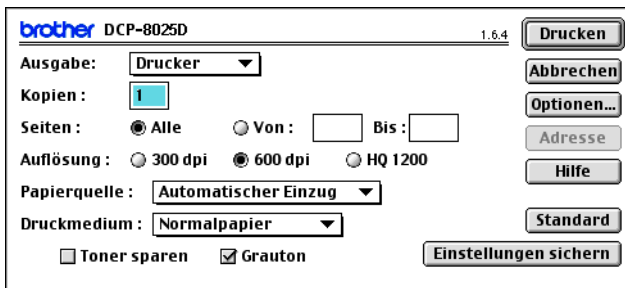
2. Klicken Sie im linken Teil des Fensters auf das Symbol **Brother Laser**. Klicken Sie im rechten Teil des Fensters auf das DCP, mit dem gedruckt werden soll. Schließen Sie das **Auswahl**-Fenster.

Dokument drucken:

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü einer Anwendung wie z. B. Presto!® PageManager® die Seiteneinstellungen. Sie können nun die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und die **Skalierung** einstellen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



Sie können die Einstellungen für **Kopien**, **Seiten**, **Auflösung**, **Papierquelle** und **Druckmedium** ändern. Nehmen Sie die Änderungen vor, bevor Sie auf **Drucken** klicken.

Im Fenster **Geräteoptionen** können Sie **Duplex**-Einstellungen vornehmen.

Geräteoptionen

Layout : **1**  **Seiten pro Blatt**






Rahmen : **Keine** 

Duplex : ☐ **Beidseitig drucken**

☐ Duplexeinheit verwenden
☐ Duplex manuell




☐ Bindekante

☐ Zoll
☐ Millimeter

1

OK

Abbrechen

Hilfe



Die Einstellung **Duplexeinheit verwenden** steht nur für das DCP-8025D zur Verfügung.

Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers



Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber in einem Netzwerk verwenden wollen, lesen Sie dazu das Benutzerhandbuch für den optionalen MFC/DCP-Server NC-9100h auf der CD-ROM.



Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber verwenden, und das DCP mit USB-Kabel angeschlossen werden soll, wählen Sie erst am DCP als *Emulation* die Einstellung **BR-Script 3 (Menü, 3, 1)**, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (siehe *Emulationsmodus* auf Seite 71).



Der BR-Script3-Druckertreiber unterstützt folgende Funktionen nicht:

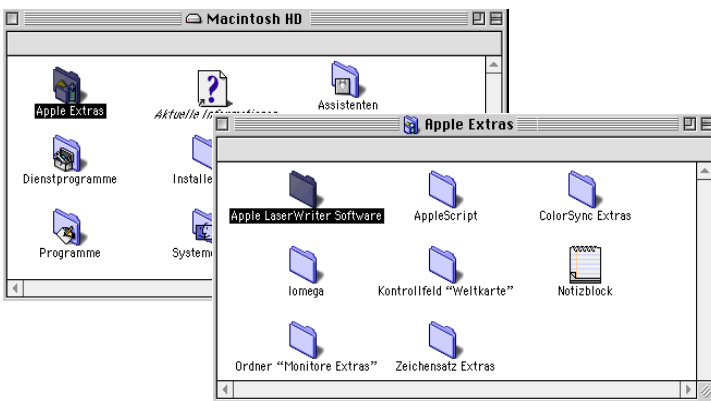
- HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
- Sicherer Druck

1. Mac OS® 8.6 bis 9.04:

Öffnen Sie den Ordner **Apple Extras**. Öffnen Sie den Ordner **Apple LaserWriter Software**.

Mac OS® 9.1 bis 9.2:

Öffnen Sie den Ordner **Applications** (Mac OS® 9). Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.*



* Die Bildschirme sind von Mac OS® 9.04.

2. Klicken Sie auf das Symbol **Druckersymbole Dienstprogramm**.

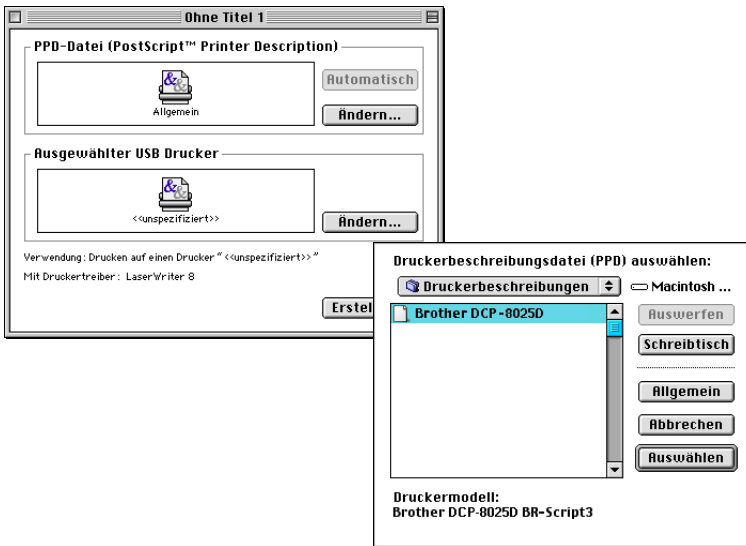


3. Wählen Sie **USB Drucker** und klicken Sie auf **OK**.

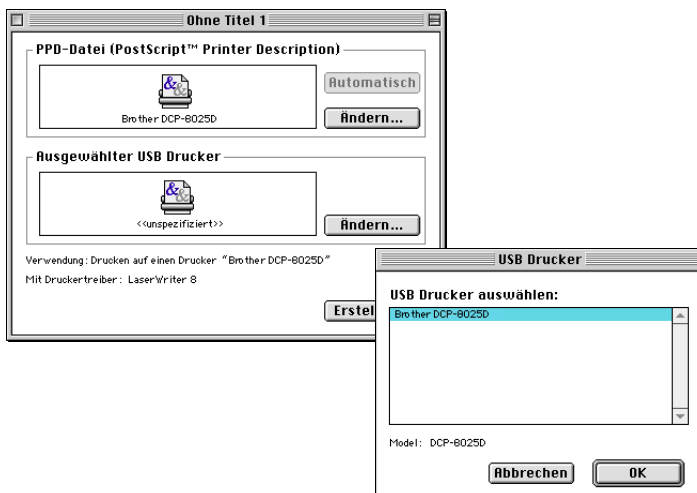


4. Klicken Sie unter **PPD-Datei (PostScript™ Printer Description)** auf **Ändern...**

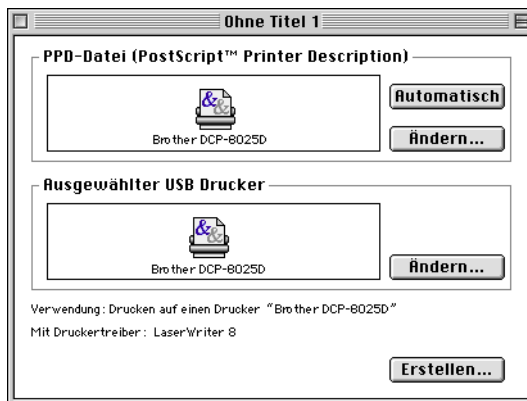
Wählen Sie **Brother DCP-8020** bzw. **Brother DCP-8025D** und klicken Sie auf **Auswählen**.



5. Klicken Sie unter **Ausgewählter USB-Drucker** auf **Ändern...**
Wählen Sie **Brother DCP-8020** bzw. **Brother DCP-8025D** und klicken Sie auf **OK**.



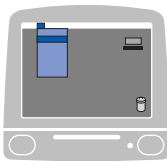
6. Klicken Sie auf **Erstellen...**



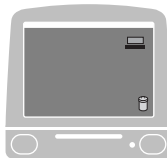
7. Geben Sie den Namen Ihres DCP (**DCP-8020** bzw. **DCP-8025D**) ein und klicken Sie auf **Sichern**.



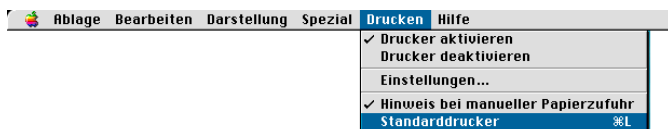
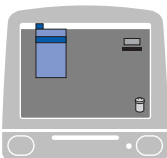
8. Wählen Sie im **Ablage**-Menü **Beenden**.



9. Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **DCP-8020** bzw. **DCP-8025D**.



10. Wählen Sie im **Drucken**-Menü **Standarddrucker**.



Verwenden des Brother Drucker-treibers

Seiteneinstellungen

1. Wählen Sie im **Datei**-Menü einer Anwendung wie z. B. Presto!® PageManager® die **Seiteneinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass *DCP-8020* oder *DCP-8025D* im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können nun die Einstellungen für die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



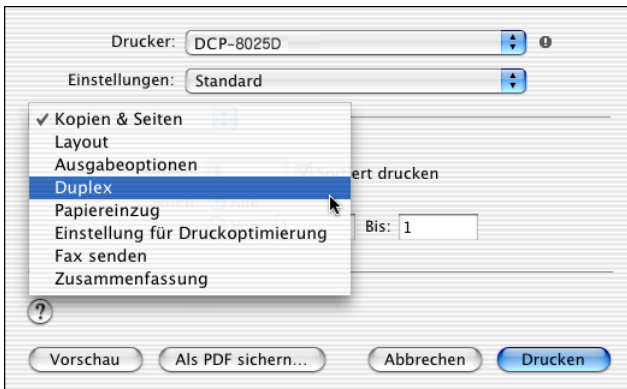
2. Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



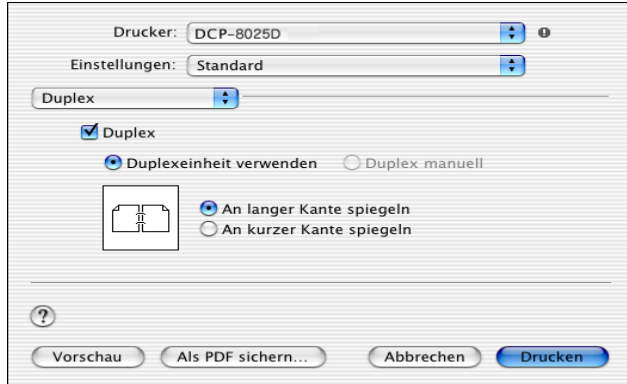
Besondere Einstellungen

Wählen Sie **Druckmedium**, **Auflösung** und nehmen Sie falls gewünscht andere Einstellungen vor.

Klicken Sie auf **Kopien & Seiten**, um weitere Einstellungen zu vorzunehmen.



Duplex



Die Einstellung **Duplexeinheit verwenden** steht nur für das DCP-8025D zur Verfügung.

Einstellung für Druckoptimierung



Verwenden des BR-Script3-Druckertreibers

 Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber in einem Netzwerk verwenden wollen, lesen Sie dazu das Benutzerhandbuch für den optionalen MFC/DCP-Server NC-9100h auf der CD-ROM.

 Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber verwenden, und das DCP mit USB-Kabel angeschlossen werden soll, wählen Sie erst am DCP als *Emulation* die Einstellung **BR-Script 3 (Menü, 3, 1)**, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (siehe *Emulationsmodus* auf Seite 71).

 Der BR-Script3-Druckertreiber unterstützt folgende Funktionen nicht:

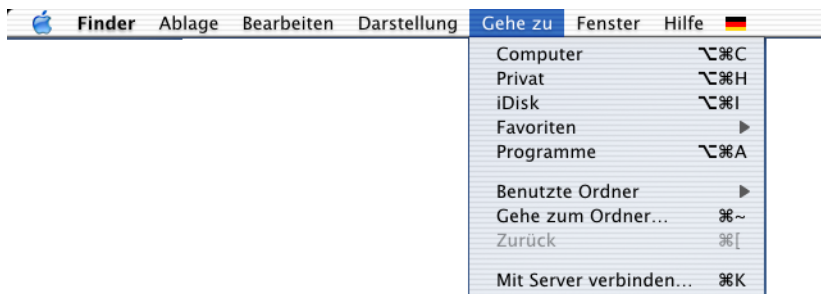
- HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
- Sicherer Druck

Beachten Sie bei der Installation des BR-Script3-Druckertreibers die folgenden Hinweise:

 Bei Verwendung eines USB-Kabels kann nur ein Druckertreiber für Ihr DCP im Print Center registriert werden.

 Falls in der Druckerliste bereits ein Brother-Druckertreiber (DCP-8020/DCP-8025D) vorhanden ist, muss dieser Treiber entfernt werden, bevor Sie den BR-Script3-Druckertreiber installieren.

1. Wählen Sie im **Gehe-zu-Menü Programme**.



2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.



3. Öffnen Sie den Ordner **Print Center**.



4. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen...**



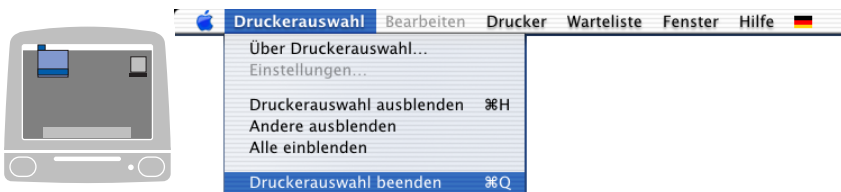
5. Wählen Sie **USB**.



6. Wählen Sie **DCP-8020** bzw. **DCP-8025D** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



7. Wählen Sie im **Druckerauswahl**-Menü **Druckerauswahl beenden**.



4

Scannen mit einem Apple[®] Macintosh[®]

Verwenden des Brother TWAIN-Scannertreibers

In der Brother MFL-Pro Suite ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh[®] enthalten. Diesen können Sie zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen, um das DCP als Scanner zu verwenden.



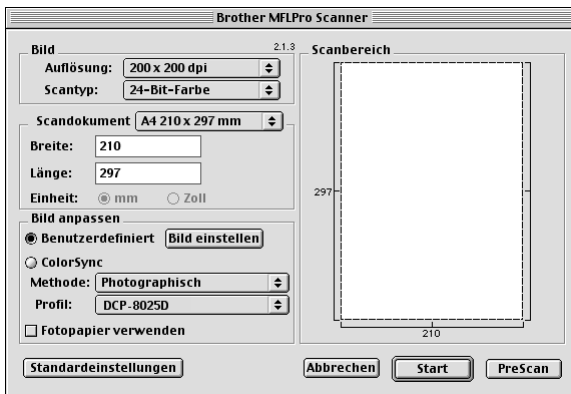
Das Scannen wird von Mac OS[®] 8.6 - 9.2 und Mac OS[®] X 10.2.1 oder neuer unterstützt.

Brother Scanner-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr Twain-kompatibles Macintosh®-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother Twain-Treiber (MFL-Pro/P2500) das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Gerätes) als Standardtreiber aus. Danach können Sie für jedes zu scannende Dokument einfach den **Scannen**-Befehl wählen, um das folgende Dialogfeld aufzurufen:

 Die hier gezeigten Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS® 9 erstellt. Die an Ihrem Macintosh® gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem abweichen.

 Die Methode zur Auswahl der Quelle oder zum Aufrufen der Scannerfunktion unterscheidet sich je nach benutztem Anwendungsprogramm.



(OS® 8.6–9.2)

Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen

— oder —

nachdem Sie die Pre-Scan-Funktion benutzt haben, nur einen Teil des Dokumentes einscannen.

Ganze Seite direkt einscannen

- 1.** Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2.** Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor. Diese Einstellungen werden auf den nächsten Seiten noch ausführlich beschrieben.

Auflösung

Scantyp

Scandokument

Helligkeit

Kontrast

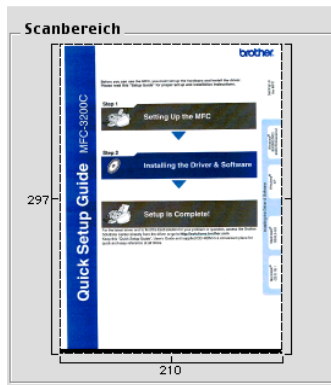
- 3.** Klicken Sie auf **Start**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild im Scanbereich der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell mit einer niedrigen Auflösung einscannen. Im **Scanbereich** wird dann eine Miniaturansicht des Bildes angezeigt. Dies ist nur eine Voransicht, die Ihnen zeigt, wie das Bild aussehen wird. Sie können dann zum Beispiel Teile des Bildes durch Ziehen des **Scanbereiches** abschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um das Bild einzuscannen.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Klicken Sie auf **PreScan**.
Das gesamte Dokument wird gescannt und es erscheint im **Scanbereich**.
3. Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



4. Wenn Sie in Schritt 1 den automatischen Vorlageneinzug benutzt haben, legen Sie das Dokument erneut mit der einzuscannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.
5. Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scantyp**, die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Größe** im Scannerfenster ein.

6. Klicken Sie auf **Start**.

Es wird nun nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im **Scanbereich** angezeigt.

7. Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

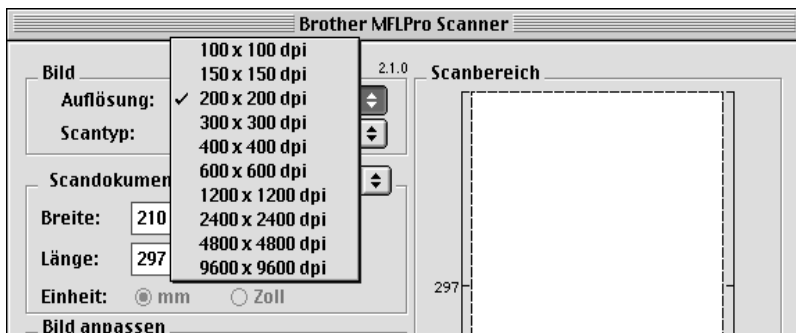
Einstellungen im Scannerfenster

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast-, Helligkeits- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die beste Einstellung für das Bild herauszufinden.

Bild

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Scanner-Auflösung in der Liste aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.



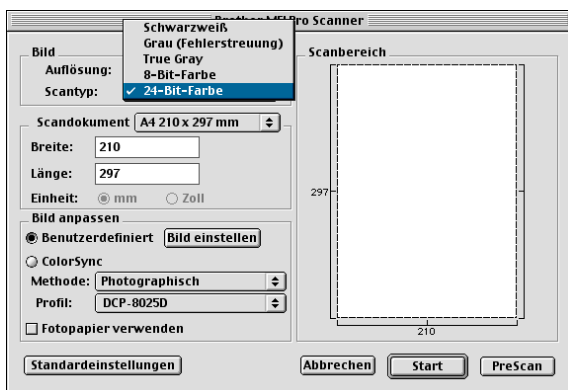
Scantyp

Schwarzweiß: Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen. Für Fotos stellen Sie *Grau (Fehlerstreuung)* oder *True Gray* ein.

Grau (Fehlerstreuung): Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (*Fehlerstreuung* ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

True Gray: Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet. Er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Farben: Wählen Sie *8-Bit-Farbe*, um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder *24-Bit-Farbe*, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Die Einstellung *24-Bit-Farbe* erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung *8-Bit-Farbe*.



Scandokument

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- *Letter (8,5 x 11 Zoll)*
- *A4 (210 x 297 mm)*
- *Legal (8.5 x 14 Zoll)*
- *A5 (148 x 210 mm)*
- *B5 (182 x 257 mm)*
- *Executive (7,25 x 10,5 Zoll)*
- *Visitenkarte (90 x 60 mm)*
- *Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 356 mm Länge)*

Nachdem Sie **Benutzerdefiniert** gewählt haben, können Sie die Breite und Länge manuell eingeben.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Länge: Geben Sie die Länge ein.

Nachdem Sie die gewünschte Größe gewählt haben, können Sie die Größe des Scanbereiches noch verändern, indem Sie die gestrichelte Linie mit der linken Maustaste ziehen. So können Sie z. B. Teile eines Bildes beim Scannen ausschneiden.

Visitenkarte

Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte (90 x 60 mm)** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten mittig an der linken Kante des Vorlagenglases an.

Bild einstellen

Helligkeit

Stellen Sie die **Helligkeit** so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Der Brother TWAIN-Scannertreiber bietet 100 Helligkeitsstufen (-50 bis 50).

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Kästchen eingeben, um die Einstellung zu ändern. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.



Kontrast

Sie können den **Kontrast** nur ändern, wenn eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Er kann nicht verändert werden, wenn als **Scantyp** die Einstellung *Schwarzweiß* gewählt ist.

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links, mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert auch direkt in das Eingabefeld eingeben, statt den Regler zu verschieben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Presto!® PageManager® benutzen

Presto!® PageManager® ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten im Computer. Da diese Anwendung mit den meisten Editoren und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, können Sie E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der integrierten OCR-Anwendung in normalen Text umzuwandeln.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des DCP verwenden, sollten Sie auch Presto!® PageManager installieren. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung.



Das vollständige Handbuch für NewSoft Presto!® PageManager® 4.0 befindet sich auf der mit dem DCP gelieferten Macintosh® CD-ROM.

Besondere Funktionen

- **OCR:** In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- **Scannen-Schaltflächen:** Dokument scannen und mit einer bestimmten Anwendung öffnen.
- **Bildbearbeitung:** Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in der Anwendung Ihrer Wahl.
- **Anmerkungen:** Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- **Baumstruktur:** Ansehen und Anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- **Miniaturansichten:** Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen

- PowerPC-Prozessor
- Betriebssystem 8.6, 9.X, OS® X 10.1 oder neuer
- CD-ROM-Laufwerk
- Festplatte mit mindestens 120 MB freiem Speicherplatz

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grafikkarte 8-Bit-Farbe oder besser
- Eudora Mail oder Outlook Express als E-Mail-Software

Technische Unterstützung

Technische Unterstützung erhalten Sie bei:

Firma: NewSoft Europe
Adresse: Regus Center Fleethof Stadthausbrücke 3
D-20355 Hamburg
Telefon: 040 37644530
Fax: 040 37644500
E-Mail-Adresse: contact@newsoft.eu.com
URL: <http://de.newsoft.eu.com/>

Firma: SoftBay GmbH
Adresse: Carlstraße 50
D-52531 Ubach-Palenberg
Telefon: 02451 9112647
Fax: 02451 409642
E-Mail-Adresse: newsoft@softbay.de
URL: <http://de.newsoft.eu.com/>

oder unter:

E-Mail-Adresse: tech@newsoft.eu.com

Teil VI

Netzwerk-Funktionen

- 1. Scannen im Netz (nur Windows®
98/98SE/Me/2000 Professional und XP)**

1

Scannen im Netz

(nur Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP)

Sie können Dokumente mit dem DCP einscannen und direkt über das Netzwerk oder auch per E-Mail zu einem im Netzwerk angeschlossenen PC senden.

Dazu muss der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) in das DCP eingebaut und es müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können über das Funktionstastenfeld des DCP oder vom PC aus mit Hilfe von BRAdmin Professional bzw. über das Web Based Management vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Netzwerkadministrator oder lesen Sie das Benutzerhandbuch des MFC/DCP-Servers (NC-9100h) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Registrierung des PC mit dem DCP

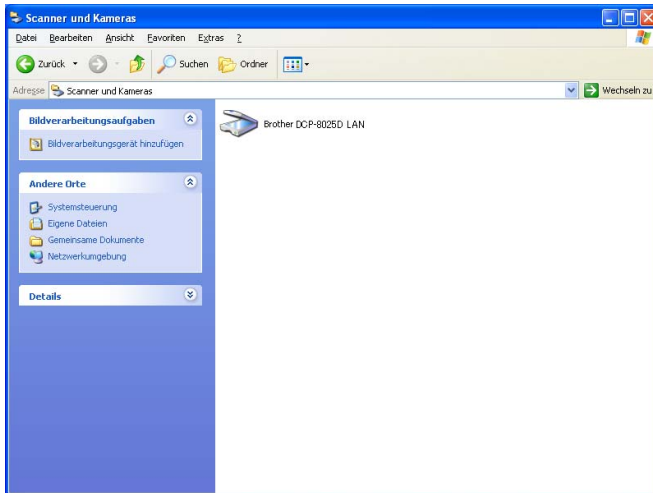
Falls Sie ein anderes als das bei der Installation der Brother MFL-Pro Suite registrierte DCP verwenden möchten (siehe Installationsanleitung), gehen Sie wie folgt vor:

1. Windows® 98/Me/2000

Wählen Sie im **Start**-Menü, **Einstellungen, Systemsteuerung, Scanner und Kameras**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Dialogfeld Eigenschaften für Netzwerkscanner aufzurufen.

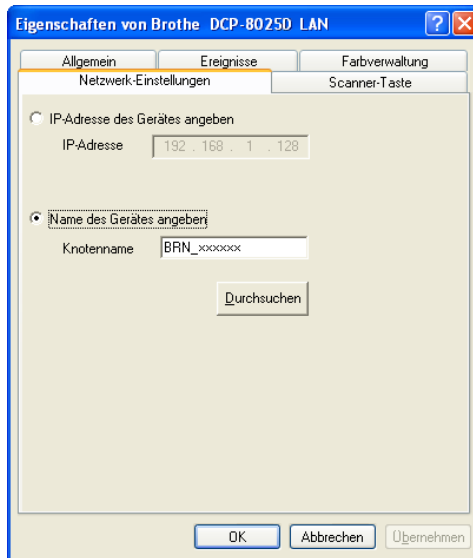
Windows® XP

Wählen Sie im **Start**-Menü, **Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware, Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung, Scanner und Kameras**).



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol des DCP und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Eigenschaften-Dialogfeld aufzurufen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Methode zur Festlegung des DCP als Netzwerkscanner für Ihren PC.



IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle IP-Adresse des DCP ein.

Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Name des Gerätes angeben

Geben Sie den Knotennamen des DCP ein.

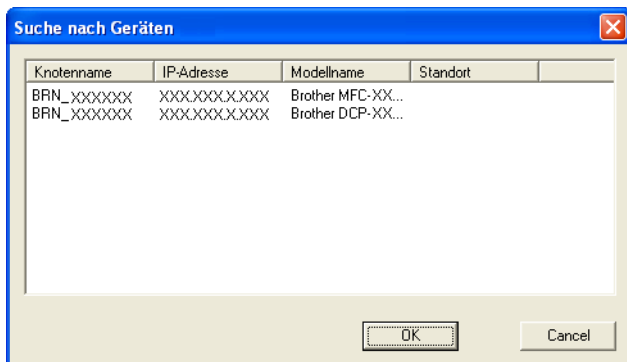
Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Suche nach Geräten

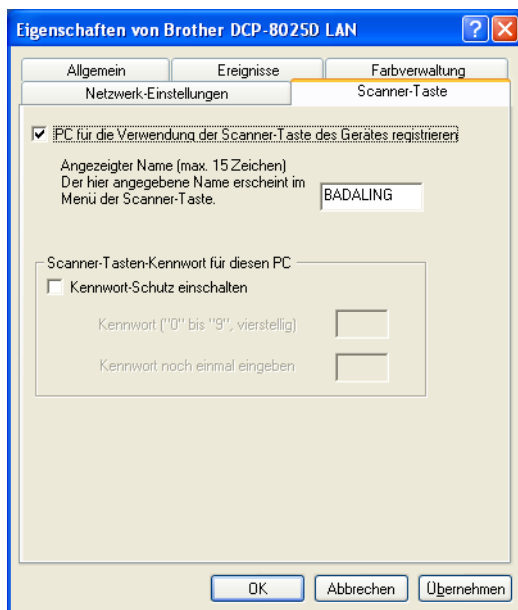
Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das DCP aus.

Klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird dann im Display des DCP angezeigt. Die Standardeinstellung ist der Name des PC im Netzwerk.



4. Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem PC senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom DCP zu dem kennwortgeschützten PC zu senden, erscheint im Display die Aufforderung das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden (siehe *Scanner-Taste des DCP verwenden* auf Seite 217).

Scanner-Taste des DCP verwenden

Scannen und an E-Mail senden

Wenn Sie **Scannen:E-Mail** wählen, können Sie ein schwarzweißes oder ein farbiges Dokument einscannen und dann direkt zu einem PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten PC, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei eingegeben werden muss.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an E-Mail senden* auf Seite 121 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Brother Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie  (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Scannen:E-Mail**.
Drücken Sie **Eing**.
4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
Drücken Sie **Eing**.
5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des DCP ein.
Drücken Sie **Eing**.
Das DCP liest nun das Dokument ein.

▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲, ▼ dann EING.

Scannen und an Grafikanwendung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten PC.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Grafikanwendung senden (benutzerdefiniert)* auf Seite 126 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Brother Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie  (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung `Scannen: Bild`.
Drücken Sie **Eing.**
4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Eing.**
5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des DCP ein.
Drücken Sie **Eing.**
Das DCP liest nun das Dokument ein.

▲ Scannen: E-Mail
Scannen: Bild
Scannen: Text
▼ Scannen: Datei
▲, ▼ dann EING.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Brother SmartUI-Anwendung öffnet am gewählten PC ScanSoft® TextBridge® zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten PCs geöffnet und bearbeitet werden kann.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *Scannen und an Textverarbeitung senden* auf Seite 123 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Brother Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie  (**Scanner**).
3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Scannen:Text**.
Drücken Sie **Eing**.
4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Eing**.
5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des DCP.
Drücken Sie **Eing**.
Das DCP liest nun das Dokument ein.

▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲, ▼ dann EING.

In Datei scannen

Mit dieser Funktion können Sie ein schwarzweißes oder farbiges Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im Brother SmartUI Control Center des PCs, zu dem die Datei gesendet wird, angegeben wurde.

Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® 98/98SE/Me oder 2000 Professional lesen Sie *In Datei scannen* auf Seite 119 und für Windows® XP lesen Sie *Hardware-Abschnitt: Konfiguration der Scanner-Taste ändern* auf Seite 134.



Sie können die Funktionen der **Scanner**-Taste im Brother Control Center (SmartUI) konfigurieren. Es ist jedoch nicht möglich, mit den Schaltflächen des Brother Control Centers (SmartUI) einen Netzwerk-Scanvorgang zu starten.

1. Legen Sie das Dokument mit der einzuscannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug oder mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  (**Scanner**).

3. Wählen Sie mit  oder  die Einstellung **Scannen:Datei**.

Drücken Sie **Eing**.

4. Wählen Sie mit  oder  den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.

Drücken Sie **Eing**.

5. Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort und geben Sie dieses über die Zifferntasten des DCP.

Drücken Sie **Eing**.

Das DCP liest nun das Dokument ein.



Es können maximal 25 Clients mit einem DCP im Netzwerk verbunden werden. Falls zum Beispiel 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

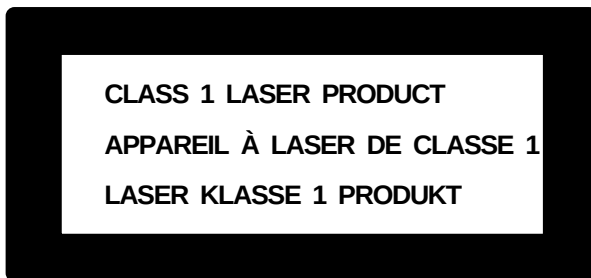
▲Scannen:E-Mail
Scannen:Bild
Scannen:Text
▼Scannen:Datei
▲,▼ dann EING.

Anhang

- A Wichtige Informationen**
- B Wartung und Pflege**
- C Sonderzubehör**
- D Menü und Funktionen**
- E Fachbegriffe**
- F Technische Daten**

IEC 60825

Das DCP ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den IEC 60825 Spezifikationen. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber auf dem DCP befestigt:



Das DCP ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scanner-Einheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scanner-Einheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

Laserdiode

Wellenlänge: 760 - 810 nm

Ausgabe: max. 5 mW

Laserklasse: Klasse 3B

Vorsicht

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am DCP vor. Manipulationen am DCP, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können das Austreten von gefährlichen Laserstrahlen zur Folge haben.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schließen Sie das DCP nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das DCP richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

DCP vom Stromnetz trennen

Schließen Sie das DCP nur an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, damit Sie im Notfall den Netzstecker ziehen können, um das DCP ganz vom Stromnetz zu trennen.

LAN-Anschluss

Vorsicht: Schließen Sie das DCP nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Das Internationalen ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR® Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B.

Benutzen Sie für den parallelen Anschluss des DCP nur ein doppelt abgeschirmtes, verdrehtes IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das maximal 1,8 m lang ist.

Verwenden Sie für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das maximal 2 m lang ist.

Sicherheitshinweise

- 1.** Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2.** Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3.** Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4.** Schalten Sie das DCP vor den Reinigungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das DCP nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5.** Verwenden Sie das DCP nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
- 6.** Stellen Sie das DCP nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 7.** Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des DCP zu ermöglichen und um die Überhitzung des DCP zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das DCP nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das DCP darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das DCP zirkulieren können.
- 8.** Das DCP darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
- 9.** Verwenden Sie nur das mit dem DCP gelieferte Netzkabel.
- 10.** Schließen Sie das DCP an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

- 11.** Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 12.** Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das DCP die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13.** Führen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch. Versuchen Sie auf keinen Fall, das DCP selbst zu reparieren. Durch das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen können Teile, die unter gefährlicher Spannung stehen, freigelegt werden oder andere Gefahren auftreten. Überlassen Sie Service- und Reparaturarbeiten daher dem qualifizierten Service-Techniker. Sollten Reparaturen notwendig sein, wenden Sie sich bitte an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das DCP gekauft haben.
- 14.** Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
 - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - Wenn das DCP Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - Wenn das DCP nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - Wenn das DCP heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
 - Falls das DCP nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.
- 15.** Um das DCP vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

© Copyright 2003 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Windows, Microsoft und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Staaten.

Macintosh und QuickDraw, iMac und iBook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Postscript und Postscript Level 3 sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

PaperPort und TextBridge sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der New-Soft Technology Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Fehlermeldungen		
Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen Abdeck schließen	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung.
Abdeckung öffnen	Ein Blatt, ein Stück Papier o.ä. hat sich eventuell im Gerät gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus und ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Gerät. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein und schließen Sie die Abdeckung. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, öffnen und schließen Sie die Abdeckung noch einmal. Falls Gerätefehler XX angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt, nicht richtig eingezogen oder ein in den Vorlageneinzug eingelegtes Dokument ist zu lang.	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie <i>Dokumentenstau</i> auf Seite 230.
Fehler DX-Hebel	Der Papiergrößenhebel für den Duplexdruck ist nicht richtig eingestellt.	Bringen Sie den Hebel in die richtige Position (siehe <i>Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Kopieren und Drucken (DCP-8025D)</i> auf Seite 25).
Fixiereinh. offen	Die Papierstauabdeckung an der Rückseite des DCP ist offen.	Schließen Sie die Abdeckung (siehe Seite 234).
Gerätefehler XX	Ein mechanisches Problem am DCP.	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Hinten offen	Die Papieraussgabe an der Rückseite des DCP ist geöffnet.	Schließen Sie die Papieraussgabe.

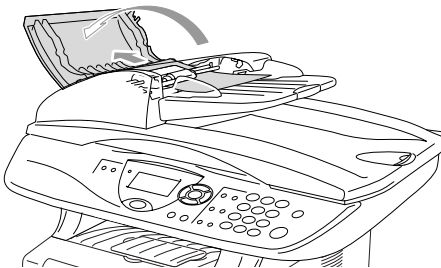
Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Keine DX-Zufuhr	Sie haben versucht, den Duplexdruck zu verwenden, aber die Duplexzufuhr ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Duplexzufuhr richtig ein (siehe <i>Papierstau in der Duplexzufuhr (nur DCP-8025D)</i> auf Seite 236).
Kühlphase Bitte warten	Die Trommleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören.	Warten Sie bitte ca. 20 Minuten, bis sich das Gerät abgekühlt hat und es den Ausdruck fortsetzen kann.
Papier prüfen Papier prüfen 1 Papier prüfen 2	Es ist kein Papier eingelegt oder es ist nicht richtig in die Kassette eingelegt.	Legen Sie Papier ein oder nehmen Sie das eingelegte Papier heraus und legen Sie es richtig ein.
Papier prüfen MF	Es ist kein Papier in die MF-Zufuhr eingelegt.	Legen Sie Papier ein (siehe <i>Papier oder andere Medien in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen (DCP-8025D)</i> auf Seite 23).
Papierformat!	Das Papier in der Papierzufuhr entspricht nicht dem bei Menü, 1, 2 eingestellten Papierformat.	Legen Sie entweder Papier im richtigen Format ein oder ändern Sie die Papierformat-Einstellung (siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 27).
Papierstau	Das Papier hat sich im DCP gestaut.	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 231 und <i>Papierstau in der Duplexzufuhr (nur DCP-8025D)</i> auf Seite 236.
Scanner lösen	Die Scanner-Verriegelung wurde nicht gelöst.	Lösen Sie die Scannerverriegelung hinten links unter der Vorlagenglas-Abdeckung und drücken Sie Stopp .
Speicher voll	Der Speicher des DCP ist voll.	Beim Kopieren Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal. — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung</i> auf Seite 260). Beim Drucken Verringern Sie die Auflösung (siehe <i>Druckqualität</i> auf Seite 83). — Oder — Löschen Sie Daten im Speicher (siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 37). — Oder — Erweitern Sie den Speicher (siehe <i>Speichererweiterung</i> auf Seite 260).
Toner bestellen	Wenn diese Anzeige erscheint, ist der Toner fast leer, es kann jedoch noch weitergedruckt werden.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette.

Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Toner leer	Die Tonerkassette ist leer oder es ist keine Tonerkassette eingelegt.	Setzen Sie eine (neue) Tonerkas-sette ein, um weiterdrucken zu kön-nen (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251).
Trommel bestell.	Sie sollten nun eine Trommel vorrätig haben.	Bestellen Sie ggf. eine neue Trom-mel, um sie bei Bedarf (Druckquali-tätsprobleme) wechseln zu können.
	Der Trommelzähler wurde nach dem Einset-zen einer neuen Trommeleinheit nicht zurück-gesetzt.	1. Öffnen Sie die vordere Abde-ckung und drücken Sie Storno. 2. Drücken Sie 1, um den Zähler zurückzusetzen.

Dokumentenstau

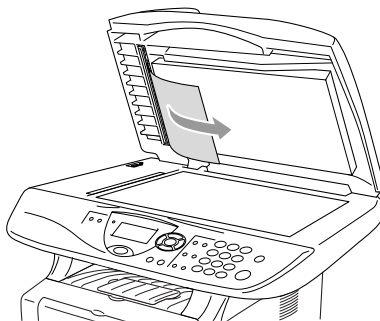
Dokumentenstau oben im Einzug

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.
4. Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
5. Drücken Sie **Stopp**.



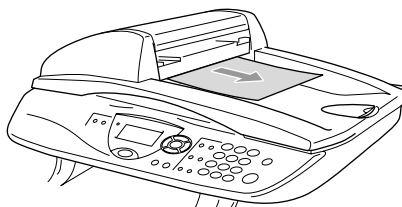
Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Dokument aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier nach rechts heraus.
4. Schließen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stopp**.



— Oder —

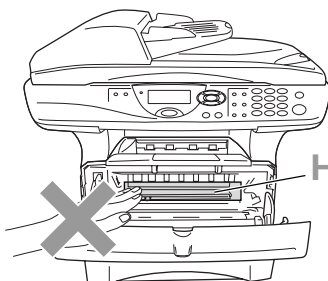
1. Nehmen Sie die Vorlagenstütze vom Vorlageneinzug ab.
2. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.
3. Drücken Sie **Stopp**.



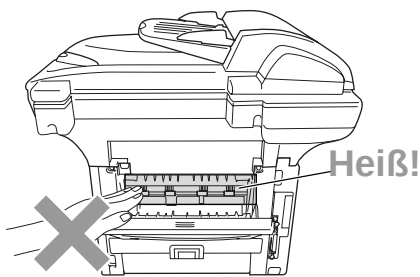
Papierstau beheben

! WARNUNG

- Beim Betrieb des DCP werden Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung und der Papierausgabe an der Rückseite des DCP die in den Abbildungen grau schattierten Teile nicht berühren.
- Schalten Sie das DCP aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie einen Papierstau beseitigen.



Vorderansicht



Rückansicht

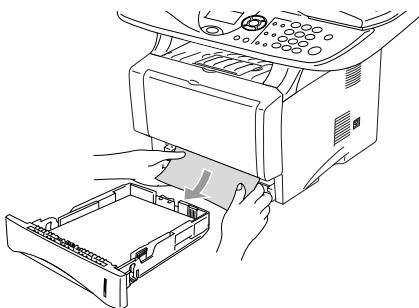
Nachdem Sie das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben entfernt haben, installieren Sie zuerst wieder die Papierkassette und schließen dann die vordere Abdeckung. Es wird nun automatisch weitergedruckt.



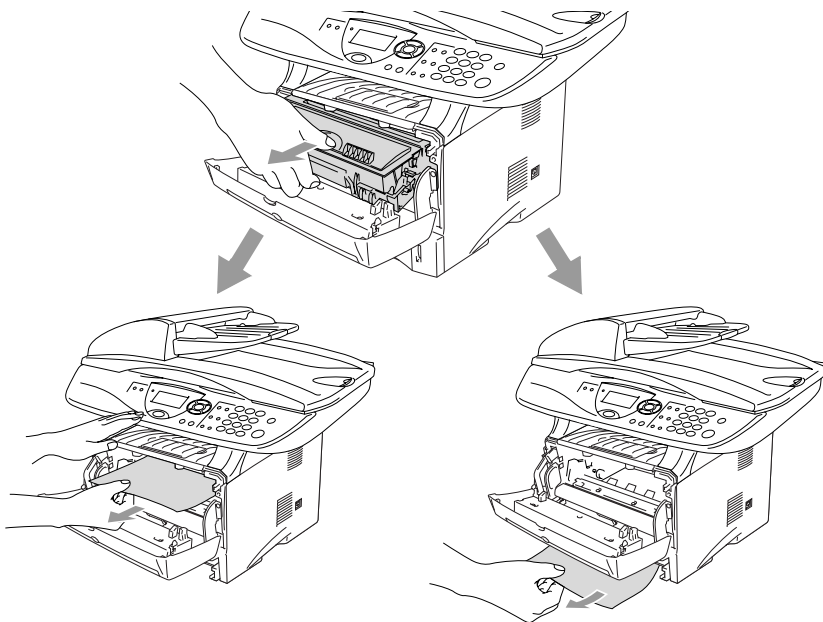
■ Falls der Papierstau in der optionalen unteren Papierkassette (Zufuhr 2) auftrat, überprüfen Sie, ob die untere Kassette richtig installiert wurde.

■ Nehmen Sie immer das restliche Papier aus der Kassette heraus und glätten Sie den Stapel, bevor Sie neues Papier einlegen. Dadurch können Sie vermeiden, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden oder Papierstaus entstehen.

- 1.** Schalten Sie das DCP aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- 2.** Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem DCP heraus.
- 3.** Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem DCP heraus.

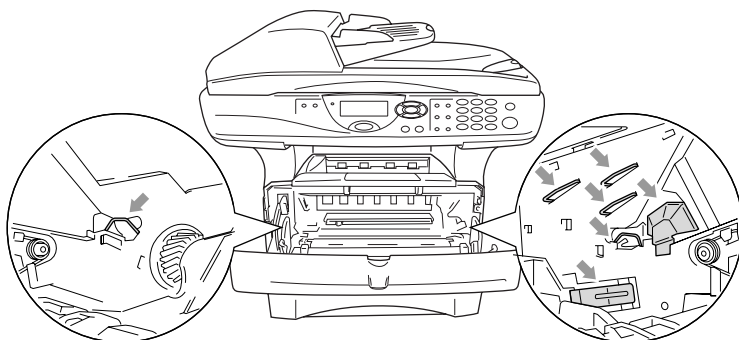


- 4.** Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung ganz auf.
- 5.** Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus. Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben aus dem DCP heraus. Falls sich die Trommeleinheit nicht leicht herausnehmen lässt, sollten Sie es nicht mit Gewalt versuchen. Ziehen Sie statt dessen vom Schacht für die Papierkassette aus das gestaute Papier heraus.

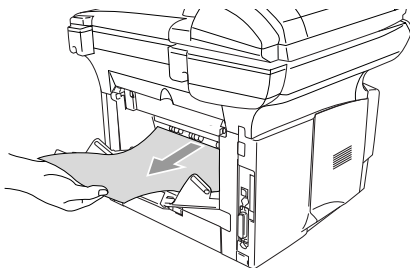


! WARNUNG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am DCP durch statische Aufladung zu vermeiden.



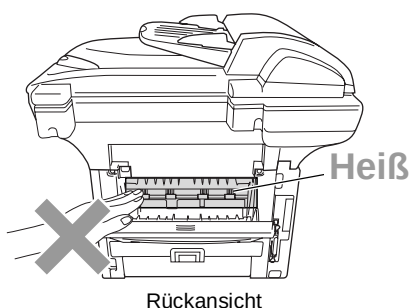
6. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des DCP. Ziehen Sie das Papier aus der Fixiereinheit heraus. Wenn nun der Papierstau behoben ist, lesen Sie bei Schritt 9 weiter.



 Wenn das Papier nach hinten aus dem DCP herausgezogen werden muss, wird eventuell die Fixiereinheit mit Tonerpulver verschmutzt, was zu Flecken auf den nächsten Ausdrucken führt. Fertigen Sie einfach ein paar Kopien an, bis diese nicht mehr mit Toner verschmutzt sind.

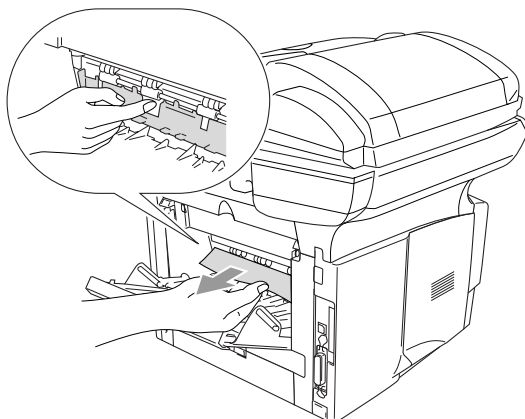
WARNUNG

Beim Betrieb des Gerätes werden Teile im Innern sehr **heiß**. Lassen Sie das DCP abkühlen, bevor Sie Teile im Innern des Gerätes anfassen.

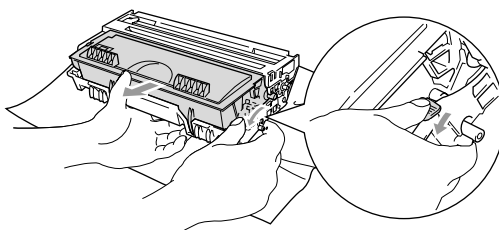


Rückansicht

- 7.** Öffnen Sie die Papierstauabdeckung an der Rückseite des DCP indem Sie wie unten gezeigt mit dem Finger in die große vier-eckige Aussparung in der schwarzen Abdeckung greifen und die Abdeckung nach links und dann nach vorne ziehen. Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit heraus.



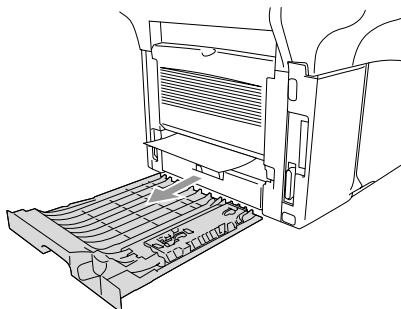
- 8.** Schließen Sie die Papierstauabdeckung.
- 9.** Schließen Sie die Papierausgabe.
- 10.** Prüfen Sie, ob sich Papierreste in der Trommeleinheit befinden. Halten Sie dazu den Hebel nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich gestauchtes Papier in der Trommeleinheit befindet, nehmen Sie dieses heraus.



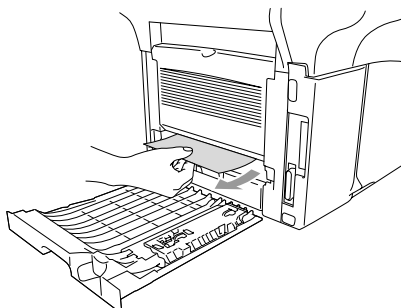
- 11.** Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein.
- 12.** Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das DCP ein.
- 13.** Schieben Sie die Papierkassette wieder in das DCP.
- 14.** Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 15.** Schließen Sie den Netzstecker an und schalten Sie das DCP wieder ein.

Papierstau in der Duplexzufuhr (nur DCP-8025D)

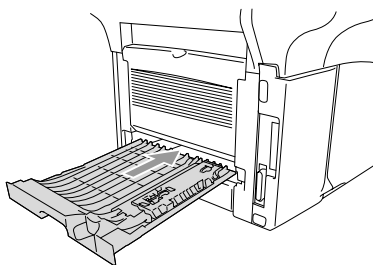
1. Schalten Sie das DCP aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Ziehen Sie die Duplexzufuhr und die Papierkassette aus dem DCP heraus.



3. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem DCP heraus.



4. Setzen Sie die Duplexzufuhr und die Papierkassette wieder in das DCP ein.



5. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das DCP ein.



- Die Meldung `Stau Duplex` erscheint, wenn Sie ein Papier aus der vorderen Papierausgabe herausgenommen haben, und nur dessen Vorderseite bedruckt wurde.
- Wenn der Duplexhebel für die Papiergröße nicht richtig eingestellt ist, kann ein Papierstau entstehen oder der Ausdruck auf dem Papier nicht richtig positioniert sein.

Probleme und Abhilfe

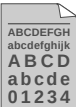
Sollte einmal ein Problem auftreten, versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

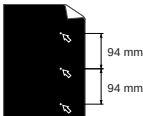
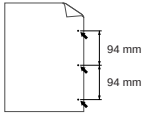
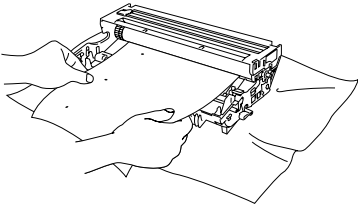
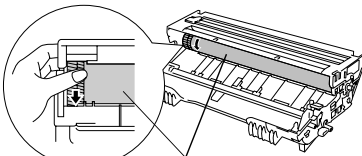
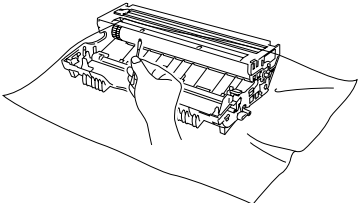
Problem	Mögliche Abhilfe
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien	Der Scanner oder der Koronadraht in der Trommeleinheit ist verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner (siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 248) und den Koronadraht (siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 250).
Allgemeine Probleme beim Drucken	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten	Überprüfen Sie, ob das DCP richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Falls die Kopie nicht gut ist, sollten Sie den Scanner reinigen. Sollte dadurch das Problem nicht gelöst sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Schwarze Streifen in den Ausdrucken	Der Koronadraht in der Trommeleinheit ist verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht (siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 250).
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 241.
Das DCP druckt nicht.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt und das DCP eingeschaltet ist (siehe Installationsanleitung). • Vergewissern Sie sich auch, dass die Tonerkassette und Trommeleinheit richtig eingelegt sind (siehe <i>Trommeleinheit</i> auf Seite 256). • Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Datenkabels am Computer und am DCP richtig angeschlossen sind (siehe Installationsanleitung). • Prüfen Sie, ob das Display eine Fehlermeldung zeigt (siehe <i>Fehlermeldungen</i> auf Seite 227).
Das DCP druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	Schalten Sie das DCP aus und wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass im Anwendungsprogramm die zum Drucken mit dem DCP notwendigen Einstellungen gewählt sind.
Die ersten Seiten werden korrekt ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	Der Computer erkennt nicht das Eingangspuffer-Signal des Druckers. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist.
Das DCP druckt die Seiten nicht vollständig aus, und die Meldung <i>Speicher voll</i> erscheint.	Verringern Sie die Druckauflösung. Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrößen im Anwendungsprogramm oder erweitern Sie den Speicher des DCP (siehe <i>Speichererweiterung</i> auf Seite 260).
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Die meisten Laserdrucker können einen bestimmten Bereich am Papierrand nicht bedrucken. Dies sind in der Regel die beiden ersten und letzten Zeilen des Blattes, so dass max. 62 Zeilen auf ein Blatt gedruckt werden können. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.

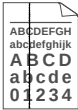
Problem	Mögliche Abhilfe
Software-Probleme	
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.
Bei Verwendung von ATM-Fonts fehlen Zeichen im Ausdruck oder Zeichen werden falsch ausgedruckt	Bei Verwendung von Windows® 95/98/98SE/Me wählen Sie im Start-Menü Einstellungen, dann Drucker. Wählen Sie dann die Drucker-eigenschaften des Druckers Brother DCP-8020 bzw. DCP-8025D (USB). Klicken Sie dann in der Registerkarte „Details“ auf „Spool-Einstellungen“ und wählen Sie „RAW“ als „Datenformat“ aus.
Eine Fehlermeldung, dass nicht auf LPT1 geschrieben werden kann oder LPT1 bereits benutzt wird, erscheint.	1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des DCP eingesteckt, das DCP eingeschaltet und direkt über das bidirektionale parallele Datenkabel (IEEE-1284) angeschlossen ist. Es darf kein anderes Peripheriegerät (externes ZIP- oder CD-ROM-Laufwerk, Umschaltbox usw.) dazwischen geschaltet sein. 2. Vergewissern Sie sich, dass im Display des DCP keine Fehlermeldung angezeigt wird. 3. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Gerätetreiber, die über den parallelen Anschluss Daten austauschen, beim Systemstart automatisch gestartet werden (wie z.B. Treiber für CD-ROM-Laufwerk, Zip-Laufwerke) 4. Wenden Sie sich an Ihren Computer-Händler und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den parallelen Anschluss im BIOS so gesetzt sind, dass die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird (z. B. Parallel Port Mode – ECP)
Eine Fehlermeldung, dass das DCP beschäftigt ist oder ein Verbindungsfehler vorliegt, erscheint.	
Ein Verbindungsfehler wird angezeigt	Wenn das DCP nicht an den PC angeschlossen ist und die Brother Software geladen ist, zeigt der PC nach jedem Neustart von Windows® einen Verbindungsfehler an. Sie können diese Meldung einfach ignorieren oder sie wie folgt ausschalten. Doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf \tool\WarnOFF.REG. Die Scanner-Taste des DCP arbeitet dann nicht mehr, bis Sie den PC mit angeschlossenem DCP wieder neu starten. Wenn Sie noch einmal auf “\tool\WarnON.REG” doppelklicken wird die Meldung wieder angezeigt.
Papierhandhabung	
Das Gerät zieht kein Papier ein und im Display erscheint Papier prüfen oder Papierstau.	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier gerade ein. Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber weder die manuelle Zufuhr noch die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) gewählt ist.
Das DCP zieht kein Papier aus der manuellen Zufuhr ein	Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag vor. Legen Sie in die manuelle Zufuhr nur 1 Blatt ein. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber Manuell als Papierquelle gewählt ist.
Wie kann ich Umschläge einziehen?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr bzw. aus der Multifunktionszufuhr (MF-Zuführung) eingeزogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlagformats ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie dazu das Handbuch des Anwendungsprogramms.
Welches Papier bzw. welche Druckmedien können verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Umschläge, Folien und Etikettenblätter, die speziell für Laserdrucker entwickelt wurden, verwenden (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15).

Problem	Mögliche Abhilfe
Papierhandhabung (Fortsetzung)	
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 231.
Druckqualität	
Die Ausdrucke sind gewellt.	Dieses Problem kann bei Verwendung von dünnem oder dickem Papier auftreten. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt haben (siehe <i>DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 26 und <i>Druckmedium</i> auf Seite 82).
Die Ausdrucke sind mit Toner verschmiert.	1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt haben (siehe <i>DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 26 und <i>Druckmedium</i> auf Seite 82). 2. Das Druckmedium ist zu dick oder die Oberfläche zu rau.
Die Ausdrucke sind zu hell.	Schalten Sie den Tonersparmodus aus (siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 28 (für Kopien) oder <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 84 beim Drucken).
Mit optionalem MFC/DCP-Server (NC-9100h)	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	1. Vergewissern Sie sich, dass das DCP eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drücken Sie den Testknopf am optionalen MFC/DCP-Server NC-9100h (siehe <i>Testknopf</i> auf Seite 269). Dadurch werden die aktuellen NC-9100h-Einstellungen ausgedruckt. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung und die Anschlüsse in Ordnung sind. Versuchen Sie das DCP an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. 4. Sehen Sie nach, ob eine LED einen Fehler anzeigt. Am NC-9100h befindet sich eine zweifarbige LED, die Fehler anzeigt (siehe <i>LEDs am MFC/DCP-Server</i> auf Seite 268 und das Benutzerhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM).

Druckqualität steigern

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Blasse Bereiche	Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des DCP. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu blassen Bereichen im Ausdruck führen (siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite iv). — Oder — Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist überprüfen Sie, ob der Tonersparmodus eingeschaltet ist und schalten ihn gegebenenfalls aus (siehe <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 28 (für Kopien) oder <i>Tonersparmodus</i> auf Seite 84 beim Drucken). Versuchen Sie es mit einer neuen Tonerkassette (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251). Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).
 Grauer Hintergrund	Verwenden Sie nur geeignetes Papier (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15). Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des DCP. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können die Ursache sein (siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite iv). Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251). Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).
 Schatten	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des DCP bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 26 und <i>Druckmedium</i> auf Seite 82). Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).
 Tonerflecken	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue Druckmedien können zu diesem Problem führen. Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).
 Weiße Lücken	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15). Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü <i>Papiersorte</i> des DCP bzw. im Druckertreiber Dickes Papier gewählt ist (siehe <i>DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 26 und <i>Druckmedium</i> auf Seite 82). Oder verwenden Sie dünneres Papier. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des DCP. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können weiße Lücken verursachen (siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite iv).
 Alles schwarz	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 250). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Weißer Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 94 mm  Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm	Wenn das Problem nach einigen Ausdrucken nicht behoben ist, befindet sich eventuell etwas Etikettenkleber oder Staub auf der Trommeloberfläche. Reinigen Sie die Trommel wie folgt: 1. Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251). Halten Sie einen Ausdruck mit den regelmäßigen Flecken vor die Trommeleinheit, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.  2. Drehen Sie dann das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand und suchen Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel. ! Vorsicht Berühren Sie die Trommel nicht mit den Fingern.  Fotosensitive Trommel 3. Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, entfernen Sie den Staub oder Kleber mit einem Wattestäbchen.  ! Vorsicht Versuchen Sie nicht, die fotosensitive Trommel mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie einem Kugelschreiber zu reinigen. Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommel ein (siehe <i>Trommeleinheit</i> auf Seite 256).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Schwarze Tonerflecken auf der Seite	Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit</i> auf Seite 256). Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15). Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Laserdrucker, kann sich ein wenig Etikettenkleber auf der Trommel ablagern. Reinigen Sie in diesem Fall die Trommel (siehe Seite 242). Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird. Setzen Sie die Trommeleinheit nach dem Auspacken nicht längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Raumlicht aus, weil dadurch die Trommel beschädigt wird.
 Weißer horizontale Linien	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15). Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des DCP bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe <i>DCP auf die verwendete Papiersorte einstellen</i> auf Seite 26 und <i>Druckmedium</i> auf Seite 82). Dieses Problem kann auch auftreten, wenn das DCP längere Zeit nicht benutzt wurde. Es kann sich nach einigen Ausdrucken von selbst beheben. Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).
 Linien auf der Seite	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 250). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 257).
 Schwarze vertikale Linie	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 250). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe <i>Trommeleinheit wechseln</i> auf Seite 256). Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251). Vergewissern Sie sich, dass kein Stück Papier auf dem Scannerfester liegt (siehe <i>Druckbereich reinigen</i> auf Seite 249). Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
 Weißer senkrechte Linien	Dieses Problem kann eventuell durch Reinigen des Scannerfensters mit einem weichen Tuch behoben werden (siehe <i>Druckbereich reinigen</i> auf Seite 249). Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe <i>Tonerkassette wechseln</i> auf Seite 251).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 Blatt schief eingezogen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen (siehe Installationsanleitung). Wenn Sie die manuelle Zufuhr oder die Multifunktionszufuhr verwenden, stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers ein (siehe <i>Papier einlegen</i> auf Seite 18). Die Papierkassette ist eventuell zu voll. Überprüfen Sie, ob die Papiersorte und die Papierqualität geeignet ist (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15).
 Gewelltes oder gebogenes Papier	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Sorte Papier verwenden und ob die Papierqualität gut ist. Durch hohe Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit, kann sich das Papier wellen. Wenn Sie das DCP nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn in umgekehrter Laufrichtung wieder ein (Unterkante nach vorn). Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite, so dass das Papier gerade durch das DCP laufen kann, ohne gedreht zu werden (siehe <i>Papier einlegen</i> auf Seite 18).
 Zerknittertes Papier	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob die Papiersorte und die Papierqualität geeignet ist (siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 15). Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite, so dass das Papier gerade durch das DCP laufen kann, ohne gedreht zu werden (siehe <i>Papier einlegen</i> auf Seite 18). Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180° so, dass die Unterkante nach vorne zeigt.



Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und muss in gewissen Abständen ersetzt werden.

Verpacken des DCP für einen Transport

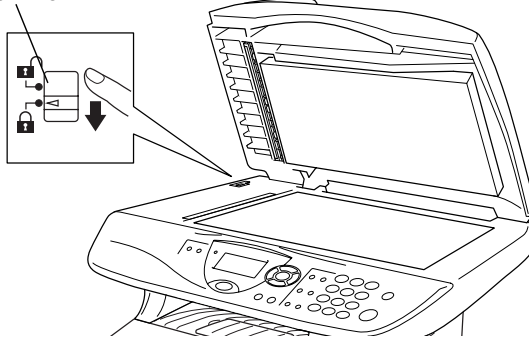
Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

- 1.** Schalten Sie das DCP mit dem Netzschalter aus.
- 2.** Ziehen Sie den Netzstecker ab.

Verriegeln Sie den Scanner.

- 3.** Der Scanner-Verriegelungshebel befindet sich unter der Vorlagenglas-Abdeckung hinten links neben dem Vorlagenglas. Drücken Sie ihn nach vorn, so dass der Scanner verriegelt ist.

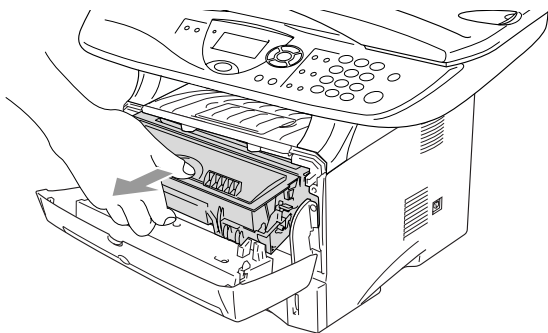
Scanner-Verriegelungshebel



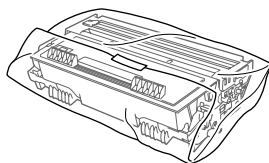
! Vorsicht

Das Transportieren oder Versenden des Gerätes mit gelöster Scanner-Verriegelung, kann zu Beschädigung des Gerätes und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

- 4.** Ziehen Sie das Datenkabel ab.
- 5.** Nehmen Sie die Vorlagenstütze vom DCP ab.
- 6.** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 7.** Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit.

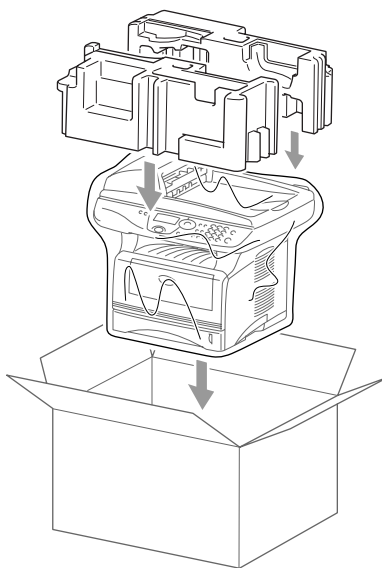
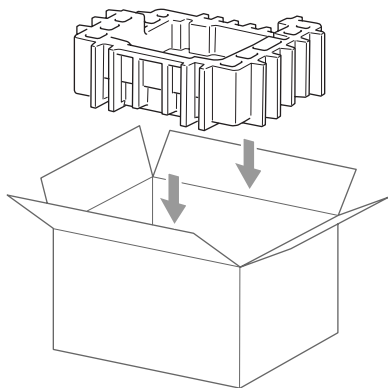


- 8.** Legen Sie die Trommeleinheit inklusive der Tonerkassette in den Plastikbeutel und verschließen Sie ihn gut.

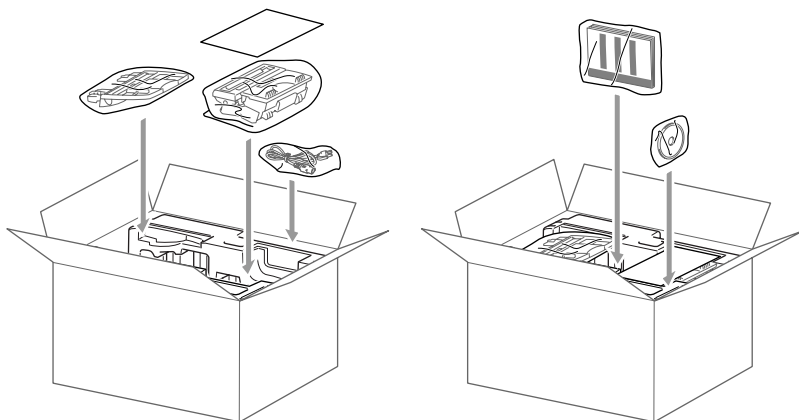


- 9.** Schließen Sie die vordere Abdeckung. Klappen Sie die Papierablage des Ausgabefaches ein.

- 10.** Packen Sie das Gerät zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



- 11.** Packen Sie die Trommeleinheit inklusive Tonerkassette, Netzkabel, Vorlagenstütze, die mitgelieferten CD-ROMs und Dokumentationen wie unten gezeigt in den Karton:

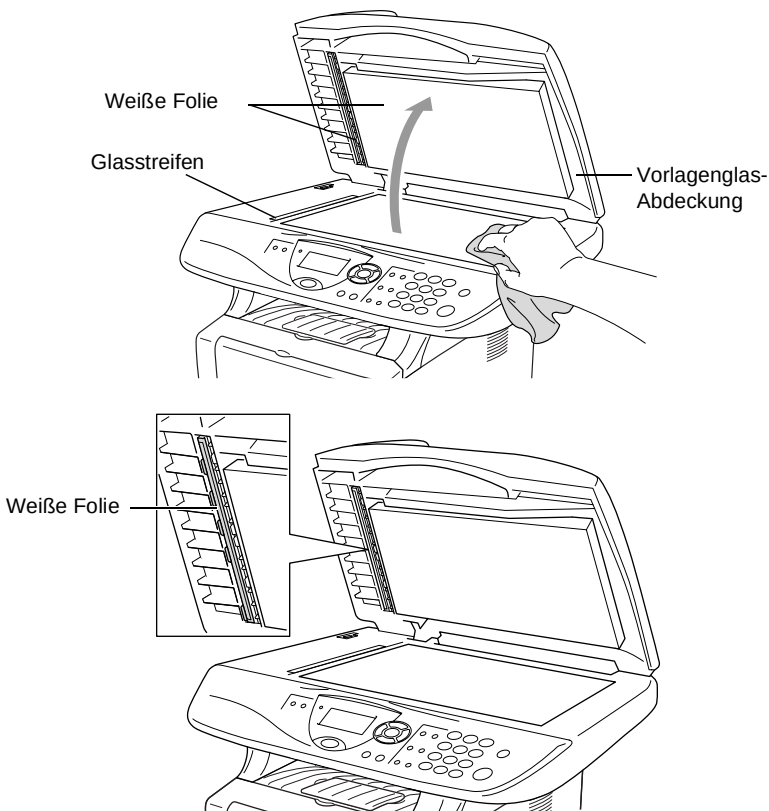


- 12.** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Regelmäßige Reinigung

Scanner reinigen

Schalten Sie das DCP mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Folie mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch.



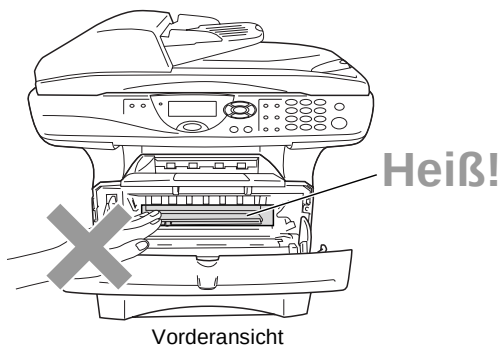
Druckbereich reinigen

! Vorsicht

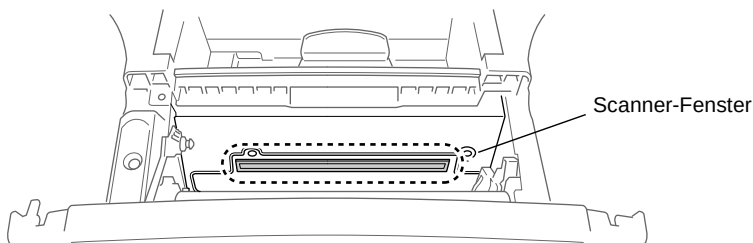
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.
 - Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.
 - Berühren Sie das Scanner-Fenster nicht mit den Fingern.
 - Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.
1. Schalten Sie das DCP mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
 2. Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus.

! WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des DCP werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **HEISS!** Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



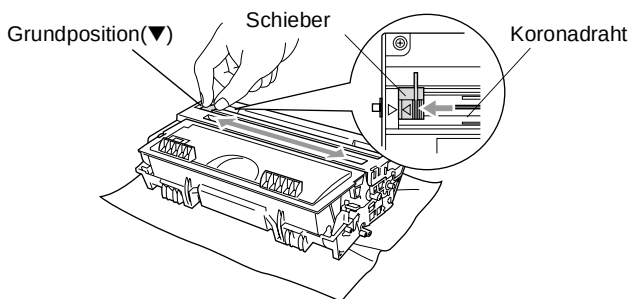
3. Wischen Sie das Scanner-Fenster mit einem sauberen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.



Trommeleinheit reinigen

Sie sollten die Trommeleinheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch Tonerreste aus der Trommeleinheit verschmutzt wird.

1. Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.
2. Bringen Sie den blauen Schieber wieder ganz nach links in die Grundposition (▼), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



! Vorsicht

Vergessen Sie nicht, den Schieber nach der Reinigung wieder in die Grundposition (▼) zu bringen, weil sonst auf den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen können.

3. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das DCP ein (siehe *Trommeleinheit* auf Seite 256).
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das DCP ein.

Tonerkassette

Für das DCP sind zwei verschiedene Brother Tonerkassetten erhältlich: eine Standardkassette (TN-7300) für 3.300 Seiten und eine Jumbokassette (TN-7600) für 6.500 Seiten (beim Bedrucken von A4-/Letter-Papier mit 5 % Deckung). Das DCP wird mit einer Standard-Tonerkassette geliefert. Die Lebensdauer des Toners ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, Grafiken usw.) abhängig. Wenn der Tonervorrat in der Kassette zu Ende geht, erscheint im Display die Anzeige `Toner bestellen`.



Sie sollten stets eine Tonerkassette vorrätig haben, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

Verpacken Sie die Kassette vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

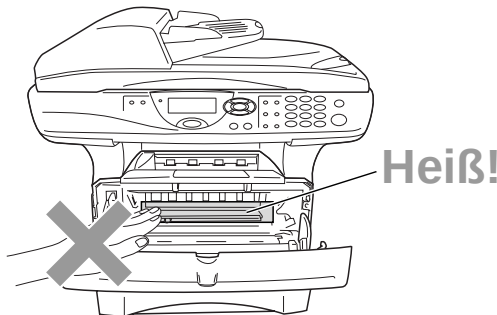
Wenn Sie die Tonerkassette wechseln, sollten Sie das DCP auch reinigen.

Tonerkassette wechseln

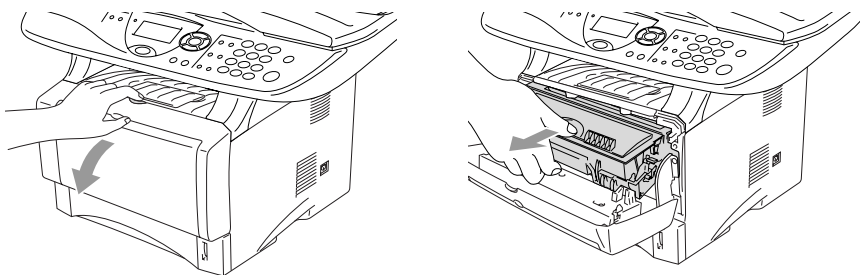


WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des DCP werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **HEISS!** Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.

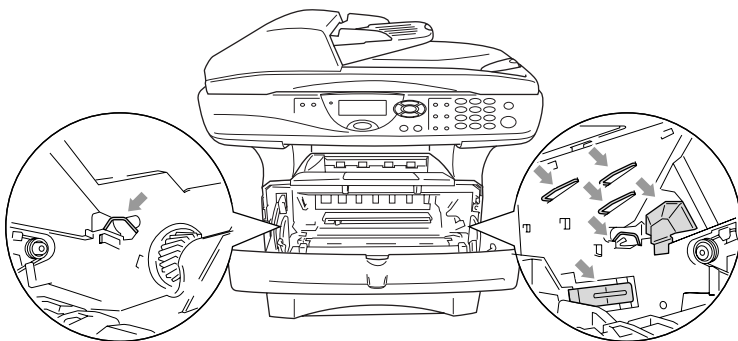


1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit vorsichtig aus dem Gerät heraus.

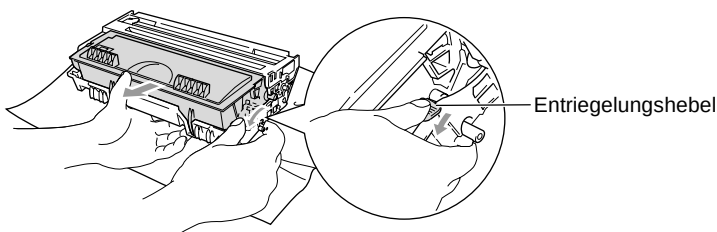


! Vorsicht

- Damit keine Gegenstände durch Tonerreste verschmutzt werden, sollten Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch legen, das später weggeworfen werden kann.
- Berühren Sie nicht die unten gezeigten Elektroden, um eine Beschädigung des DCP durch statische Aufladung zu vermeiden.



2. Halten Sie den Entriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



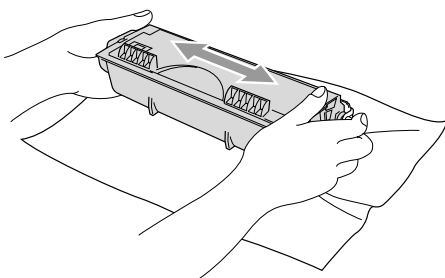
! Vorsicht

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

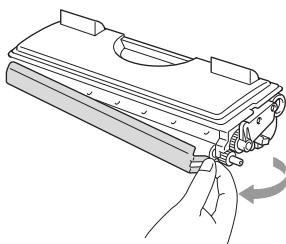
- 3.** Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Legen Sie die verbrauchte Tonerkassette in den Aluminiumbeutel.

! Vorsicht

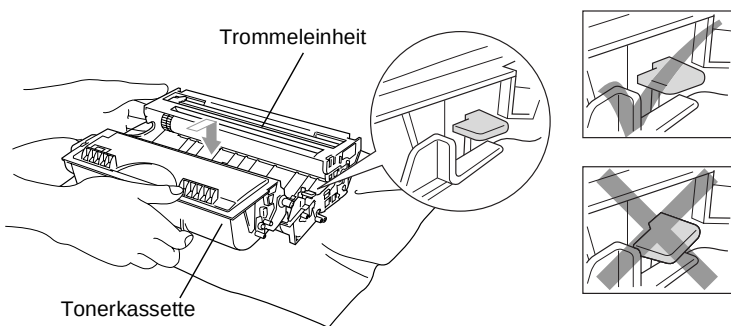
- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das DCP aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
 - Verwenden Sie bitte nur die originalen Brother-Tonerkassetten (TN-7300 oder TN-7600), die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.
- 4.** Schwenken Sie die Tonerkassette vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



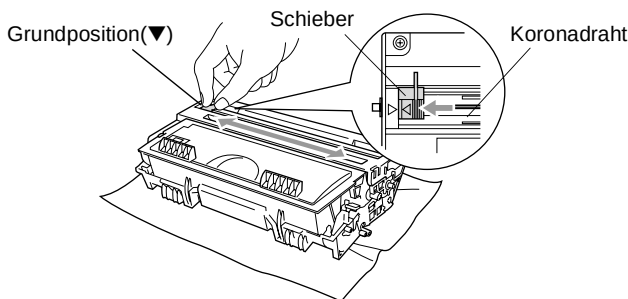
- 5.** Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



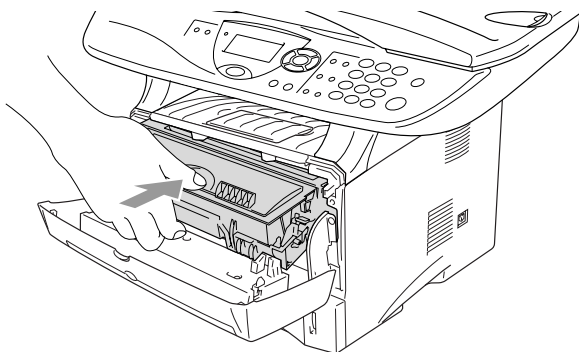
- 6.** Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



- 7.** Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. Bringen Sie den Schieber wieder in die Grundposition (▼), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



- 8.** Setzen Sie nun die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein und schließen Sie die vordere Abdeckung.



Trommeleinheit

Trommellebensdauer

Die Trommeleinheit (DR-7000) gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.

Unter idealen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 20.000 A4-Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und Toners, Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw. ab. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden. Bei langfristiger Verwendung des Druckers für Sonderaufträge (z.B. Drucken von Karten u. ä.) kann sich die Lebensdauer der Trommel verkürzen.

Wenn die Anzeige `Trommel bestell.` im Display erscheint, sollten Sie eine neue Trommeleinheit bestellen und diese in das Gerät einsetzen, sobald die Druckqualität nicht mehr ausreichend gut ist.

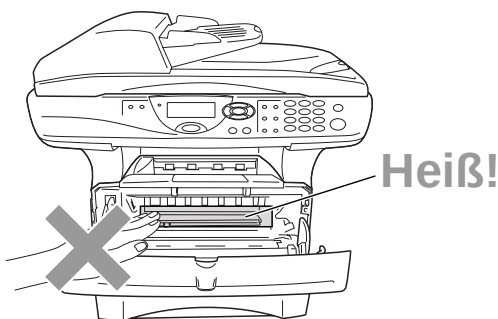
Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie nur die originalen Brother Tonerkassetten und Trommeleinheiten verwenden und das DCP nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit entsprechender Belüftung benutzen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte/freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Vorsicht

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig vor, da die Einheit Toner enthält. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

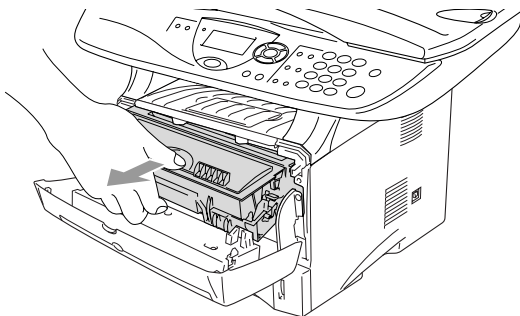
WARNING

Unmittelbar nach dem Betrieb des DCP werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr **HEISS!** Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



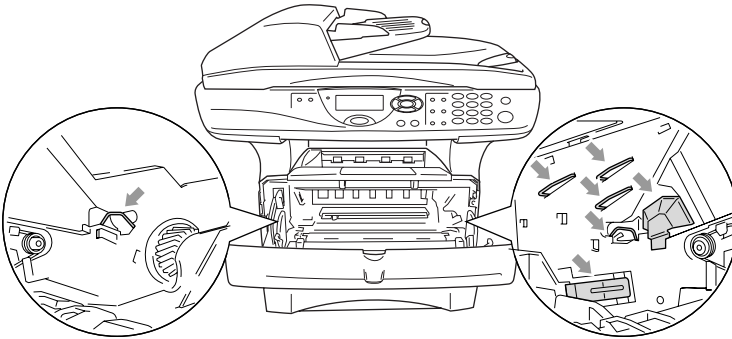
Trommeleinheit wechseln

- 1.** Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.
- 2.** Nehmen Sie die alte Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Legen Sie die Einheit auf ein altes Tuch oder ein großes Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch Toner verschmutzt wird.

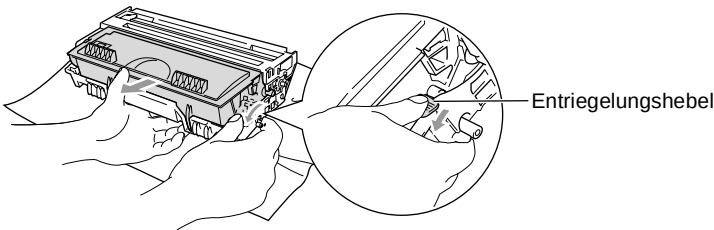


! Vorsicht

Berühren Sie nicht die unten gezeigten Elektroden, um eine Beschädigung des DCP durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3.** Halten Sie den Entriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe *Tonerkassette wechseln* auf Seite 251).



- 4.** Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Plastikbeutel.
- 5.** Setzen Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein (siehe *Tonerkassette wechseln* auf Seite 251).
- 6.** Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das DCP ein und **lassen Sie die vordere Abdeckung geöffnet**.
- 7.** Drücken Sie **Storno**.
- 8.** Drücken Sie **1**. Wenn im Display **Ausgeführt!** angezeigt wird, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Trommel ersetzt?

- ▲ 1.Ja
▼ 2.Nein

▲, ▼ dann EING.

Vorsicht

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Restlebensdauer der Trommel

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommeleinheit auch jederzeit wie folgt im Display anzeigen lassen.

1. DCP-8020:
Drücken Sie **Menü, 1, 6.**
DCP-8025D oder DCP-8020 mit
optionaler Papierzufuhr:
Drücken Sie **Menü, 1, 7.**

17.Trommelleben

Rest:100%

2. Die Restlebensdauer der Trommel wird ca. 5 Sekunden lang in Prozent angezeigt.



Auch wenn als Restlebensdauer 0 % angezeigt wird, können Sie weiter mit der Trommeleinheit drucken, bis Sie nicht mehr mit der Druckqualität zufrieden sind.

Seitenzähler

Sie können sich die Gesamtzahl aller mit dem DCP gedruckten Seiten sowie die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten (PC-Daten) und der gedruckten Listen anzeigen lassen.

1. DCP-8020:
Drücken Sie **Menü, 1, 7.**
DCP-8025D oder DCP-8020 mit
optionaler Papierzufuhr:
Drücken Sie **Menü, 1, 8.**

18.Seitenzähler



Insgesamt:123456



Kopie :120002

2. Im Display werden die Gesamtzahl der gedruckten Seiten (Insgesamt) und die Kopienanzahl (Kopie) angezeigt.
Drücken Sie , um die Angaben für Drucken und Liste zu sehen.
3. Drücken Sie **Stopp.**

Speichererweiterung

Der Speicher des DCP kann mit einem handelsüblichen Standard DIM-Modul erweitert werden. Das DIM-Modul wird auf der Hauptplatine im Innern des DCP installiert. Durch ein optionales Modul kann die Leistungsfähigkeit der Drucker- und Kopierfunktionen gesteigert werden.

Modell	Mögliche Erweiterung mit handelsüblichen DIM-Speichermodulen
DCP-8020 (32 MB Standardspeicher)	32 MB
DCP-8025D (32 MB Standardspeicher)	64 MB
	128 MB

Das Speichermodul (DIMM) muss die folgenden Anforderungen erfüllen

Typ: 100 Pin und 32-Bit-Ausgabe

Wartezyklen
(CAS Latency): 2 oder 3

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Speicherkapazität: 32, 64, 128 MB

Höhe: 35 mm oder weniger

Parität: Keine

DRAM-Typ: SDRAM, 4 Bänke

Einige Speichermodule arbeiten eventuell nicht korrekt mit dem DCP. Nähere Informationen erhalten Sie beim Brother Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr DCP gekauft haben. Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie unter:

www.brother.de

DIM-Modul installieren

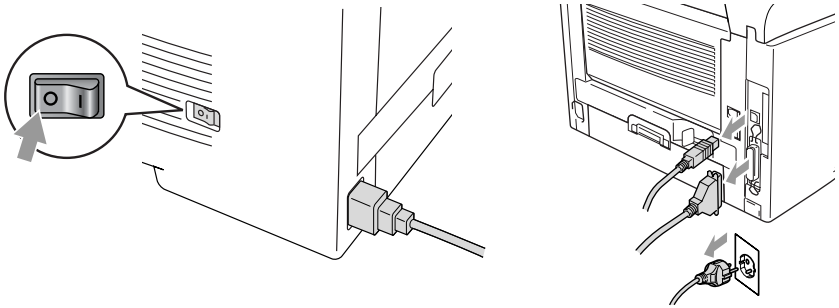
! WARNUNG

Warten Sie nach Ausschalten des DCP mindestens 15 Minuten, bevor Sie die Speicherplatine einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

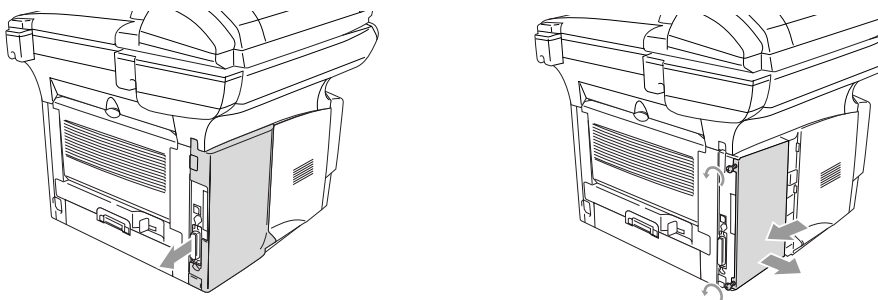
- 1.** Schalten Sie das DCP aus. Ziehen Sie den Netzstecker und das Datenkabel ab.

! WARNUNG

Schalten Sie das DCP aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie eine Speichererweiterung ein- oder ausbauen.



- 2.** Entfernen Sie die seitliche Abdeckung. Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Metallplatte ab.

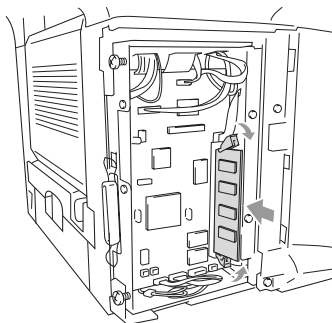


- 3.** Packen Sie das DIM-Modul aus und halten Sie es an den Kanten.

! WARNUNG

DIM-Module können schon durch geringe elektrostatische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie daher nicht die Speicherbausteine und die Oberfläche der Platine. Tragen Sie beim Einsetzen des DIM-Moduls ein Antistatik-Armband oder fassen Sie immer wieder an die blanken Metallteile an der Rückseite des DCP um statische Aufladung abfließen zu lassen.

- 4.** Halten Sie das DIM-Modul mit den Fingern an den kurzen Kanten und mit den beiden Daumen an der Unterkante. Richten Sie die Kerbe am DIM-Modul mit der Kerbe am Steckplatz aus. (Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen geöffnet, das heißt nach außen geklappt sind.)



5. Drücken Sie das DIM-Modul gerade und fest in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen hörbar einrasten. (Soll das DIM-Modul einmal wieder entfernt werden, müssen Sie die Halterungen lösen.)
6. Setzen Sie die Metallplatte wieder ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.
7. Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein.
8. Schließen Sie wieder das Datenkabel an.
9. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das DCP mit dem Netzschalter ein.



Überprüfen Sie nun, ob das DIM-Modul richtig installiert wurde, indem Sie eine Konfigurationsliste ausdrucken lassen (**Menü, 1, 8** mit DCP-8020, **Menü, 1, 9** mit DCP-8025D oder mit DCP-8020 mit optionaler Papierkassette). In der Konfigurationsliste sollte nun die erweiterte Speicherkapazität zu sehen sein.



WARNUNG

Wenn die Status-LED rot leuchtet (Gerätefehler) wenden Sie sich an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das DCP gekauft haben.

MFC/DCP-Server (NC-9100h)

Mit dem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) können Sie das DCP in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen.

Funktionen des optionalen MFC/DCP-Servers

Drucken im Netz

Der MFC/DCP-Server dient als PrintServer für den Druck über Windows® 95/98/Me, Windows® NT®4.0/2000/XP und Unix-Systeme, die TCP/IP-Protokolle unterstützen sowie über Novell-Systeme, die IPX/SPX und Macintosh-Netzwerke, die AppleTalk oder Rendez-vous unterstützen.

Scannen im Netz

Sie können Dokumente direkt in einen an Ihr Netzwerk angeschlossenen PC einscannen oder mit dem DCP per E-Mail zur Bearbeitung in Schwarzweiß oder Farbe an Ihren PC senden.

Verwaltungssoftware

Das Web Based Management und BRAdmin Professional Programm erleichtern die Verwaltung von Netzwerk- und E-Mail-Einstellungen.

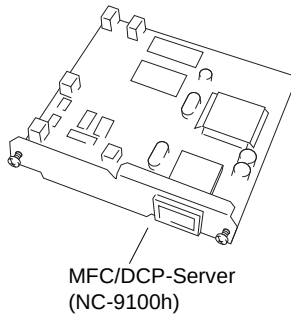
MFC/DCP-Server installieren



WARNUNG

Warten Sie nach Ausschalten des DCP mindestens 15 Minuten, bevor Sie den MFC/DCP-Server einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

Informationen zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers finden Sie im Benutzerhandbuch MFC/DCP-Server (NC-9100h) auf der CD-ROM, die mit dem DCP geliefert wurde.



Bevor Sie mit der Installation beginnen

Gehen Sie vorsichtig mit dem MFC/DCP-Server (NC-9100h) um. Auf der Platine befinden sich viele elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden können. Beachten Sie daher die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Lassen Sie den MFC/DCP-Server (NC-9100h) in seiner antistatischen Verpackung, bis Sie alle Vorbereitungen zum Einbau getroffen haben.
- Vergewissern Sie sich vor Anfassen des MFC/DCP-Server (NC-9100h), dass Sie nicht elektrostatisch aufgeladen sind. Tragen Sie beim Einsetzen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) ein Antistatik-Armband oder fassen Sie immer wieder an die blanken Metallteile an der Rückseite des DCP, um statische Aufladung abfließen zu lassen.
- Laufen Sie nicht unnötig hin und her, um erneute elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, wenn möglich, Bereiche mit Teppichböden.
- Biegen Sie die Platine nicht und berühren Sie nicht die Oberfläche der Platine.

Benötigtes Werkzeug:

Schraubendreher 

Schritt 1: Hardware-Installation

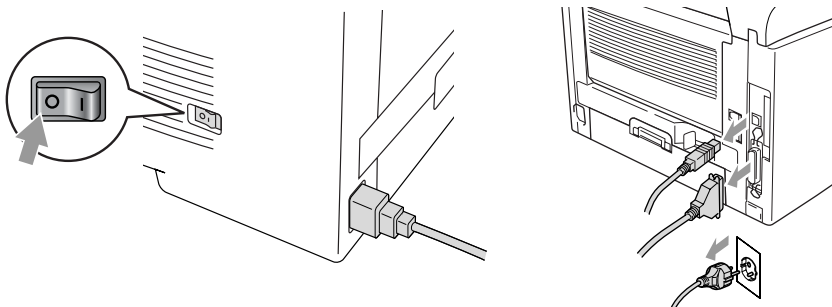
WARNUNG

Warten Sie nach Ausschalten des DCP mindestens 15 Minuten, bevor Sie den MFC/DCP-Server einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

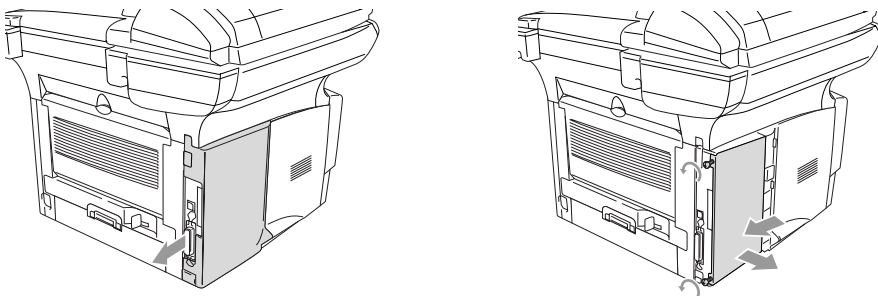
1. Schalten Sie das DCP aus, ziehen Sie den Netzstecker und dann die Datenkabel ab.

WARNUNG

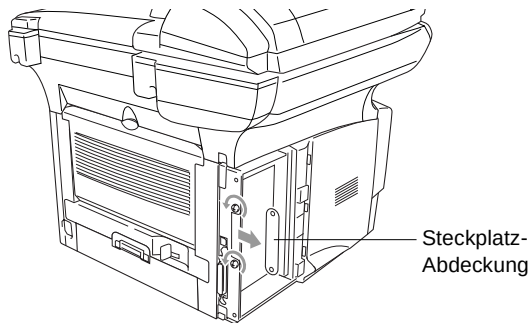
Schalten Sie das DCP aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den MFC/DCP-Server (NC-9100h) ein- oder ausbauen.



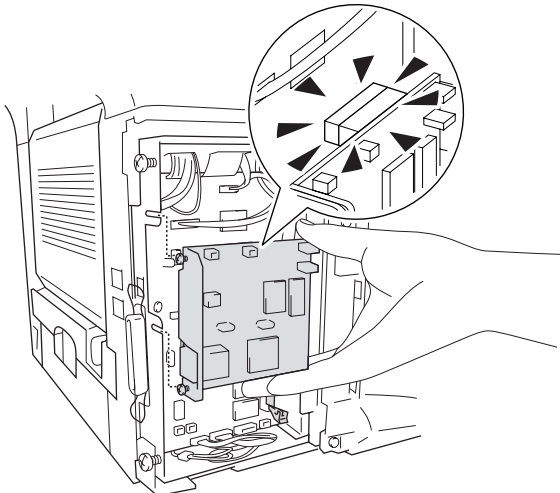
2. Nehmen Sie die seitliche Abdeckung des DCP ab. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Metallplatte.



- 3.** Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Steckplatzes.



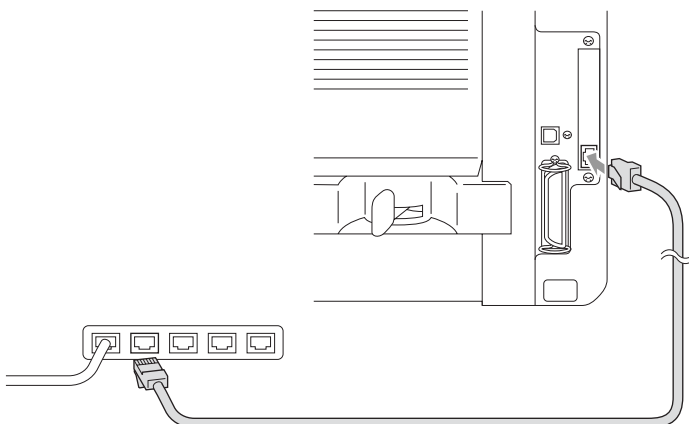
- 4.** Stecken Sie den Anschlussstecker des MFC/DCP-Server (NC-9100h) wie gezeigt fest in den Sockel P1 auf der Hauptplatine und befestigen Sie den MFC/DCP-Server mit den beiden Schrauben.



- 5.** Setzen Sie die Metallplatte wieder ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.
- 6.** Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein.
- 7.** Schließen Sie wieder das Datenkabel an.
- 8.** Schließen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das DCP mit dem Netzschalter ein.
- 9.** Drücken Sie den Testknopf, um eine Netzwerk-Konfigurationsliste ausdrucken zu lassen (siehe *Testknopf* auf Seite 269).

Schritt 2: Anschließen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem UTP 10/100Base-TX Ethernet-Netzwerk

Um den MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem 10/100Base-TX Netzwerk anzuschließen, müssen Sie ein UTP-Kabel (Unshielded Twist Pair) verwenden. Ein Ende des Kabels muss an einen freien Anschluss des Ethernet-Hubs angeschlossen werden und das andere Ende muss in den 10/100Base-TX-Anschluss (RJ45) des MFC/DCP-Server (NC-9100h) gesteckt werden.



Hardware-Installation überprüfen:

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen und das DCP eingeschaltet ist. Nach der Initialisierung und dem Aufwärmen des DCP (dies kann einige Sekunden dauern) sollte die Bereitschaftsanzeige im Display erscheinen.

LEDs am MFC/DCP-Server

Keine LED leuchtet:

Wenn beide LEDs aus sind, hat der MFC/DCP-Server keine Verbindung zum Netzwerk.

Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet orange: Fast Ethernet

Die Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet orange, wenn der MFC/DCP-Server mit einem 100Base-TX Fast Ethernet-Netzwerk verbunden ist.

Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet grün: 10Base-T Ethernet

Die Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet grün, wenn der MFC/DCP-Server mit einem 10Base-T Ethernet-Netzwerk verbunden ist.

Aktiv-LED blinkt gelb:

Die Aktiv-LED blinkt gelb, wenn der MFC/DCP-Server Daten überträgt oder empfängt.

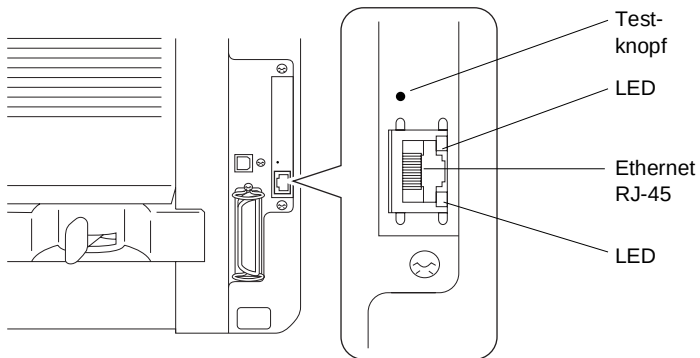


Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, blinkt die LED orange oder grün.

Testknopf

Wenn Sie den Testknopf kurz drücken, wird die Netzwerk-Konfigurationsseite ausgedruckt.

Wenn Sie den Testknopf lang (länger als 5 Sekunden) drücken, wird die Netzwerk-Konfiguration auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.



Zur Konfiguration des DCP im Netzwerk lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch *NC-9100h* auf der mit dem DCP gelieferten CD-ROM.

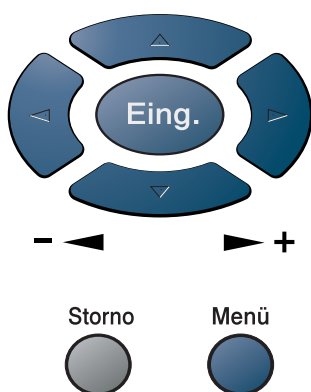
Optionale Papierkassette (Zufuhr 2)

Für das DCP ist eine optionale Papierkassette (LT-5000) erhältlich. Sie fasst bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²).

Papierkassette (Zufuhr 2)	Für ca. 250 Blatt (80 g/m ²)
Papiergewicht	60 bis 105 g/m ²
Feuchtigkeit	4% bis 6% des Gewichts

D Menü und Funktionen

Navigationstasten



-  * Funktionsmenü aufrufen
-  * Nächste Menüebene
* Einstellung bestätigen
-  * Eine Menüebene zurück
-  * Durch aktuelle Menüebene blättern
-  * Eine Menüebene zurück
-  * Eine Menüebene vor
-  * Menü verlassen

Drücken Sie **Menü**, um das Menü aufzurufen. Es werden dann nacheinander die folgenden Menüs angezeigt.

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— oder —

drücken Sie **2** für Kopiereinstellungen

— oder —

drücken Sie **3** für Druckereinstellungen

— oder —

drücken Sie **4** für LAN-Einstellungen

(nur wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist.)

— oder —

blättern Sie schneller, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt:  oder .

Durch Drücken von **Eing.** kann das jeweils im Display angezeigte Menü aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Wählen Sie dann die gewünschte Einstellung mit  oder  aus und drücken Sie **Eing.**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

1. Geräteeinstell
2. Kopie
3. Drucker
4. LAN
▲, ▼ dann EING.

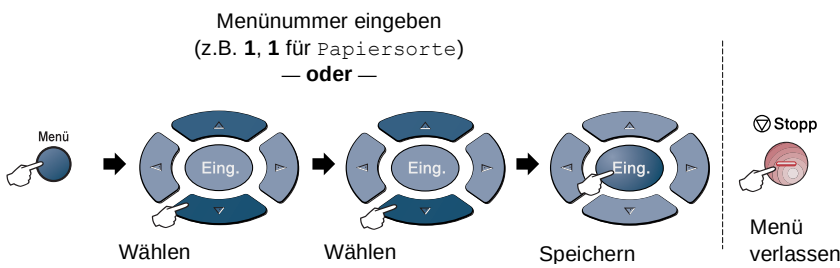
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint **Ausgeführt!** im Display.



Durch Drücken auf  gelangen Sie einen Schritt zurück.
Die aktuell gültige Funktionseinstellung wird bei der Auswahl der Optionen im Display jeweils mit * angezeigt.

Funktionstabellen

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menü** ().



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell	1.Papier-sorte	1.MF-Zuf. (DCP-8025D)	Dünnes Papier Normal * Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Papiersorte, die in die Multifunktionszufuhr eingelegt ist.	26
		2.Zufuhr 1 (Am DCP-8020 wird dieses Menü nur angezeigt, wenn die optionale Papierkassette installiert ist.)	Dünnes Papier Normal * Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Papiersorte, die in die Zufuhr 1 (obere Kassette) eingelegt ist.	26
		3.Zufuhr 2 (nur mit optionaler Papierkassette)	Dünnes Papier Normal * Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Papiersorte, die in die Zufuhr 2 (untere Kassette) eingelegt ist.	26

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **1**, **3** für Signalton)
— oder —

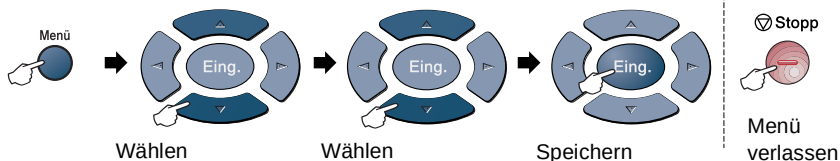


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell (Fortsetzung)	2.Papier-format	1.Zufuhr 1	A4 * Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6	Zur Angabe des Papierformats, das in die Zufuhr 1 (obere Kassette) eingelegt ist.	27
		2.Zufuhr 2 (nur mit optionaler Papierkassette)	A4 * Letter Legal Executive A5 B5 B6	Zur Angabe des Papierformats, das in die Zufuhr 2 (untere Kassette) eingelegt ist.	27
	3.Signalton	—	Leise Normal * Laut Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	28
	4.Sparmodi	1.Tonersparmodus	Ein Aus *	Reduziert den Tonerverbrauch.	28
		2.Energiespar	00-99 05Min *	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar)	28
		3.Energiesparen+	Ein Aus *	Verringert den Energieverbrauch (geringster Verbrauch)	29
	5. Zufuhr: Kopie (Am DCP-8020 erscheint dieses Menü nur, wenn eine optionale Kassette installiert ist, siehe Seite 279)	—	Nur Zufuhr 1 Nur MF-Zufuhr Auto *	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	30



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **1, 6** bzw. **1, 7** für Trommelleben)
— oder —

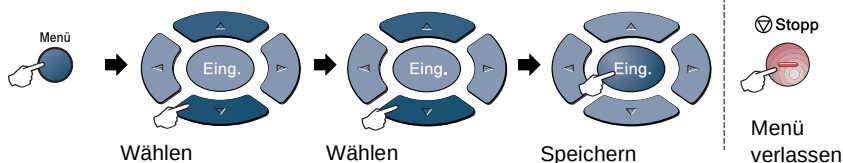


Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein- stell (Fortsetzung)	5.LCD- Kontrast (DCP-8020) 6.LCD- Kontrast (DCP-8025D oder DCP-8020 mit optionaler Kassette, sie- he Seite 279)	—	- □□□□ ■ + - □□□□ □ + - □□□□ □ + * - □■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Displaykontrastes.	32
	6.Trommel- leben (DCP-8020) 7.Trommel- leben (DCP-8025D oder DCP-8020 mit optionaler Kassette, sie- he Seite 279)	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel.	259
	7.Seiten- zähler (DCP-8020) 8.Seiten- zähler (DCP-8025D oder DCP-8020 mit optionaler Kassette, sie- he Seite 279)	—	Insgesamt Kopie Drucken Liste	Zur Anzeige der Sei- tenanzahl, die vom DCP bisher gedruckt wurde.	259
	8.Konfigura- tion (DCP-8020) 9.Konfigura- tion (DCP-8025D oder DCP-8020 mit optionaler Kassette, sie- he Seite 279)	—	—	Druckt eine Liste mit der Konfiguration des DCP aus.	32



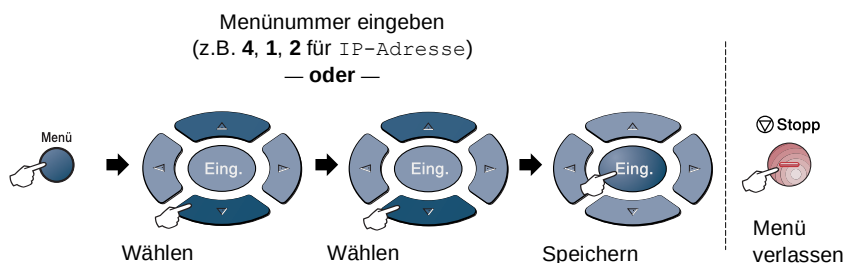
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt
und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **3, 2, 1** für Interne Fonts)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Kopie	1.Qualität	—	Text Foto Auto *	Zur Auswahl der Kopierqualität entsprechend der Vorlage.	52
	2.Kontrast	—	- □ □ □ □ ■ + - □ □ □ ■ □ + - □ □ ■ □ □ + * - □ ■ □ □ □ + - ■ □ □ □ □ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	52
3.Drucker	1.Emulation	—	Auto * HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	71
	2.Druckoptionen	1.Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften bzw. eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	72
		2.Konfiguration	—		72
	3.Drucker-reset	—	—	Setzt die Druckereinstellungen des DCP wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	72

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

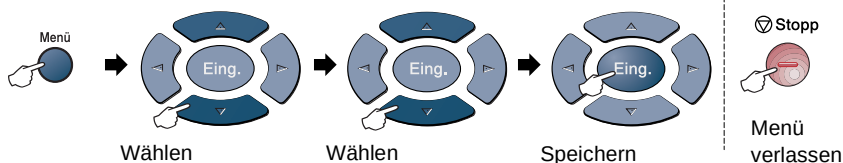


Wenn der optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, wird das folgende Menü angezeigt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h)	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto * Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Benutzerhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		2.IP-Adresse	—	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3.Subnet-Mask	—	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4.Gateway	—	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5.Host-Name	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Host-Namen.	
		6.WINS-Konfig.	Auto * Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7.WINS-Server	Primär Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	
		8.DNS-Server	Primär Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	
		9.APIPA	Ein * Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **4, 2, 1** für Netware)
— oder —



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
4.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	2.Verschiedenes	1.Netware	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des DCP in einem Netware-Netzwerk ein.	Siehe Benutzerhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		2.Netzwerk-rahmen	Auto * 8023 ENET 8022 SNAP	Zum Festlegen des Rahmentyps.	
		3.Appletalk	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des DCP in einem Macintosh-Netzwerk.	
		4.DLC/LLC	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des DCP in einem DLC/LLC-Netzwerk ein.	
		5.NET BIOS/IP	Ein * Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des DCP in einem Net-BIOS/IP-Netzwerk ein.	
		6.Ethernet	Auto * 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.



Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, werden die folgenden Optionen angezeigt.

DCP-8020 mit optionaler Papierkassette (Zufuhr 2)

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein- stell	5. Zufuhr: Kopie	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Auto*	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	30
	6.LCD- Kontrast	—	- □□□□ ■ + - □□□□ □ + - □□□□ □ + * - □□□□ □ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Displaykontrastes.	32
	7.Trommel- leben	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel.	259
	8.Seiten- zähler	—	Insgesamt Kopie Drucken Liste	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom DCP bisher gedruckt wurde.	259
	9.Konfigura- tion	—	—	Druckt eine Konfigurationsliste aus.	32

DCP-8025D mit optionaler Papierkassette (Zufuhr 2)

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein- stell	5. Zufuhr: Kopie	—	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr Auto*	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	30
	6.LCD- Kontrast	—	- □□□□ ■ + - □□□□ □ + - □□□□ □ + * - □□□□ □ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Displaykontrastes.	32
	7.Trommel- leben	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel.	259
	8.Seiten- zähler	—	Insgesamt Kopie Drucken Liste	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom DCP bisher gedruckt wurde.	259
	9.Konfigura- tion	—	—	Druckt eine Konfigurationsliste aus.	32



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Funktionstasten-Menüs

Sie können mit den Funktionstasten des DCP verschiedene temporäre Kopiereinstellungen vornehmen und Scannerfunktionen aufrufen. Die folgenden Funktionen und Einstellungen können nach Drücken der entsprechenden Taste gewählt werden:

Taste	Funktionen und Einstellungen		Beschreibung	Seite
Sicherer Druck	—		Druckt im DCP gespeicherte Druckdaten nach Eingabe eines vierstelligen Kennwortes aus.	70
Abbrechen	—		Löscht Daten im Druckspeicher	70
Scanner	Scannen:E-Mail		Scannt eine schwarzweiße oder farbige Vorlagen ein und fügt sie als Anhang in eine E-Mail ein.	107
	Scannen:Bild		Scannt ein Bild (z. B. ein Farbfoto) zur Ansicht und Bearbeitung in ihre Grafikanwendung ein.	108
	Scannen:Text		Scannt ein Textdokument, konvertiert es mit ScanSoft® TextBridge® und öffnet es zur Bearbeitung in Ihrem Textprogramm.	109
	Scannen:Datei		Scannt eine schwarzweiße oder farbige Vorlage ein und speichert sie als Datei im Computer.	110
Vergr./Verkl.	104% (EXE>LTR), 141% (A5>A4), 200%, Auto, Benutz. (25-400%), 50%, 70% (A4>A5), 78% (LGL>LTR), 83% (LGL>A4), 85% (LTR>EXE.), 91% (Ganze Seite), 94% (A4>LTR), 97% (LTR>A4)		Vergrößert bzw. verkleinert eine Kopie.	39
Kontrast	- ■■■■ +		Zum Ändern des Kontrastes.	42
Qualität	Auto, Text, Foto		Zum Einstellen der Auflösung entsprechend der Art der Vorlage.	41
Papierquelle (DCP-8020)	#1 (XXX*), #2 (XXX*), Auto		Ändert die Papierquelle nur für die nächste Kopie.	43
(DCP-8025D)	#1 (XXX*), #2 (XXX*), MF-Zuf., Auto			43
Sortiert			Zum sortierten mehrmaligen Kopieren eines mehrseitigen Dokumentes über den Vorlageneinzug.	41
N auf 1	2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q), Poster, Aus		Zum Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt und zum Erstellen eines Posters	46
Duplex/N auf 1 (DCP-8025D)	Format Hoch 1, Format Hoch 2, Format Quer 1, Format Quer 2	Einseitig, Beidseitig		49

■ Anstelle von (XXX*) wird das gewählte Papierformat angezeigt.

■ #2 (XXX*) erscheint nur mit optionaler Papierkassette (Zufuhr 2).

E Fachbegriffe

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto mehr Speicher wird benötigt und desto länger dauert der Ausdruck.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug): Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Display: Flüssigkeitskristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Graustufen: Grautöne, die zum Kopieren von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen: Einstellungen, die für alle folgenden Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Konfigurationsliste: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast: Wenn Sie den Kontrast erhöhen, werden dunkle Bereiche dunkler und helle Bereiche heller dargestellt. Erhöhen Sie den Kontrast, wenn Sie klare Ausdrücke möchten, vermindern Sie ihn, wenn das Druckbild gedämpfter erscheinen soll.

MFL Pro Suite: Nach Installation der MFL Pro Suite können Sie das DCP als Drucker und Scanner verwenden.

OCR (Optical Character Recognition): Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Scannen: Einlesen eines Dokumentes zum Kopieren, Mailen oder zur Bearbeitung am PC.

Signalton: Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Dokumentes abgeschlossen ist.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Kopieren des nächsten Dokumentes gültig sind.

Tonerkassette: In der Trommeleinheit enthaltener und separat wechselbarer Behälter für das schwarze Toner-Pulver von Lasergeräten.

Tonerspar-Modus: Reduziert den Tonerverbrauch. Die Tonerreichweite erhöht sich. Der Ausdruck erscheint dadurch insgesamt heller.

Trommeleinheit: Ein Druckelement für Lasergeräte.

TrueType-Fonts: Unter Windows® verwendete Schriften. Wenn Sie die Brother TrueType-Fonts installieren, stehen zusätzliche Schriften für Windows® -Anwendungen zur Verfügung.

Produktbeschreibung

Das DCP-8020/DCP-8025D ist ein vielseitiges Multi-Funktions-Center mit Vorlagenglas und automatischem Vorlageneinzug, das Sie als Tischkopierer, Laserdrucker und Farbscanner verwenden können.

Das DCP-8025D ist zusätzlich mit einer Duplexeinheit zum automatischen beidseitigen Bedrucken ausgestattet.

Allgemein

Papierkassette (Zufuhr 1)	250 Blatt (80 g/m ²)
Multifunktions- zufuhr (MF-Zufuhr)	50 Blatt (80 g/m ²) (nur DCP-8025D)
Manuelle Zufuhr	1 Blatt (80 g/m ²) (nur DCP-8020)
Automatischer Vorla- geneinzug (ADF)	Für bis zu 50 Seiten (80 g/m ²) Temperatur: 20 °C - 30 °C Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 % Papier: 80g/m ² (A4-Format)
Dokumentengröße	Automatischer Vorlageneinzug Breite: 148 mm bis 216 mm Höhe: 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas Breite: Max. 212 mm Höhe: Max. 356 mm
Druckwerk	Laser
Druckmethode	Elektrofotografischer Halbleiterlaser
LC-Display	5 Zeilen mit 22 Stellen pro Zeile, hintergrundbeleuchtet
Speicher	32 MB
Optionale Speichererweiterung	1 DIMM-Steckplatz; Speicher erweiterbar auf bis zu 160 MB

Allgemein (Fortsetzung)

Netzanschluss	220 - 240V, 50/60Hz
Leistungsaufnahme	Durchschnittlicher Betrieb (Kopieren): 440 W oder weniger (25 °C) Maximum: 1090 W oder weniger Energiesparen: 14 W oder weniger 16 W oder weniger (mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) Bereitschaft: 75 W oder weniger (25 °C)
Abmessungen	532 × 444 × 469 mm
Gewicht	Ohne Trommeleinheit: DCP-8020: 16,6 kg DCP-8025D: 18,1 kg
Geräuschpegel	Betrieb: 53 dB A oder weniger Bereitschaft: 30 dB A oder weniger
Temperatur	Betrieb: 10 - 32,5°C Lagerung: 0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% (ohne Kondensation) Lagerung: 10 bis 90% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr

Papierkassette (Zufuhr 1)

- Papiersorten:
Normalpapier, Recycling-Papier und Folien
- Papierformate:
A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, A6, B6 (ISO)
Gewicht: 60 - 105 g/m²
Weitere Informationen finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 15.
- Fassungsvermögen der Papierkassette:
250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Manuelle Zufuhr (DCP-8020) /

Multifunktionszufuhr (DCP-8025D)

- Papiersorten:
Normalpapier, Recycling-Papier und Folien, Umschläge, Etiketten
- Fassungsvermögen der Multifunktionszufuhr (nur DCP-8025D):
Ca. 50 Blatt Normalpapier (80 g/m²)
- Papiergröße:
Breite: 69,8 - 220,0 mm
Höhe: 116,0 - 406,4 mm
- Papiergewicht:
60 - 161 g/m²

Papierausgabe

Fassungsvermögen: 150 Blatt Normalpapier (80 g/m², Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

Kopierer

Kopiergeschwindigkeit	Bis zu 16 Kopien pro Minute (A4-Papier)
Mehrfachkopien	Bis zu 99 (Sortieren oder Stapeln)
Vergrößern/Verkleinern	25% bis 400% (in 1%-Schritten)
Auflösung	Max. 1200 x 600 dpi

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional und Windows NT® Workstation Version 4.0) Mac OS® 8.6-9.2/OS® X 10.2.1 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Auflösung	Bis zu 9,600 × 9600 dpi (interpoliert)* Bis zu 600 × 2400 dpi (optisch) * Maximal 1200 x 1200 dpi mit Windows® XP (mit Hilfe des Brother Scanner-Dienstprogrammes kann auch eine Auflösung von 9600 x 9600 dpi gewählt werden)
Abtastbreite	212 mm
Graustufen	256
Farbtiefe	48 Bit (intern) 24 Bit (extern)



- Direkt in einen PC im Netzwerk zu scannen ist unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP möglich.
- Scannen ist unter Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 oder neuer möglich.

Drucker

Emulationen	PCL6 (Brother Drucksystem für Windows®-Emulation des HP LaserJet) und BR-Script (PostScript®) Level 3
Druckertreiber	Windows® 95/98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation Version 4.0 unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Apple® Macintosh® QuickDraw® und PostScript (PPD) für OS® 8.6-9.2/OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer
Auflösung	HQ1200 (max. 2400 × 600 dpi)
Druckqualität	Normal und Tonersparmodus
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 16 Seiten/Minute (A4) (bei Zufuhr aus der Papierkassette)
Duplexdruck	Bis zu 8,5 Seiten/Minute: (nur DCP-8025D) (8,5 Seiten/Minute, 4,25 Blatt/Minute)
Erster Ausdruck	Nach bis zu 12 Sekunden (bei Zufuhr von A4-Papier aus der Papierkassette)

Schnittstellen

Schnittstelle	Empfohlene Datenkabel
Parallel	Bidirektionales, abgeschirmtes paralleles IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das nicht länger als 2 m ist.
USB	Hi-Speed USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.



Wenn Ihr Computer mit einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss ausgestattet ist, sollten Sie nur ein speziell für diesen Anschluss entwickeltes Hi-Speed USB 2.0-Kabel benutzen.



Auch wenn Ihr Computer einen USB 1.1-Anschluss hat, können Sie das DCP anschließen.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		CPU	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Speicherplatz auf der Festplatte	
					Treiber	Software* ¹
Windows® Betriebssystem	95, 98, 98SE	Pentium 75 MHz	24 MB	32 MB	80 MB	100 MB
	Me	Pentium 150 MHz	32 MB	64 MB		
	NT® Workstation 4.0	Pentium 75 MHz				
	2000 Professional	Pentium 133 MHz	64 MB	128 MB		
	XP	Pentium 233 MHz			180 MB	
Apple® Macintosh® Betriebssystem	Mac OS® 8.6 - 9.2 (Drucken und Scannen)	Alle Modelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.	32 MB	64 MB	50 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer (Drucken und Scannen* ²)		128 MB	160 MB		
Hinweis: USB wird von Windows® 95 und Windows NT® WS 4.0 nicht unterstützt. Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter www.brother.de .						

- 

*1 Für Windows® und Macintosh® wird unterschiedliche Software geliefert.

*2 Scannen wird unter Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 und neuer unterstützt.

Verbrauchsmaterialien

Tonerkassette

Separat auswechselbare Tonerkassetten

Standard-Tonerkassette (TN-7300):

Lebensdauer: bis zu 3300* Seiten

Jumbokassette (TN-7600):

Lebensdauer: bis zu 6500* Seiten

*beim Bedrucken von A4-Papier mit 5% Schwarzanteil



Die Lebensdauer der Tonerkassette ist von der Art der Druckaufträge abhängig.

Trommeleinheit

Separat auswechselbare Trommeleinheit (DR-7000)

Lebensdauer: ca. 20.000 Seiten



Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Papiersorte, dem Toner, der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw.

Optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h)

DCP-8020

DCP-8025D

Mit dem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) können Sie das DCP in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen.

Unterstützt von:

Windows® 95/98/Me/NT® 4.0/2000/XP
Novell NetWare 3.X, 4.X, 5.X
Mac OS® 8.6 - 9.2, X 10.0-10.2.1 oder neuer
Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation
TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk, DLC/LLC, NetBIOS
RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, WINS
LPR/LPD, Port9100, SMTP/POP3
SMB(NetBIOS/ IP), IPP, SSDP, Rendezvous, FTP
SNMP, MIBII und Brother Private MIB
TELNET, HTTP, TFTP

Mitgelieferte Software:

BRAdmin Professional und Web Based Management



- Das direkte Scannen in einen PC im Netzwerk wird von Windows® 95, NT® und Mac OS® nicht unterstützt.
- BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen, PC-Druck	70
Abdeck. schließen	227
Abdeckung offen	227
Abdeckung öffnen	227
Abhilfe bei Störungen	227
ADF	12
Auflösung	
Drucken (Macintosh® OS	
8.6-9.2)	188
Drucken (Macintosh® OS X)	196
Drucken (Windows®)	83
Kopieren (Qualität)	41
Scannen (Macintosh®)	205
Scannen (Windows XP®)	174
Scannen (Windows®)	167
Ausdrucken	
Druckerkonfiguration	72
Interne Schriften	72
Automatische Verkleinerung	
beim Kopieren	39
Automatischer Broschüren-	
druck	97
Automatischer Vorlageneinzug	12
Autostart-Funktion	
Brother Control Center	113
Brother SmartUI Control	
Center	131

B

Beidseitig kopieren	44
Beidseitiger Druck (Duplex)	56
Briefumschläge	
bedrucken	65
verwendbare	16
Broschürendruck	97

Brother Control Center (Windows®	
95/98/98SE/Me/2000 Professio-	
nal/Windows NT® WS 4.0)	111
Autokonfiguration	114
automatisch starten	112
Globale Einstellungen	117
Kopieren	128
Scannen in Datei	119
Scannen in E-Mail	121
Scannen in Grafikan-	
wendung	126
Scannen in Textver-	
arbeitung	123
Scanner-Funktionen	115
Scanner-Modus einstellen ...	117
Standard-Anwendung	
wählen	114
Brother SmartUI Control Center	
(Windows® XP)	130
Autokonfiguration	133
automatisch starten	131
Benutzerdefiniert	143
Benutzerdefinierte	
Schaltflächen	156
Hardware-Abschnitt	134
Konfiguration Scanner-Taste	134
Kopieren	142, 154
Scan To E-mail (Hardware) .	135
Scan To File (Hardware)	136
Scan To Image (Hardware) .	137
Scan To Text (Hardware)	139
Scannen	142
Scannen in Anwendung	
(Software)	152
Scannen in Datei (Software)	144
Scannen in E-Mail	
(Software)	146
Scannen in Textverarbeitung	
(Software)	150
Software-Abschnitt	141

Brother-Druckertreiber (Windows®)	77
BR-Script3-Druckertreiber	99

D

Datenerhalt	i
Dokument prüfen	227
Dokumenteneinzug	12
Dokumentenstau	230
DOS-Anwendungen (Drucken) ..	54
Druckbereich reinigen	249
Drucken (Allgemein)	
beidseitig (Duplex)	56
DOS	54
Druckertasten	70
Duplex	56
Emulation auswählen	71
im Netzwerk	264
Probleme und Abhilfen	238
Qualität steigern	241
Sicherer Druck	70
Technische Daten	287
Drucken	
(Macintosh® OS 8.6-9.2)	187
Drucken (Macintosh® OS X)	195
Drucken (Windows®)	54
Auflösung	83
beidseitiger Druck (Duplex)	85
Broschürendruck	97
Druckmedium	81
Druckoptimierung	84
Duplexdruck	85
Karten	61
manuelle Papierzufuhr	58
Mehrseitendruck	80
Multifunktionszufuhr	59
Papierzufuhr	94
Quick Print Setup	91
Sicherer Druck	90
Skalierung	89
Sortieren	81
stärkeres Papier	61

Umschläge	65
Wasserzeichen	86
Druckertasten	70
Druckertreiber (Macintosh®)	
Brother (OS 8.6-9.2)	187
Brother (OS X)	195
BR-Script3 (OS 8.6-9.2)	190
BR-Script3 (OS X)	198
Druckertreiber (Windows®)	
Brother	77
BR-Script3	99
Einstellungen	75
Überblick	73
Web Update	96
Druckmedien	15
Druckqualität	83, 241
Duplex/N auf 1	44
Duplexdruck	
Kopie	44
Mac®	189
Windows®	56
DX-Zufuhr	228

E

Emulation	71
Energiesparmodus	28
Energiesparmodus Plus	29
Etiketten bedrucken	16

F

Fehler DX-Hebel	227
Fehlermeldungen im Display ..	227
Fixiereinh. offen	227
Funktionsmenüs	273
Funktionstabellen	273
Funktionstastenfeld	8
Funktionstasten-Menüs	280

G

Geräteeinstellungen	26
Gerätefehler XX	227

H

Helligkeit (Scannen)	168
Hinten offen	227

K

Karten bedrucken	61
Keine DX-Zufuhr	228
Kennwort für sicheren Druck	90
Konfigurationsliste (Drucker)	72
Kontrast	
Kopieren	52
Kopieren, temporär	42
Kopiertasten	42
LCD	32
Scannen	168, 174
Kopieren	
2 oder 4 Seiten auf ein Blatt ...	46
auf Postergröße	48
automatischer	
Vorlageneinzug	35
Beidseitig	44
Druckbereich	34
Einzelkopie	35
Grundeinstellungen	52
Kontrast	42, 52
Kopieroptionen-Taste	38
mehrmals	36
Papierzufuhr wählen	30
Qualität (Vorlagenart)	41, 52
Seitenmontage	46
sortiert	41
Technische Daten	286
temporäre Einstellungen	38
Vergrößern/Verkleinern	39
vom Vorlagenglas	36

Kopierer	34
Kopiertasten	
Duplex/N auf 1	44
Kontrast	42
Qualität	41
Sortiert	41
Vergrößern/Verkleinern	39
Kühlphase	228

L

Lautstärke, Signalton	28
LC-Display	8
LCD-Kontrast	32

M

Macintosh® (Allgemein)	
Anschluss	186
Scannertreiber	201
Macintosh® OS 8.6-9.2	
Brother-Druckertreiber	187
BR-Script3-Druckertreiber ...	190
Drucken	187
Macintosh® OS X	
Brother-Druckertreiber	195
BR-Script3-Druckertreiber ...	198
Drucken	195
Manuelle Papierzufuhr	15, 58
Mehrseitendruck	80
Menü im Display	273
MFC/DCP-Server	264
Drucken im Netz	264
installieren	264
Scannen im Netz	212
Technische Daten	290
MF-Zufuhr	59
Multifunktionszufuhr	15

N

N auf 1 (Kopiertasten)	46
Navigationstasten	271
Netzwerk	
Drucken	264
Konfiguration	277
MFC/DCP-Server	264
Sannen	212
Scanner-Taste	217
Server	264
Technische Daten (Server) ..	290

O

OCR	182
Optionale Papierkassette	270
Konfiguration	279
wählen (für Kopie)	30

P

PaperPort®	
Export	183
Import	183
verwenden	162, 172
Papier einlegen	18
Papier prüfen	228
Papier, stärkeres	61
Papierformat	27
Papierformat!	228
Papiergröße (Drucken)	79
Papierkapazität	16
Papierkassette	15
Papierkassette hinzufügen (Druckertreiber)	95
Papierkassette, optionale	270
Papiersorte einstellen	26
Papiersorten	15
Papierstau	228, 231
Papierstauabdeckung	235

Papierzufuhr

Drucken	94
Kopieren	30
manuell	58
MF-Zufuhr	59
Papiersorten und -größen	15
Paralleler Anschluss, technische Daten	287
Poster (Kopieren)	48
PreScan-Funktion	
Macintosh®	204
Windows®	165
Probleme beim Ausdruck und Ab- hilfe	238

Q

Qualität

Drucken	241
Kopieren (Vorlagenart)	52
Kopiertasten	41
Quick Print Setup	91

R

Reinigen

Druckbereich	249
Scanner	248
Trommleinheit	250
Reset	72

S

Scannen

Helligkeit	168
im Netzwerk	212
in Datei	110
in E-Mail	107
in Grafikanwendung	108
in Textverarbeitung	109
Kombinieren in einer Datei	122, 148
Macintosh®	202

mit ScanSoft® PaperPort®	179
Scanner-Taste	106
Scanner-Taste (Netzwerk) ...	217
Technische Daten	286
Windows®	162
Windows® XP	171
Scanner lösen	228
Scanner reinigen	248
Scanner-Fenster	167
Scanner-Lampe	29
Scanner-Taste	106
Konfiguration (Windows®	
95/98/98SE/Me/2000 Professio-	
nal/Windows NT® WS 4.0) .	111
Konfiguration	
(Windows® XP)	134
Scannen: Bild	108
Scannen: Datei	110
Scannen: E-Mail	107
Scannen: Text	109
Scannertreiber	
Macintosh®	201
Windows®	162
Windows® XP	171
ScanSoft® Paper Port®	179
ScanSoft® TextBridge®	179
Schnittstellen, technische	
Daten	287
Seitenmontage	46
Seitenzähler	259
Sicherer Druck	70
Sicherheitshinweise	ii
Signaltonlautstärke	28
Sonderzubehör	
MFC/DCP-Server	264
Optionale Papierkassette	270
Speichererweiterung	260
Sortiert (Kopiertasten)	41
Speichererweiterung	260
Speicher-voll-Meldung	37
Spezifikationen	283
Standortwahl	iv

Stärkeres Papier bedrucken	61
Start-Taste	9
Stopp-Taste	9
Störungen und Abhilfe	227
Stromverbrauch	28
Systemvoraussetzungen	288

T

Tasten und Funktionen 8, 271, 280	
Technische Daten	283
Temporäre Einstellungen	
(Kopie)	38
TextBridge®	179
Texterkennung	182
Toner bestellen	228
Toner leer	229
Tonerkassette	251
Tonersparmodus	28, 84
Transport des DCP	245
Treiber	
Druckertreiber (Macintosh®	
OS 8.6-9.2)	187
Druckertreiber	
(Macintosh® OS X)	195
Druckertreiber (Windows®)	54
Scannertreiber	
(Macintosh®)	201
Scannertreiber	
(Windows® XP)	171
Scannertreiber (Windows®) .	162
Trommel bestell.	229
Trommleinheit	
Allgemeines	256
Lebensdauer	256
reinigen	250
wechseln	257
TWAIN-Scannertreiber	
(Mac®)	201

Twain-Scannertreiber (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professio- nal/Windows NT® Workstation 4.0)	162
---	-----

U

Umschläge	
bedrucken	65
verwendbare	16
Untere Papierkassette	270
USB, technische Daten	287

V

Vergr./Verkl. (Kopiertasten)	39
Vergrößern (Kopie)	39
Verkleinern (Kopie)	39
Verpacken des DCP	245
Vorlagenart (Kopie)	41
Vorlageneinzug	12

W

Wasserzeichen	86
Web Update	96
Wia-Scannertreiber (Windows® XP)	171
Windows®	
Drucken	54
Druckertreiber	73
Sannertreiber (XP)	171
Scannertreiber	162

Z

Zufuhr 2	270
Zurücksetzen auf werkseitige Einstellungen	72



“EC” Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Corporation (Asia) Ltd.,
Brother Buji Nan Ling Factory,
Gold Garden Ind., Nan Ling Village,
Buji, Rong Gang, Shenzhen, China

Plant

Brother Industries U.K. Ltd.,
Vauxhall Industrial Estate,
Ruabon, Wrexham
LL14 6HA, United Kingdom

Herewith declare that:

Products description : Laser Printer
Model Name : DCP-8020, DCP-8025D

are in conformity with provisions of the Directives applied : Low Voltage Directive
73/23/EEC (as amended by 93/68/EEC) and the Electromagnetic Compatibility Directive
89/336/EEC (as amended by 91/263/EEC and 92/31/EEC and 93/68/EEC).

Standards applied :

Harmonized :
Safety : EN60950:2000
EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998
EN61000-3-2:1995 + A1:1998 + A2:1998
EN61000-3-3:1995

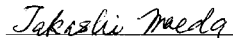
Year in which CE marking was First affixed : 2003

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 16th January, 2003

Place : Nagoya, Japan

Signature :



Takashi Maeda
Manager
Quality Audit Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company

**Bescheinigung des Herstellers/Importeurs
(gemäß Direktive R & TTE)**

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Corporation (Asia) Ltd.,
Brother Buji Nan Ling Factory,
Gold Garden Ind., Nan Link Village,
Buji, Rong Gang, Shenzhen, China

Brother Industries U.K. Ltd.
Vauxhall Industrial Estate,
Ruabon, Wrexham
LL14 6HA, Großbritannien

bestätigen, dass das Gerät:

Produktbeschreibung : Laserdrucker
Modellname : DCP-8020, DCP-8025D

die Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt: Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC (gemäß Änderungen 93/68/EEC) und Richtlinie über Elektromagnetische Kompatibilität 89/336/EEC (gemäß Änderungen 91/263/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC).

Erfüllte Normen:

Sicherheit : EN60950 : 2000
EMC : EN55022:1998 Klasse B
: EN55024:1998
: EN61000-3-2:1995 + A1:1998 + A2:1998
: EN61000-3-3:1995

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2003

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 16. Januar 2003
Ort : Nagoya, Japan

Unterschrift

Takashi Maeda
Manager
Quality Audit Group
Customer Management Dept.
Information & Document Company

